



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2010

Band IX

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft  
und Europaangelegenheiten



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 08	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Übersicht zu EFRE-Mitteln nach Ressort	10
Zusammenfassung der Stellenübersicht	15
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	16
Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten	18
Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen	33
Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk	46
Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft	64
Kapitel 08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung	70
Kapitel 08 070 Europaangelegenheiten	116
Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	125
Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	139
Kapitel 08 160 Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg	160
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	166
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2010	168
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	170

# VORWORT

## VERZEICHNIS

Verzeichnis der Behörden im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

### A. Behörden

#### I. Landesoberbehörden

- 1. Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg – Kapitel 08 120 –
- 2. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe – Kapitel 08 140 –

#### II. Landeseinrichtungen

- 1. Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg – Kapitel 08 160 -

### zum Einzelplan 08

Der Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

1. Wirtschaftspolitik, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftsrecht
2. Wirtschaftsförderung, regionale und sektorale Strukturentwicklung, Förderprogramme der EU und des Bundes, Verwaltung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung
3. Außenwirtschaft, Standortwerbung
4. Technologie- und Innovationsförderung
5. Industrie, Handwerk, Handel, Gewerbe, Aufsicht über die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern, Genossenschaftswesen
6. Eich- und technisches Prüfwesen
7. Börsen- und Wertpapierwesen
8. Energiewirtschaft, Energieaufsicht
9. Bergwesen, Geologie, Rohstoffwirtschaft (außer Bodenschutz), Fachaufsicht über das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, im Bereich Boden- und Hydrologie (mit MUGV)
10. Konversion
11. Film- und Medienwirtschaft
12. Informations- und Kommunikationstechnologien (eBusiness)
13. Preise, Wettbewerb, Kartellrecht, öffentliches Auftragswesen
14. Tourismuswirtschaft
15. Angelegenheiten nach Artikel 87 und 88 des EG-Vertrages soweit nicht Landwirtschaft (Beihilfen)
16. Flughafenumfeldentwicklung
17. Einheitlicher Ansprechpartner
18. Europaangelegenheiten

Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium bearbeitet werden, der im Verzeichnis genannten Behörden und Einrichtungen.

Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

Kapitel 08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Kapitel 08 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Kapitel 08 040 Förderung Energie- und Umweltwirtschaft

Kapitel 08 050 Wirtschaft und Strukturförderung

Kapitel 08 070 Europaangelegenheiten

Kapitel 08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin - Brandenburg

Kapitel 08 140 Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Kapitel 08 160 Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg

## **Kapitel 08 010 - Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten -**

Das Kapitel enthält die Einnahmen, Personalausgaben sowie die sächlichen und investiven Ausgaben, die für die Aufgabenerfüllung des Ministeriums notwendig sind.

## **Kapitel 08 020 - Allgemeine Bewilligungen -**

Das Kapitel enthält die für das Ministerium und für den gesamten Einzelplan zentral veranschlagten Mittel. Dazu gehören insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen
- arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuungspflichten
- Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus enthält das Kapitel die mit der Privatisierung des Materialprüfungsamtes verbundenen Kosten sowie die in diesem Zusammenhang durch das Land Berlin erfolgende Kostenerstattung.

## **Kapitel 08 030 - Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk -**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Entwicklung und Steigerung der Leistungsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft. Einnahmen ergeben sich insbesondere aus Verwaltungsgebühren und Gebühren der Vergabekammer. Das Kapitel enthält insbesondere die Ausgaben für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs, des Handwerks, für Existenzgründungen, für Marketingunterstützung im In- und Ausland, für die Förderung von bestandssichernden Maßnahmen in den Betrieben der mittelständischen Wirtschaft sowie Mittel für Investitions- und Liquiditätshilfen und Beteiligungen an kleinen und mittleren Unternehmen.

## **Kapitel 08 040 - Förderung Energie - und Umweltwirtschaft -**

Das Kapitel enthält u.a. die Einnahmen aus Gebühren für energiewirtschaftliche Genehmigungen sowie insbesondere die Ausgaben für

- den Aufbau einer Geoinformationswirtschaft
- die rationelle Energieverwendung.

## **Kapitel 08 050 - Wirtschafts- und Strukturförderung -**

Das Kapitel enthält insbesondere die Mittel für allgemeine wirtschaftsfördernde Zwecke, für die Medienförderung, für die Technologieförderung und für Maßnahmen zur Förderung von Investitionen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaft. In diesem Kapitel sind die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur unter Einbeziehung entsprechender Finanzhilfen des Bundes und der Europäischen Union veranschlagt.

## **Kapitel 08 070 - Europaangelegenheiten**

Das Kapitel enthält die Mittel für die Partnerschaftsbeauftragten des Landes Brandenburg in Partnerregionen und für die Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union.

## **Kapitel 08 120 - Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg -**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des mit dem Mess- und Eichwesen-Staatsvertrag der Länder Berlin und Brandenburg errichteten gemeinsamen Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin – Brandenburg (LME BE-BB). Es hat seinen Sitz in Kleinmachnow und vier Außenstellen in Berlin, Cottbus, Fürstenwalde und Eberswalde.

Die Eichverwaltung ist zuständig für den Vollzug des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz-EinhZeitG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli (BGBl. I S. 1185), des Gesetzes über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Juli 2008 (BGBl. I S. 1185) und des Gesetzes über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz – MPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. August 2002 (BGBl. I S. 3146) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2007 (BGBl. I S. 1066) sowie der hierzu ergangenen Rechtsverordnungen (Eichordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetriebsverordnung, Heizkostenverordnung, Strahlenschutzverordnung).

Aufgrund dieser Rechtsvorschriften obliegen der Eichbehörde insbesondere folgende Aufgaben:

- Marktaufsicht des Inverkehrsbringens und der ersten Inbetriebnahme von in- und ausländischen Messgeräten nach Art. 18 der Richtlinie 2004/22/EU;

- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Eichgesetzes und des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung, Verwenderüberwachung Messgeräte (Nachschau), Netzbetreiber / Versorgungsunternehmen (Gas, Wasser, Elektrizität, Wärme);
- Überwachung von Fertigpackungen und Packungen sowie die Herstellung von Flaschen als Maßbehältnisse und von Schankgefäßen;
- Eichungen und sonstige amtliche Prüfungen von Messgeräten;
- Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen für Verbrauchsmessgeräte, öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals und der Wäger, Überwachung öffentlicher Waagen und Wäger, Überwachung der Konformitätsprüfungen von Herstellerbetrieben und Importeuren, Anerkennung von Instandsetzungsbetrieben und Überwachung von Wartungsdiensten;
- Überwachung der Qualitätssicherung bei quantitativen labormedizinischen Untersuchungen und Überwachung von Herstellern, Betreibern und Stellen auf dem Gebiet der Medizinprodukte mit Messfunktion nach Medizinproduktegesetz und Medizinproduktebetreiberverordnung;
- Benannte Stelle gem. Art. 9 der RL 90/384/EWG zur Durchführung von EU-Eichungen, EU-Einzeleichungen sowie zur Anerkennung und Überwachung von Qualitätssicherungssystemen bei Herstellern von Messgeräten;
- Benannte Stelle gem. der Richtlinie 2004/22/EU zur Durchführung von Konformitätsbewertungen von Messgeräten;
- Prüfungen nach der Strahlenschutzverordnung;
- Eichung von Strahlenschutzdosimetern und Schallpegelmessern sowie messtechnische Kontrolle von Therapie- und Diagnostikdosimetern;
- Bestätigung und Überwachung der Eignung der sachverständigen Stellen nach der Verordnung über Heizkostenabrechnung;
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Eichgesetz, dem Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung, sowie dem Medizinproduktegesetz;
- Beratung der Wirtschaft und Verwaltung in eichrechtlichen und messtechnischen Angelegenheiten, Beratung von Verbrauchern, Anlaufstelle für Beschwerden über fehlerhafte Messungen im Handels-, medizinischen und amtlichen Bereich.

#### **Kapitel 08 140 - Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR). Die hoheitlichen Aufgaben des LBGR ergeben sich u. a. aus folgenden Bundes- und Landesgesetzen:

- Lagerstättengesetz
- Bundesberggesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Bundes - Immissionsschutzgesetz
- Grundbuchbereinigungsgesetz
- Energiewirtschaftsgesetz
- Ordnungsbehördengesetz
- Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz einschließlich der entsprechenden landesgesetzlichen Regelungen zu den o.g. Bundesgesetzen.

Aus den vorgenannten Gesetzen leiten sich die hoheitlichen Aufgaben der Behörde, wie u.a. Schaffung geowissenschaftlicher Grundlagen der Daseinsvorsorge und Vorbereitung der wirtschaftlichen Nutzung der Geopotentiale Brandenburgs ab. Weitere Aufgaben sind u.a. die Sicherung der Rohstoffversorgung, das Aufsuchen, Gewinnen und Aufbereiten von Bodenschätzen staatlich zu überwachen und zu fördern, die Sicherheit der Betriebe und der Beschäftigten des Bergbaus zu prüfen, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr, Sanierung im Bereich des Altbergbaus einzuleiten und unvermeidbare Schäden, die sich aus den bergbaulichen Tätigkeiten für Leben, Gesundheit und Sachgüter ergeben, auszugleichen.

Das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) übernimmt gemäß Staatsvertrag vom 23. März 2006 (GVBl. I S.182) die Aufgaben des Landesbergamtes für das Land Berlin wahr.

#### **Kapitel 08 160 – Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg**

Das Kapitel enthält die Einnahmen und Ausgaben für den „Einheitlichen Ansprechpartner für das Land Brandenburg“ (EAPBbg).

Die hoheitlichen Aufgaben des EAPBbg ergeben sich durch die Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 12.12.2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt und das EAP - Gesetz Brandenburg (EAPGBrb) - Beschlussfassung im Landtag Brandenburg am 7. Juli 2009.

Gemäß Art. 6 Abs. 1a) und b) DLRL i.V.m. Erwägungsgrund (Erw.) 48 ist durch die EU – Mitgliedstaaten sicherzustellen, dass die Dienstleistungserbringer alle Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme ihrer Dienstleistungstätigkeiten erforderlich sind, über einheitliche Ansprechpartner (EAP) abwickeln können. Hierzu zählen insbesondere Erklärungen, Anmeldungen oder die Beantragung von Genehmigungen bei den zuständigen Behörden, einschließlich der Beantragung der Eintragung in Register, Berufsrollen oder Datenbanken oder der Registrierung bei Berufsverbänden oder Berufsorganisationen sowie die Beantragung der für die Ausübung ihrer Dienstleistungstätigkeit erforderlichen Genehmigungen.







# **Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme und Gemeinschaftsinitiativen des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplans**

## **Förderperiode 2000 bis 2006**

Die Förderperiode 2000-2006 ist ausgabeseitig abgeschlossen. Es werden keine Mittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82 veranschlagt.

## **Förderperiode 2007 bis 2013**

Die Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sind ohne nationale Kofinanzierungsmittel bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagt. Die Anmeldungen betragen insgesamt 262,3 Mio. EUR. Vorgesehen sind 2010 Ausgaben in Höhe von 230 Mio. EUR, weil gegenüber den Anmeldungen geschätzte Minderausgaben von etwa 32,3 Mio. EUR berücksichtigt sind.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei	Ausgabe insgesamt 2010	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
	HH-Stelle		Angaben in 1.000 EUR		

### Finanziert aus dem EFRE Ziel 1 (EU- Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050/TGr. 94)

EFRE – Risikokapitalfonds (BFB Wachstumsfonds)	08 030/831 20	10.000	7.500	0	2.500
EFRE - Frühphasenfonds	08 030/862 50	10.000	7.500	0	2.500
KMU-Fonds	08 030/862 40	10.000	7.500	0	2.500
Existenzgründungsförderung	08 030/TG 60	1.252	1.100	0	152
Markterschließung und Außenwirtschaft	08 030/TG 63	4.580	3.435	0	1.145
Förderung der rationellen Energieverwendung u. Nut- zung regenerativer Energie- quellen (REN)	08 040/TGr. 63	10.000	7.500	0	2.500
Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	08 050/683 30	1.380	1.035	0	345
Zuschüsse für laufende Zwe- cke an private Unternehmen (GRW)	08 050/683 61	13.333	10.000	1.667	1.667
Zuweisungen für Infrastruk- turmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	08 050/883 61	16.000	12.000	2.000	2.000
Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der ge- werblichen Wirtschaft (GRW)	08 050/892 61	88.000	66.000	11.000	11.000
Technologieförderung des Landes Brandenburg	08 050/TGr. 62	16.320	12.240	0	4.080
Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Konversion	08 050/TGr. 87	3.257	3.000	0	257
Flughafenumfeldentwicklung	Ministerium f. Infrastruktur u. Landwirtschaft 11 460/891 10	14.700	11.000	0	3.700

### Finanziert aus dem EFRE Technische Hilfe

Zuweisungen der EU für Technische Hilfe	08 050/TGr. 95/96	5.000	3.750	0	1.250
--	----------------------	-------	-------	---	-------

### Finanziert aus dem EFRE Ziel 3

Förderung von grenzübergrei- fenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten	08 050/ TGr. 97/98	2.190	1.100	0	1.090
---	-----------------------	-------	-------	---	-------

**Übersicht über EFRE 2007-2013 in Mio. € (vorläufige Planung Stand Januar 2010)**

Ressort	Fördermaßnahme	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Plan gesamt	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel	Ausgabe insgesamt bis 2008	EU-Mittel	Bundes-/Landesmittel
MASF	Innovative Gründungen	-	1,688	1,688	0,000	0,000	0,000	0,000
MBJS	Ausstattung OSZ und and. Schulen und Modellvorhaben	-	30,400	30,400	0,000	0,000	0,000	0,000
MI	Geodateninfrastruktur Landesmaßn.	20 050/583 63	12,267	9,200	3,067	0,000	0,000	0,000
MI	Geodateninfrastruktur Maßnahmen der Kommunen	-	18,000	18,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MI	Geodateninfrastruktur Maßnahmen der KMU	-	2,000	2,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MIL	Stadtentwicklung	-	115,000	115,000	0,000	0,220	0,220	0,000
MIL	SPNV	11 500/891 70 11 500/892 70	18,133	16,000	2,133	0,576	0,576	0,000
MIL	Landesstraßen	11 460/891 13	205,333	154,000	51,333	44,499	33,374	11,125
MIL	GVZ	-	5,000	5,000	0,000	0,840	0,840	0,000
MIL	Braunkohle	-	5,000	5,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MIL	Agrarforschung	10 020/893 81 10 020/893 82	24,500	21,000	3,500	0,000	0,000	0,000
MUGV	Umweltschutz	10 105/883 84	17,000	15,000	2,000	0,000	0,000	0,000
MUGV	Abwasser/Trinkwasser	-	38,000	38,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MUGV	Abfallwirtschaft	-	27,000	27,000	0,000	0,000	0,000	0,000
MUGV	Landeswasserstraßen	10 105/ 713 84	6,667	5,000	1,667	0,040	0,030	0,010
MWFK	KKIP	-	15,000	15,000	0,000	0,041	0,041	0,000
MWFK	e-Learning	06 100/682 61-69 06 100/891 61-69 06 110/812 61-69	20,500	16,250	4,250	0,385	0,385	0,000
MWFK	Wissens- und Technologietransfer	06 020 TG 76 06 100/682 61-69 06 100/891 61-69	16,487	13,050	3,437	0,000	0,000	0,000
MWFK	Maßnahmen an Hochschulen	12 020/891 61 06 110/812 61-69 06 110/812 10 06 100 TG 61-69	94,265	74,365	19,900	3,194	3,194	0,000
MWFK	Zukunft durch Forschung	06 030 / TG 60 06 030 / TG 80 oder 15 106/ 720 10+721 10	85,260	67,260	18,000	8,104	8,104	0,000
MWE	Technologie (ohne GRW)	08 050/ TG 62	97,333	104,264	22,357	9,442	7,190	2,252
MWE	Existenzgründung	08 030/541 60 08 030/683 60	10,827	8,120	2,707	0,512	0,442	0,070
MWE	Risikofonds	08 030/831 20	30,000	22,500	7,500	0,000	0,000	0,000
MWE	KMU-Fonds	08 030/862 40	20,000	15,000	5,000	0,000	0,000	0,000
MWE	Frühphasenfonds	08 030/862 50	20,000	15,000	5,000	0,000	0,000	0,000
MWE	Impulsprogramm	08 050/683 30	8,000	6,000	2,000	0,479	0,359	0,120
MWE	Markterschließung	08 030/541 63 08 030/683 63 08 030/686 63	47,533	35,650	11,883	0,904	0,678	0,226
MWE	GRW-Technologie	08 050/683 61	106,581	79,936	26,645	3,389	2,542	0,847
MWE	GRW-Beratung	08 050/683 61	3,133	2,360	0,783	1,035	0,776	0,259
MWE	GRW-Infrastruktur	08 030/883 61	112,733	89,000	23,733	1,708	1,281	0,427
MWE	GRW-Gewerbe	08 030/892 61	485,811	364,358	121,453	76,241	57,181	19,060
MWE	BBI-Straßen	-	40,000	30,000	10,000	0,000	0,000	0,000
MWE	REN	08040/892 63 08040/893 63	14,000	10,500	3,500	0,019	0,014	0,005
MWE	Konversion	08 050/633 87 08 050/883 87 08 050/887 87	22,400	21,000	1,400	0,601	0,601	0,000
	<b>Gesamt</b>	<b>Summe</b>	<b>1.775,852</b>	<b>1.451,891</b>	<b>353,249</b>	<b>152,228</b>	<b>117,828</b>	<b>34,400</b>

**Übersicht über EFRE 2007-2013 in Mio. € (vorläufige Planung Stand Januar 2010)**

Ausgabe insgesamt 2009	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel	Ausgabe insgesamt 2010	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel	Vorbehalten bis 2015 gesamt	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel
0,000	0,000	0,000	0,500	0,500	0,000	1,188	1,188	0,000
0,263	0,263	0,000	4,500	4,500	0,000	25,637	25,637	0,000
0,000	0,000	0,000	2,667	2,000	0,667	9,600	7,200	2,400
0,081	0,081	0,000	3,400	3,400	0,000	14,519	14,519	0,000
0,000	0,000	0,000	0,400	0,400	0,000	1,600	1,600	0,000
18,224	18,224	0,000	18,000	18,000	0,000	78,556	78,556	0,000
1,298	1,298	0,000	3,500	3,500	0,000	12,759	10,626	2,133
43,257	32,443	10,814	30,667	23,000	7,667	89,910	65,183	21,727
0,569	0,569	0,000	2,400	2,400	0,000	1,191	1,191	0,000
0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5,000	5,000	0,000
0,101	0,075	0,025	7,109	5,998	1,111	17,290	14,927	2,364
0,000	0,000	0,000	4,250	4,000	0,250	12,750	11,000	1,750
0,000	0,000	0,000	10,000	10,000	0,000	28,000	28,000	0,000
5,134	5,134	0,000	4,000	4,000	0,000	17,866	17,866	0,000
0,140	0,105	0,035	1,277	0,910	0,367	5,210	3,955	1,255
0,660	0,660	0,000	3,000	3,000	0,000	11,299	11,299	0,000
1,718	1,289	0,429	2,500	2,000	0,500	15,897	12,576	3,321
1,744	1,308	0,436	3,200	2,400	0,800	11,543	9,342	2,201
13,163	9,703	3,460	16,057	9,600	6,457	61,851	51,868	9,983
16,170	11,355	4,815	14,744	12,900	1,844	46,242	34,901	11,341
17,240	9,109	0,998	16,320	12,240	4,080	54,331	75,725	14,033
0,696	0,653	0,043	1,252	1,100	0,152	8,367	5,925	2,442
10,000	7,500	2,500	10,000	7,500	2,500	10,000	7,500	2,500
0	0,000	0,000	10,000	7,500	2,500	10,000	7,500	2,500
10,000	7,500	2,500	10,000	7,500	2,500	0,000	0,000	0,000
1,296	0,972	0,324	1,380	1,035	0,345	4,845	3,634	1,211
1,544	1,158	0,386	4,580	3,435	1,145	40,506	30,379	10,126
11,758	8,819	2,940	13,333	10,000	3,333	78,101	58,575	19,525
1,207	0,905	0,302	0,000	0,000	0,000	0,892	0,669	0,223
9,544	7,158	2,386	16,000	12,000	4,000	85,481	68,561	16,920
108,928	81,696	27,232	88,000	66,000	22,000	212,642	159,481	53,160
0,000	3,800	1,267	14,667	11,000	3,667	25,333	15,200	5,066
2,450	1,827	0,623	10,000	7,500	2,500	1,531	1,159	0,372
3,418	3,203	0,215	3,257	3,000	0,257	15,124	14,196	0,928
<b>280,604</b>	<b>216,808</b>	<b>61,729</b>	<b>330,960</b>	<b>262,318</b>	<b>68,642</b>	<b>1.021,059</b>	<b>854,937</b>	<b>187,483</b>

**Übersicht EFRE 2007-2013 nach Ressorts in Mio. € (vorläufige Planung Stand Januar 2010)**

Ressort	Plan gesamt	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel	Ausgabe insgesamt 2008	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel
MI	32,267	29,200	3,067	0,000	0,000	0,000
MIL	372,967	316,000	56,967	46,135	35,010	11,125
MWFK	231,512	185,925	45,587	11,724	11,724	0,000
MWE	1.018,352	803,678	243,962	94,330	71,064	23,266
MUGV	88,667	85,000	3,667	0,040	0,030	0,010
MBJS	30,400	30,400	0,000	0,000	0,000	0,000
MASF	1,688	1,688	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>Summe</b>	<b>1.775,852</b>	<b>1.451,891</b>	<b>353,249</b>	<b>152,228</b>	<b>117,828</b>	<b>34,400</b>

**Übersicht EFRE 2007-2013 nach Ressorts in Mio. € (vorläufige Planung Stand Januar 2010)**

Ausgabe insgesamt 2009	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel	Ausgabe insgesamt 2010	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel	Vorbehalten bis 2015 gesamt	EU-Mittel	Bundes- /Landes- mittel
0,081	0,081	0,000	6,467	5,800	0,667	25,718	23,319	2,400
63,449	52,609	10,839	61,676	52,898	8,778	201,707	175,483	26,225
33,455	24,315	9,140	39,501	29,900	9,601	146,832	119,986	26,846
178,081	134,300	41,715	198,789	149,810	48,979	547,152	448,504	129,008
5,274	5,239	0,035	19,527	18,910	0,617	63,826	60,821	3,005
0,263	0,263	0,000	4,500	4,500	0,000	25,637	25,637	0,000
0,000	0,000	0,000	0500	0,500	0,000	1,188	1,188	0,000
<b>280,604</b>	<b>216,808</b>	<b>61,729</b>	<b>330,960</b>	<b>262,318</b>	<b>68,642</b>	<b>1.021,059</b>	<b>854,937</b>	<b>187,483</b>



# **Zusammenfassung der Stellenübersicht 2010**

## Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2009	2010
1 Planmäßige Beamte und Richter	278,00	287,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	105,00	100,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>383,00</b>	<b>387,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	3,00	4,00
Auszubildende	0,00	0,00
<b>Leerstellen</b>		
Planmäßige Beamte und Richter	15,00	15,00
Arbeitnehmer	5,00	9,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>20,00</b>	<b>24,00</b>

# Haushaltsübersicht 2010

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>08010</b>		4.967.500			4.967.500	13.397.000
<b>08020</b>		152.700	100.000		252.700	1.700.400
<b>08030</b>		690.000		483.000	1.173.000	
<b>08040</b>		100.000			100.000	
<b>08050</b>		5.500.000	950.000	345.921.800	352.371.800	770.000
<b>08070</b>		200			200	680.900
<b>08120</b>		4.440.000	612.000		5.052.000	2.137.400
<b>08140</b>		1.016.700	87.700		1.104.400	5.246.500
<b>08160</b>		22.500			22.500	279.300
<b>Summe 2010</b>		<b>16.889.600</b>	<b>1.749.700</b>	<b>346.404.800</b>	<b>365.044.100</b>	<b>24.211.500</b>
<b>Summe 2009</b>		<b>7.954.000</b>	<b>1.434.000</b>	<b>309.627.300</b>	<b>319.015.300</b>	<b>20.483.100</b>
Vgl. zu 2009		+8.935.600	+315.700	+36.777.500	+46.028.800	+3.728.400



# Haushaltsübersicht 2010

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.855.500			125.800		15.378.300	-10.410.800
642.000	4.384.900			66.500	6.793.800	-6.541.100
1.096.000	6.689.600		12.100.000		19.885.600	-18.712.600
400.500	470.300		2.306.000		3.176.800	-3.076.800
6.443.000	75.392.600	1.100.000	366.204.000		449.909.600	-97.537.800
428.400	88.800				1.198.100	-1.197.900
1.164.700	2.364.700		331.200		5.998.000	-946.000
2.040.500	500		2.133.000		9.420.500	-8.316.100
500.000					779.300	-756.800
<b>14.570.600</b>	<b>89.391.400</b>	<b>1.100.000</b>	<b>383.200.000</b>	<b>66.500</b>	<b>512.540.000</b>	<b>-147.495.900</b>
<b>10.256.500</b>	<b>49.258.400</b>		<b>398.997.900</b>	<b>-1.750.000</b>	<b>477.245.900</b>	<b>-158.230.600</b>
+4.314.100	+40.133.000	+1.100.000	-15.797.900	+1.816.500	+35.294.100	+10.734.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	<b>011</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>43.045</b>	<b>2.000</b>	<b>2.500</b>
---------------	------------	---------------------------	---------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Verwaltungseinnahmen, die nach ihrer Zweckbestimmung keiner anderen Gruppierungsnummer zugeordnet werden können.

Mehr nach Umsetzung von 500 EUR von Kapitel 02 010 Titel 119 10.

<b>119 15</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>	<b>2.321.035</b>	<b>80.000</b>	<b>125.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	------------------	---------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

Mehr wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

<b>119 16</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - GRW -</b>	<b>4.834.418</b>	<b>2.500.000</b>	<b>4.840.000</b>
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

*Die anteilig an den Bund zurückzuzahlenden Beträge werden von den Einnahmen abgesetzt.*

*Siehe Vermerk Nr. 5 bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 61.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Fördermittel- und Zinsrückzahlungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW).

Mehr wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

<b>119 17</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU-Gemeinschaftsinitiativen -</b>	<b>501</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	------------	---------------	----------

*Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titel 676 10.*

*Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2007-2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 10.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.

Hier handelt es sich um die EU-Gemeinschaftsinitiativen 1994-1999, sowie ab 2009 um die Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (2000 - 2006).

<b>119 18</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -</b>	<b>1.123.535</b>	<b>110.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	------------------	----------------	----------

*Siehe Vermerk Nr. 2 bei Titel 676 20.*

*Rückzahlungen einschließlich Zinsen aus der Förderperiode 2007-2013 werden bis zum Haushaltsjahr 2015 von der jeweiligen Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).*

**08** Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
**08 010** Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 119 18

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titel 676 20.

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus drittfinanzierten Programmen.

Hier handelt es sich um den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994-1999, sowie ab 2009 um den EFRE 2000 - 2006.

<b>162 10</b>	011	<b>Zinseinnahmen für Darlehen</b>	<b>133.055</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	-----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Zinsen für ausgereichte Darlehen.

<b>182 10</b>	011	<b>Darlehensrückflüsse</b>	<b>223.313</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	----------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Darlehenstilgung auf Grund von Darlehensverträgen.

Summe HGr. 1:	<b>2.742.000</b>	<b>4.967.500</b>
---------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>235 10</b>	011	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 427 49.

Summe HGr. 2:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministers	124.172	125.500	135.600
--------	-----	----------------------	---------	---------	---------

#### Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung und einer Sonderzahlung gemäß § 8 Abs. 3 und Abs. 5 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr wegen dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2008 (BbgBVAnpG 2008) vom 21.11.2007 sowie dem Außerkrafttreten der 2. Besoldungsübergangsverordnung (2. BesÜV) zum 31.12.2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	5.369.768	5.146.700	7.451.100
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.451.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>7.451.100</b>

Beamte, die aus Titelgruppen finanziert werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 83, 429 84, 429 85, 429 86, 429 95, 429 96, 429 97, 429 98.

Nr.	Titelgruppen	2009	2010
1.	83, 84, 95, 96	2	2
2.	85, 86, 97, 98	1	1
<b>Summe</b>		<b>3</b>	<b>3</b>

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	2) B6	hD	2,00	3,00
davon ku: 3,00 nach B5 hD				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	13,00	17,00
Ministerialrat	A16	hD	15,00	14,00
Regierungsdirektor	A15	hD	24,00	24,00
Oberregierungsrat	A14	hD	15,00	17,00
Regierungsrat	A13	hD	6,00	6,00
Oberamtsrat	A13	gD	28,00	28,00
Amtsrat	A12	gD	17,00	18,00
Regierungsamtmann	A11	gD	1,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	4,00	4,00
<b>Zusammen:</b>			<b>131,00</b>	<b>140,00</b>

#### Leerstellen:

Ministerialdirigent	1) B6	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat	1) A13	gD	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>3,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) Leerstelle (Beurlaubung gemäß SonderurlaubsVO)
- 2) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung****Zugänge:**

## Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	B6 hD	Ministerialdirigent	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung von 03 010 / 422 10	Umsetzung nach 08010 gem. § 50 LHO
3,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 08 140 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 LHO
2,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung von 13 010 / 422 10	gem. § 50 LHO
2,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
2,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Umsetzung von 02 010 / 422 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
16,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>16,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

## Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A16 hD	Ministerialrat	Umwandlung nach A16 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umwandlung nach A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
7,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>7,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>9,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Leerstellen:****Zugänge:**

## Neue Stellen

1,00	A13 gD	Oberamtsrat	Beurlaubung mehr als zwei Jahre
1,00	Zugänge neue Stellen		
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

<b>422 30</b>	<b>011</b>	<b>Dienstbezüge für Beamte auf Probe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>427 20</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>328.909</b>	<b>334.000</b>	<b>361.400</b>

**Erläuterungen:**

Entgelt für Beschäftigte, die zum Ausgleich von Belastungsspitzen eingestellt werden. Veranschlagt sind die Mittel für die Beschäftigung von 8 Tarifbeschäftigten mit befristeten Arbeitsverträgen.

Mehr wegen geänderter Bemessungsgrundlage.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

427 49	011	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

428 10	011	Entgelte der Arbeitnehmer	3.681.759	4.407.000	5.428.100
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Tarifbeschäftigte, die aus Titelgruppen bezahlt werden. Siehe Kapitel 08 050 Titel 429 83, 429 84, 429 85, 429 86, 429 95, 429 96, 429 97 und 429 98.

Nr.	Titelgruppen	2009	2010
1.	83, 84, 95, 96	7	7
2.	85, 86, 97, 98	2	2
<b>Summe</b>		<b>9</b>	<b>9</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
AT I	2,00	3,00
E 15	6,00	6,00
E 14	6,00	8,00
E 13	8,00	8,00
E 12	4,00	4,00
E 11	12,00	11,00
E 8	6,00	4,00
E 6	8,00	8,00
E 5	0,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>52,00</b>	<b>54,00</b>
<b>Leerstellen:</b>		
E 12	0,00	1,00
E 5	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	AT I	Umsetzung von 02 010 / 428 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
2,00	E 14	Umsetzung von 02 010 / 428 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	E 8	Umsetzung von 02 010 / 428 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
2,00	E 5	Umsetzung von 02 010 / 428 10	gem. § 50 Abs. 1 LHO
6,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>6,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>4,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Leerstellen:****Zugänge:**

Neue Stellen

1,00	E 12	befristete Erwerbsunfähigkeitsrente
1,00	E 5	befristete Erwerbsunfähigkeitsrente
2,00	Zugänge neue Stellen	
2,00	Stellen Zugänge insgesamt	
2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 1.194 40.000 20.800

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	10.800
2. Umzugskostenvergütungen	10.000
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
<b>Summe</b>	<b>20.800</b>

Trennungsentschädigungen und Umzugskostenvergütung im Rahmen von Abordnungen und Zuweisungen u.a. zur Europäischen Kommission sowie zur Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union in Brüssel.

Enthält Umsetzungen von 800 EUR von Kapitel 02 010 Titel 453 10.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

Summe HGr. 4: 10.053.200 13.397.000

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

511 10 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 118.521 125.000 130.400

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	50.400
2. Bücher, Zeitschriften	30.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.500
4. Sonstiges	12.500
<b>Summe</b>	<b>130.400</b>

Mehr nach Umsetzung von 5.400 EUR von Kapitel 02 010 Titel 511 10.

511 11 011 Beschaffung von kostenpflichtigen Statistiken 9.896 10.000 10.000

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Beschaffung und Pflege statistischer Daten wie z.B.

- Kostenpflichtige Veröffentlichungen (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und weitere statistische Landesämter Destatis, Eurostat, Wirtschaftsinstitute, Deutsche Bundesbank)
- Datenbankabrufe (Destatis, Genesis-online u.a.)
- SPAS Datenbank (update-Kosten, Anpassungskosten der Datenbank an die mit dem ZIT BB festgelegten Lieferstrukturen)

511 20 011 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 50.093 80.000 77.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	51.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	18.000
3.	Fernmeldegebühren	0
4.	Sonstiges	8.000
	<b>Summe</b>	<b>77.000</b>

	Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)	2008	2009	2010
1.	Funktelefone	17	16	16
2.	Autotelefone	2	2	2
3.	UMTS-o.ä. Card	2	2	2
	<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

Enthält Umetzungen von 7.000 EUR von Kapitel 02 010 Titel 511 20.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

**514 10 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 182 1.500 1.200**

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300
3.	Verbrauchsmittel	600
4.	Sonstiges	300
	<b>Summe</b>	<b>1.200</b>

**514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 212.675 375.600 249.000**

**Erläuterungen:**

Nr.	Erläuterungstext	2009 EUR	2010 EUR
1.	personengebundener Fahrdienst	144.700	139.800
2.	allgemeiner Fahrdienst	230.900	109.200
	<b>Summe</b>	<b>375.600</b>	<b>249.000</b>

Enthält Umsetzungen von 14.000 EUR von Kapitel 02 010 Titel 514 25.

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 15.295 18.000 18.000**

**Erläuterungen:**

Nr.	Erläuterungstext	2009 EUR	2010 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	4.000	4.000
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Bewachungskosten	0	0
7.	Sonstiges	14.000	14.000
	<b>Summe</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>



08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 517 10

Die Mittel dienen u.a. für sonstige Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden wie, z.B. Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Geräte gem. Unfallverhütungsvorschrift.

518 20	011	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>629</b>	<b>14.000</b>	<b>8.000</b>
--------	-----	---	------------	---------------	--------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Miete für Telefaxstationen	0
2. Miete für Kopierer	7.000
3. Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>	<b>8.000</b>

Aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen wurde auf den Abschluss von Mietverträgen für Bürotechnik verzichtet.

518 25	011	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>761.686</b>	<b>900.000</b>	<b>892.100</b>
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2010 EUR
1. Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten rich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam	892.100
<b>Summe</b>	<b>892.100</b>

Enthält Umsetzungen von 92.100 EUR von Kapitel 02 010 Titel 518 25.

Weniger wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

519 10	011	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

525 10	011	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>36.786</b>	<b>50.000</b>	<b>34.100</b>
--------	-----	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Personalentwicklung wird für jede/n Mitarbeiter/in der individuelle Fortbildungsbedarf ermittelt, wodurch die Beschäftigten des MWE den fachlichen Anforderungen des jeweiligen Tätigkeitsbereiches entsprechend fortgebildet werden können. Somit soll der vorhandene Fachverstand gestärkt und mithin die bestehende und zukünftige Verwendungsmöglichkeit verbessert werden. Hierzu bedarf es neben den fachbezogenen Fortbildungen u.a. auch eines erweiterten Angebotes an Fremdsprachenlehrgängen, um den gestiegenen Anforderungen, die aus der immer intensiveren Zusammenarbeit mit ausländischen Partnern (z.B. länderübergreifende Kooperation mit der Republik Polen) resultieren, hinreichend Rechnung zu tragen. Weiterer Bestandteil der Personalentwicklung ist die Bereitstellung bedarfsgerechter Fortbildungen für den Führungskräfteachwuchs.

Enthält Umsetzungen von 4.100 EUR von Kapitel 02 010 Titel 525 10.

526 10	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>40.724</b>	<b>96.800</b>	<b>96.800</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Anspruchs- bzw. Rechtsverfolgung und -verteidigung einschließlich Beistand und Beratung sowie Auskunft.

526 20	011	<b>Sachverständige und Kosten für die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Kosten für die Inanspruchnahme externen Sachverständigen zur Durchführung von Projekten im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform.

527 10	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>103.329</b>	<b>100.000</b>	<b>106.900</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mehr nach Umsetzung von 6.900 EUR von Kapitel 02 010 Titel 527 10.

529 10	011	<b>Verfügungsmittel</b>	<b>4.730</b>	<b>5.000</b>	<b>6.700</b>
--------	-----	-------------------------	--------------	--------------	--------------

*Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt

		2010 EUR
1.	Minister	5.450
2.	Staatssekretär	950
3.	Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	150
4.	Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg	150
<b>Summe</b>		<b>6.700</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Mehr nach Umsetzung von 1.700 EUR von Kapitel 02 010 Titel 529 10.

546 10	011	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	------------------	----------	------------	------------

546 20	011	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	---	----------	--------------	--------------

546 21	011	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen nach dem Brandenburger Haftungsfreistellungsgesetz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Aufgrund des Gesetzes zur Haftungsfreistellung der Kommunen von der Staatshaftung bei investitionsfördernden Entscheidungen (BbgHfrG) vom 14. 07.1992 (GVBl. I S. 293) i. d. F. 1. BbgHfrÄG vom 10. 12.1992 (GVBl. I S. 503) ist das MWE verpflichtet, den Kommunen bestimmte Leistungen wegen Staatshaftung zu erstatten. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

546 40	011	<b>Dienstleistungen Dritter</b>			<b>300</b>
--------	-----	---------------------------------	--	--	------------

neu

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

547 10	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für den Geheimschutzbeauftragten	0	1.100	1.100
--------	-----	--	---	-------	-------

aus Titelgruppen:		201.000	212.400
-------------------	--	---------	---------

Summe HGr. 5:		1.989.500	1.855.500
---------------	--	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

676 10	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EU- Gemeinschaftsinitiativen -		0
neu				

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 17 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen sowie EU-Anteile der Zinseinnahmen (Verzugszinsen), die nach Übermittlung der letzten Ausgabeerklärung und des letzten Zahlungsantrages an die Kommission vereinnahmt wurden und an die EU abzuführen sind.

676 20	692	Abführung von Rückflüssen und Zinsen aus drittfinanzierten Programmen - EFRE und Technische Hilfe -		0
neu				

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 18 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Es handelt sich hier um EU-Anteile bei Rückerstattungen von Zuschüssen sowie EU-Anteile der Zinseinnahmen (Verzugszinsen), die nach Übermittlung der letzten Ausgabeerklärung und des letzten Zahlungsantrages an die Kommission vereinnahmt wurden und an die EU abzuführen sind.

Summe HGr. 6:			0
---------------	--	--	---

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	171.309	40.000	35.000
--------	-----	---	---------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	<b>Ersatzbeschaffung</b>	
1.1	Bürotechnik	35.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>35.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>35.000</b>

Die Erneuerung der Büroausstattung ist notwendig, da diese nicht mehr den ergonomischen Vorgaben entspricht. Es ist vorgesehen, jährlich ca. 14 Arbeitsplätze neu auszustatten.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

aus Titelgruppen:		94.800	90.800
-------------------	--	--------	--------

Summe HGr. 8:		134.800	125.800
---------------	--	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

#### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialrat	A16	hD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat	A13	hD	7,00	6,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
5,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Oberamtsrat	A13	gD	0,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Umsetzung zum ZIT Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtsrat	A12	gD	0,00	0,00
Regierungsamtsmann	A11	gD	4,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung.				
<b>Zusammen:</b>			<b>13,00</b>	<b>19,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	kw 2010
2,00	A13 hD	Regierungsrat	
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	
1,00	A11 gD	Regierungsamtmann	
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor	
7,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		
<b>7,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-7,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung****Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A16 hD	Ministerialrat	Umwandlung von A16 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 12 080 / 422 79	gem. § 50 LHO
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung von 02 010 / 422 79	gem. § 50 Abs. 1 LHO
1,00	A13 hD	Regierungsrat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 gD	Oberamtsrat	Umwandlung von A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Umsetzung von 12 080 / 422 79	gem. § 50 LHO
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung von 02 010 / 422 79	gem. § 50 Abs. 1 LHO
13,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>13,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
<b>13,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

0

0

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2009	2010
E 13		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
E 11		1,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 Umsetzung zum ZIT Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
E 8		0,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2011 Umsetzung zum BLB Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
E 5		3,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>5,00</b>	<b>8,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00 E 5

1,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**1,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 11

Umwandlung von E 11

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

3,00 E 8

Umwandlung von E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

4,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**4,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**4,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

**TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Beschaffung von Informationstechnik für LAN, Server und Arbeitsplatzcomputer und deren Peripheriegeräte, der Unterhaltung und Weiterentwicklung von IT-Anwendungen im Bereich Fachverfahren und Bürokommunikation sowie der Schaffung neuer IT-basierter Verwaltungsverfahren für die gesetzlich geforderte Modernisierung des Verwaltungshandelns. Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

511 99	011	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>172.408</b>	<b>172.100</b>	<b>174.400</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Hardware	95.200
2.	Software	50.000
3.	Unterhaltung	28.000
4.	Kommunikation	1.200
5.	Sonstiges	0
	<b>Summe</b>	<b>174.400</b>

Mehr nach Umsetzung von 7.200 EUR von Kapitel 02 010 Titel 511 99.

518 99	011	<b>Mieten</b>			<b>9.100</b>
--------	-----	---------------	--	--	--------------

neu

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	9.100
2.	Mieten für Software	0
3.	Mieten für Rechenzeiten	0
	<b>Summe</b>	<b>9.100</b>

Mehr nach Umsetzung von 9.100 EUR von Kapitel 02 010 Titel 511 99.

525 99	011	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>5.083</b>	<b>5.900</b>	<b>5.900</b>
--------	-----	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 010 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.900
2.	Lehr- und Lernmittel	0
	<b>Summe</b>	<b>5.900</b>

538 99 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 17.735 23.000 23.000

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren.

		2010 EUR
1.	Migration, Sicherheit	3.000
2.	Fachsysteme / Neue Steuerungselemente	20.000
	<b>Summe</b>	<b>23.000</b>

812 99 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 78.414 94.800 90.800

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffung</b>	
1.1	Hardware	40.000
1.2	Software	15.000
1.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>55.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1	Hardware	21.000
2.2	Software	14.800
2.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>35.800</i>
	<b>Summe</b>	<b>90.800</b>

Enthält Umsetzungen von 6.000 EUR von Kapitel 02 010 Titel 812 99.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 295.800 303.200

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 295.800 303.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.742.000	4.967.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.742.000</b>	<b>4.967.500</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.053.200	13.397.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.989.500	1.855.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen		0
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	134.800	125.800
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>12.177.500</b>	<b>15.378.300</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-9.435.500</b>	<b>-10.410.800</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>			<b>150.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	--	--	----------------

neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

132 10	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>56.002</b>	<b>41.000</b>	<b>2.700</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	--------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	2.700
	<b>Summe</b>	<b>2.700</b>

Die Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Kraftfahrzeuge u.a. werden lt. Aussonderungsrichtlinie des MdF hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.  
Im Jahr 2009 erfolgte die Zahlung der letzten Rate der Kaufpreiserstattung für die zum 01. April 2005 privatisierten Abteilung 3 des MPA.

Enthält Umsetzungen von 700 EUR von Kapitel 02 010 Titel 132 10.

Weniger wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

Summe HGr. 1:		<b>41.000</b>	<b>152.700</b>
---------------	--	---------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	165	<b>Kostenerstattungen durch das Land Berlin</b>	<b>295.005</b>	<b>250.000</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Das Land Berlin beteiligt sich bis zum Jahr 2010 zu 50% an den Kosten der Privatisierung der Abteilungen 1 und 2 des Materialprüfungsamtes.

Weniger wegen kontinuierlichem Abbau des Überhangpersonals.

282 10	680	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen werden von Sponsoren erwartet, die die Standortmarketingkampagne und die Mittelstandskampagne des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten unterstützen. Da die genaue Höhe der zu erwartenden Einnahmen nicht absehbar ist, wird dieser Titel als Leertitel eingestellt.

Summe HGr. 2:		<b>250.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	--	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	<b>Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>2.585.444</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	------------------	----------	----------

08                    Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 020            Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	3.051.056	0	0
Summe HGr. 3:				0	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 020 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerke bei TGr. 64.*

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

#### Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesanstalt für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0	0
-------------------------------------	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
--	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	0
428 25	165	Entgelte aus weggefallenen Stellen (Personalüberhang)	305.163	451.500	300.900

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 10 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Weniger wegen Ausscheiden und Vermittlung von Überhangpersonal.

Die im Rahmen der Privatisierung des Landesbetriebes "Materialprüfungsamt des Landes Brandenburg" nicht übernommenen Mitarbeiter verbleiben im Landesdienst und werden im Personalüberhang geführt, bis sie einer anderen Verwendung in der Landesverwaltung zugeführt werden oder ausscheiden.

Gemäß Artikel 1 § 2 Abs. 2 des Haushaltsstrukturgesetzes 2000 sind Personalausgaben für Dienstkräfte, deren Planstellen und Stellen weggefallen sind (Personalüberhang), in den Haushaltsplänen gesondert nachzuweisen. Dieses erfolgte bisher als Erläuterung. 2007 wurden 13 Stellen neben dem Stellenplan ausgewiesen. Mit dem Aufstellungs Rundschreiben 2008/2009 wurde festgelegt, alle bisher nicht auf Stellen geführte Arbeitnehmer, die in einem dauerhaften Arbeitsverhältnis zum Land stehen, auf entsprechenden Stellen im Stellenplan auszubringen.

#### Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2009	2010
E 15	1)	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 13	1)	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 11	1)	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 10	1)	4,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 8	1)	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
E 5	1)	1,00	1,00
davon kw:	1,00 mit Ausscheiden des Stelleninhabers		
<b>Zusammen:</b>		<b>9,00</b>	<b>6,00</b>

#### sonstige Stellenplanvermerke:

- 1) Ehemalige Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes, die sich im Überhang befinden; keine Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung.

#### Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

#### Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

3,00	E 10
3,00	Sonstige Abgänge
3,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
-3,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene	1.121.096	1.153.500	1.352.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 432 10

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

<b>443 10</b>	<b>940</b>	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>30.201</b>	<b>25.000</b>	<b>32.500</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

	<b>2010 EUR</b>
1. Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	24.500
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	2.000
3. Sonstiges	6.000
<b>Summe</b>	<b>32.500</b>

Enthält Umsetzungen von 2.500 EUR von Kapitel 02 010 Titel 443 10.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>443 30</b>	<b>254</b>	<b>Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz</b>	<b>8.517</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. arbeitsmedizinische Betreuung im Geschäftsbereich	5.000
2. sicherheitstechnische Betreuung im Geschäftsbereich	10.000
<b>Summe</b>	<b>15.000</b>

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Summe HGr. 4:	<b>1.645.000</b>	<b>1.700.400</b>
---------------	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 10</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>7.522</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Gutachten "Stärkung der Wirtschaftskraft durch Ausrichtung auf entwicklungsrelevante Politikfelder und Standortfaktoren"
- Sonderauswertung der Historikdatei des IAB "Räumliche und sektorale Mobilitätsmuster von Beschäftigten"
- Machbarkeitsstudie zur Integration der BA-Statistik "Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte" in das Monitoring der Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik

<b>531 10</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>37.633</b>	<b>63.000</b>	<b>53.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Weiterführung begonnener Standortmarketingmaßnahmen, Anzeigen, Publikationen wie z.B. der Jahreswirtschaftsbericht, Flyer zum Einheitlichen Ansprechpartner (DLR), Tourismuskonzeption; Präsentationsmittel für deGUT und Gründungsnetz; Umwandlung von Publikationen in downloadbare PDF-Dateien, die im MWE-Internetauftritt bereit gestellt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>531 20</b>	<b>013</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>106.066</b>	<b>132.000</b>	<b>112.000</b>
---------------	------------	------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Hier sind die Mittel für die Kapitel 08 010, 08 020, 08 030, 08 040, 08 050 veranschlagt, insbesondere

- Internetauftritte des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
- Broschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen
- Themenworkshops, Informationsgespräche und sonstige Veranstaltungen mit Journalistinnen und Journalisten
- Bewirtungskosten - Auslagen für Kaffee, Tee und alkoholfreie Getränke-, die bei Informationsgesprächen aufkommen
- sonstige PR-Maßnahmen
- Medienbetreuung bei Staatsbesuchen und Reisen im In- und Ausland

<b>531 30</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Schriftenreihe MWE</b>	<b>0</b>	<b>5.300</b>	<b>5.300</b>
---------------	------------	--------------------------------------	----------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Schriftenreihe des MWE werden verschiedene Bände mit Vorträgen, Aufsätzen und Berichten von Tagungen erstellt oder andere für Grundsatzfragen der Wirtschaftspolitik relevante Publikationen veröffentlicht. Dadurch können wichtige Projekte und neue Politikansätze einer breiteren Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

<b>541 10</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für Veranstaltungen</b>	<b>84.632</b>	<b>95.000</b>	<b>95.000</b>
---------------	------------	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind insbesondere für die Gestaltung von Beratungen, Seminaren und Symposien des Ministeriums sowie für:

- Begleitung "Tag des offenen Unternehmens" und "Tag der offenen Tür der Landesregierung"
- Empfänge des Ministers
- Standortkonferenzen mit Unternehmen
- Landesforen zum Technologiestandort Brandenburg (Fachtagungen)
- Wirtschaftsforen zur Zukunftsregion Brandenburg
- Veranstaltungen Medienwirtschaft
- Teilnahme an der EXPO Real vorgesehen.

<b>541 30</b>	<b>011</b>	<b>Kosten für die Ausrichtung einer Wirtschaftsministerkonferenz</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
---------------	------------	--	----------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Als Vorsitzland der Wirtschaftsministerkonferenz richtet Brandenburg in den Jahren 2009 und 2010 zwei Konferenzen aus.

<b>542 10</b>	<b>299</b>	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

1. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs 1 Satz 2 LHO verbindlich.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden.
3. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

<b>546 15</b>	<b>014</b>	<b>Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>	<b>322.856</b>	<b>288.700</b>	<b>282.200</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Darstellung der Servicevereinbarungen (ZIT Brandenburg)

		2010 EUR
1.	Informationstechnik / EDV	171.600
1.1	IT-Schulung	10.000
2.	Statistik Energie	15.400
3.	Statistik Tourismus (Zwei-Jahres-Rhythmus)	0
4.	Statistik Sonderauswertung	5.000
5.	Informationstechnik / EDV (LBGR)	74.700
5.1	IT Schulung	5.500
<b>Summe</b>		<b>282.200</b>

Die Statistik für den Bereich Tourismus erfolgt im Zwei-Jahres-Rhythmus (Ziff. 3).

Enthält Umsetzungen von 13.500 EUR von Kapitel 02 010 Titel 546 15.

**aus Titelgruppen:** **4.500** **4.500**

**Summe HGr. 5:** **678.500** **642.000**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>632 00</b>	<b>011</b>	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder</b>	<b>1.844</b>	<b>2.300</b>	<b>2.300</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung für die Geschäftsführung der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz gem. Beschluss der MPK vom 22.2.1991. Der Anteil des Landes Brandenburg wird je zur Hälfte durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten getragen.

<b>681 10</b>	<b>165</b>	<b>Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen</b>	<b>0</b>	<b>178.000</b>	<b>260.000</b>
---------------	------------	---	----------	----------------	----------------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Privatisierung der Abteilung 3 des MPA ist zum 01.04.2005 im Wege der Betriebsübernahme durch einen privaten Investor erfolgt. Das Land als bisheriger Arbeitgeber steht bis zum Ablauf der 7-jährigen Übergangsfrist dafür ein, dass der neue Arbeitgeber seine unmittelbar gegenüber den übernommenen Arbeitnehmern bestehenden finanziellen Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag einhält. Durch die Zusicherung dieser Ausfallhaftung wurde die Zahlung von Abfindungen vermieden.

Mehr im Jahr 2010 wegen Absicherung der Ausfallhaftung des Landes.

<b>683 10</b>	<b>165</b>	<b>Zuschüsse für privatisierte Betriebsteile des Materialprüfungsamtes</b>	<b>597.943</b>	<b>640.000</b>	<b>270.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 10.*

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage der Kabinettsentscheidung vom 17.12.2002 zur Kabinettsvorlage MWE Nr. 1296/02 erfolgte die Privatisierung der Fachbereiche "Werkstoffe und Prüfmaschinen" (Abteilung 1) und "Mineralische Bauprodukte" (Abteilung 2) des Materialprüfungsamtes zum 01. Juli 2003. Die Privatisierung des verbliebenen Fachbereichs "Holz und Holzschutz" (Abteilung 3) des MPA erfolgte zum 01.04.2005 gemäß der Kabinettsentscheidung vom 23.03.2004.

Alle drei Fachbereiche wurden mit Fachpersonal von Unternehmen der Privatwirtschaft übernommen. Wegen des defizitären Geschäftsbetriebs durch zu hohe Personalausgaben für das zu übernehmende Personal erhalten die Unternehmen über sieben Jahre eine Anschubfinanzierung. Das Land Berlin beteiligt sich an den Kosten, siehe Titel 232 10.

Die Zuschusszahlungen an die privatisierten Betriebsteile des MPA enden zum 30.06.2010 (Abt. 1 und 2) bzw. zum 31.03.2012 (Abt. 3).

Weniger wegen der vereinbarten, in Stufen vorzunehmenden Reduzierung der Zuschüsse.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**686 10 011 Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrttausstellung (ILA) 1.395.000 1.100.000 3.850.000**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>2.450.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	1.100.000
2012 bis zu	1.350.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.284.000			1.284.000
2011			1.100.000	1.100.000
2012			1.350.000	1.350.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>1.284.000</b>		<b>2.450.000</b>	<b>3.734.000</b>

**Erläuterungen:**

Die ILA findet alle 2 Jahre statt. Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung und wird auf der Basis eines genehmigten Einzelwirtschaftsplans ausgereicht. Aufgrund eines mehrjährigen Akquisitionskonzepts in Vorbereitung der ILA werden die Mittel nicht in dem jeweiligen Veranstaltungsjahr veranschlagt, sondern bedarfsgerecht in drei Jahresscheiben geplant. Durch den Bau des BBI entstehen Mehrkosten für die notwendige Herrichtung des Ausstellungsgeländes für die ILA. Mit der Rahmenvereinbarung vom 21.09.2006 haben die Länder Berlin und Brandenburg die Übernahme dieser Zusatzkosten zugesagt. Ab 2012 ff. soll die ILA auf einem neuen Veranstaltungsgelände am BBI stattfinden.

**686 30 011 Mitgliedsbeiträge zum Kuratorium des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung 2.560 2.600 2.600**

**Erläuterungen:**

Die Landesregierung hat dem Vereinsbeitritt zum 1.1.1996 durch Kabinettsbeschluss vom 29.8.1995 zugestimmt. Der Ansatz entspricht dem zu Beginn eines Geschäftsjahres fälligen Beitrag.

Summe HGr. 6: 1.922.900 4.384.900

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

**919 10 950 Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget 3.568.962 0 0**

**919 11 950 Zuführung zu der Rücklage Personalbudget 3.544.971 0 0**

**919 35 048 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" 66.500**  
neu

*Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.*



**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 919 35

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 des Einzelplans 08 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 08 berücksichtigte Beamte Anzahl : 5

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen,

<b>972 20</b>	<b>989</b>	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0</b>	<b>-1.750.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------------------	----------	-------------------	----------

*Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können Landesmittel verwendet werden, sofern sie nicht zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln vorgesehen sind.*

Summe HGr. 9:		<b>-1.750.000</b>	<b>66.500</b>
---------------	--	-------------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 61 Sachkosten für Hauptpersonalrat, örtlichen Personalrat und Schwerbehindertenvertretung

525 61	011	Aus- (und Fort)bildung	1.533	2.000	2.000
--------	-----	------------------------	-------	-------	-------

### Erläuterungen:

Fortbildung der Mitglieder des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

527 61	011	Reisekosten Vergütungen	440	2.000	2.000
--------	-----	-------------------------	-----	-------	-------

### Erläuterungen:

Reisekosten des HPR, PR und der Schwerbehindertenvertretung.

541 61	011	Kosten für Veranstaltungen	16	500	500
--------	-----	----------------------------	----	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61	4.500	4.500
-------------------------------------	-------	-------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

1. Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

### Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 soll zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Stand: 31.12.2008

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
08 010	37	37	0
08 120	14	14	0
08 140	25	20	5
<b>Summe</b>	<b>76</b>	<b>71</b>	<b>5</b>

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	953.713	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

### Erläuterungen:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>				
Ministerialrat	B2	hD	1,00	0,00
Ministerialrat	A16	hD	0,00	1,00
Geologiedirektor	A15	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	2,00
Obergeologierat	A14	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Geologierat	A13	hD	2,00	1,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	1,00	0,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	2,00
Bergamtsrat, Technischer Regierungs- amtsrat, Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00
Eichamtsrat	A12	gD	0,00	1,00
Bergamtmann	A11	gD	1,00	0,00
Eichamtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	0,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>13,00</b>	<b>12,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen		
1,00	A16 hD	Ministerialrat
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	A13 gD	Oberamtsrat
1,00	A12 gD	Bergamtsrat, Technischer Regierungs- amtsrat, Amtsrat
1,00	A12 gD	Eichamtsrat
5,00	Zugänge neue Stellen	
<b>5,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	B2 hD	Ministerialrat
1,00	A13 hD	Geologierat
1,00	A13 gD	Eichoberamtsrat
1,00	A11 gD	Bergamtmann
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär
6,00	Sonstige Abgänge	
<b>6,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 64 165 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit 589.627 0 0

**Erläuterungen:**

Der Ansatz ist vorgesehen für die Entlohnung von Tarifbeschäftigten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
------------	------	------

**Leerstellen:**

E 15	1,00	1,00
E 11	1,00	0,00
E 9	1,00	1,00
E 8	0,00	1,00
E 6	2,00	2,00

<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>
------------------	-------------	-------------

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen		
1,00	E 8	
1,00	Zugänge neue Stellen	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 11	
1,00	Sonstige Abgänge	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>0,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
---	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	41.000	152.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	250.000	100.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>291.000</b>	<b>252.700</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.645.000	1.700.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	678.500	642.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.922.900	4.384.900
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	-1.750.000	66.500
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>2.496.400</b>	<b>6.793.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.205.400</b>	<b>-6.541.100</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 20	635	<b>Gebühren und tarifliche Entgelte</b>	<b>9.178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern bzw. von bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegern sowie Festsetzung von Messen nach der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (MWGebO) vom 12. Dezember 2001 (GVBL. II/01, Nr. 24, S. 642), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 03. November 2008 (GVBL. II/08, Nr. 24, S. 418).

111 40	011	<b>Einnahmen der Vergabekammer</b>	<b>208.625</b>	<b>70.000</b>	<b>90.000</b>
--------	-----	------------------------------------	----------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren für Vergabenachprüfungsverfahren.

Mehr wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

112 10	635	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

119 15	011	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>			<b>600.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	--	--	----------------

neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

162 10	011	<b>Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus Darlehen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

182 10	011	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Darlehensrückflüssen des KoSta-Programms.

Siehe Erläuterungen bei Titel 862 10.

Summe HGr. 1:	<b>70.000</b>	<b>690.000</b>
---------------	---------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

356 10	011	<b>Entnahme aus dem Mittelstandskreditfonds</b>	<b>315.196</b>	<b>300.000</b>	<b>428.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 10 verwendet werden.*

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 030**           **Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 356 10

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 671 10.

<b>356 20</b>	699	<b>Entnahme aus dem Liquiditätssicherungsfonds, Konsolidierungsfonds I, Konsolidierungsfonds II</b>	<b>905.542</b>	<b>59.300</b>	<b>55.000</b>
---------------	-----	---	----------------	---------------	---------------

*Die Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 862 10.

Das LISI- Programm wurde zum 31.05.2003 und das KONSII - Programm zum 31.05.2005 beendet. Die Rückflüsse aus Darlehenstilgungen, Zinsen, Verwertungserlösen aus Sicherheiten werden vereinnahmt.

<b>Summe HGr. 3:</b>	<b>359.300</b>	<b>483.000</b>
----------------------	----------------	----------------

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 60 Existenzgründungsförderung

282 60	680	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für die Deutschen Gründer- und Unternehmertage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 60 verwendet werden.*

### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 60.

Der Titel wurde vorsorglich als Leertitel für Eintrittsgelder und Sponsorengelder eingestellt.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------------------	----------------------------------	----------	----------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	680	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>998</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

#### Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für Sitzungsgelder für Mitglieder von Fachausschüssen:

- Landesfachbeirat für Kur- und Erholungsorte (Anerkennungen von Kur- und Erholungsorten)
- "Runder Tisch" Tourismus (neues beratendes Gremium)

526 20	680	<b>Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft</b>	<b>94.175</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>
--------	-----	--	---------------	----------	---------------

#### Erläuterungen:

Die gültige Tourismuskonzeption ist für den Zeitraum 2006-2010 begrenzt. Die Mittel dienen der Erarbeitung einer neuen Tourismuskonzeption des Landes Brandenburg für den Zeitraum 2011-2015.

526 30	680	<b>Kosten für Unternehmensanalysen / Prüfung von Unternehmenskonzepten</b>	<b>10.485</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

#### Erläuterungen:

Die Mittel werden veranschlagt für:

- Erarbeitung von Unternehmensanalysen und Prüfung von Unternehmenskonzeptionen
- Leistungen des Senior Experten Services (SES) Bonn für kleine und mittlere Unternehmen

531 10	680	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>80.047</b>	<b>75.000</b>	<b>55.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informationsmaterial zu aktuellen Problemen der Verbraucher an Kommunen, Verbände und Vereine unentgeltlich abgegeben wird.*

#### Erläuterungen:

Kosten für :

- Informationsmaterial zur aktuellen Darstellung der Ansiedlungsvorteile des Wirtschaftsstandortes Brandenburg
- Ausstellerverzeichnisse zur Unterstützung der Standortwerbung auf Messen
- Broschüre zu Messebeteiligungen
- Werbe- und Streumittel (give-aways)
- audiovisuelle Medien für den Einsatz bei Messen und Präsentationen
- Veröffentlichungen zum Thema "Existenzgründungen"
- Beteiligung am GründungsNetz

541 20	643	<b>Informations- und Motivationsveranstaltungen für die mittelständische Wirtschaft</b>	<b>4.533</b>	<b>9.000</b>	<b>6.000</b>
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

#### Erläuterungen:

Informationsveranstaltungen und Konferenzen zur Umsetzung der Tourismuskonzeption u.a. zu den Themen Radtourismus, Wassertourismus und barrierefreier Tourismus.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(541 10) 011 Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas 0 0

aus Titelgruppen: 1.547.400 931.000

Summe HGr. 5: 1.655.400 1.096.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 692 Sonstige Zuweisungen an den Bund 20.000 20.000

neu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	20.000			20.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>20.000</b>			<b>20.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die Beteiligung an dem nationalen Modellprojekt eines länderübergreifenden Ausbaus und die Vermarktung der D3/R1 - Route des Radfernweges Deutschland vorgesehen. Dafür stellt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) insgesamt 840.000 EUR für die Jahre 2008 bis 2010 zur Verfügung. Die Bundesländer, durch die die D3 - Route verläuft (Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt) beteiligen sich an dem Projekt.

671 10 692 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 315.196 300.000 428.000

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 356 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		300.000		300.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>300.000</b>		<b>300.000</b>

**Erläuterungen:**

Aus Mitteln des MKP-Fonds wird das Programm "Gründung und Wachstum" (GuW) finanziert. Die Erstattungen für die Geschäftsbesorgung der ILB werden über die Entnahme aus dem MKP-Fonds bei Titel 356 10 bereitgestellt.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>671 20</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen für Geschäftsbesorgung</b>	<b>28.955</b>	<b>0</b>	<b>285.000</b>
---------------	------------	--	---------------	----------	----------------

**Erläuterungen:**

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung des "Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramms" (KoSta).

<b>671 30</b>	<b>691</b>	<b>Erstattung für die Geschäftsbesorgung</b>			<b>65.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Finanzierung des nachgewiesenen Aufwandes der ILB für die Geschäftsbesorgung.

<b>683 21</b>	<b>650</b>	<b>Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)</b>	<b>3.320.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.460.000</b>
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

1. Bei bis zu 4 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.
2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann zu Beginn des Haushaltsjahres ein Betrag in Höhe des nachgewiesenen anteiligen Fehlbedarfs verausgabt werden. Darüber hinaus können Verpflichtungen zum laufenden Geschäftsbetrieb eingegangen werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010
	EUR
Betrag:	<b>750.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	750.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		750.000		750.000
2011			750.000	750.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>750.000</b>	<b>750.000</b>	<b>1.500.000</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 21

**Erläuterungen:**

Mittel zur institutionellen Förderung der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB) zur umfassenden Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote des Landes Brandenburg, insbesondere durch

- Marktforschung und Analyse
- Entwicklung von Marketingstrategien
- Zielgruppendefinition und -analyse
- Produktentwicklung und -vertrieb
- Marktentwicklung und -sicherung
- Informations- und Reservierungsservice
- Grenzüberschreitende Tourismus-Marketing-Kooperation

Mittel zur Finanzierung von Aufgaben der Tourismus-Akademie Brandenburg (siehe Titel 686 40) und des Landestourismusverbandes Brandenburg (siehe Titel 686 10).

Mehr nach Umsetzung von Mitteln von Titel 686 10.

<b>683 30</b>	<b>680</b>	<b>Zuschüsse für die Durchführung von betriebsbegleitenden, existenzsichernden Maßnahmen bei mittelständischen Unternehmen</b>	<b>150.000</b>	<b>150.000</b>	<b>200.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mit diesem Zuschussprogramm sollen mittelständischen Betrieben betriebsbegleitende Hilfen (Beratung, Konsolidierungskonzepte, Vermittlung von Management auf Zeit) zur Verfügung gestellt werden.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>685 30</b>	<b>635</b>	<b>Zuschüsse an das Deutsche Handwerksinstitut e. V.</b>	<b>37.606</b>	<b>40.000</b>	<b>45.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind veranschlagt für die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI).

Beim DHI handelt es sich um den Zusammenschluss von sieben Forschungsinstituten, die sich speziell mit dem Handwerk und seinen Problemen befassen und auf diesem Gebiet Grundlagen- und Forschungsarbeiten leisten.

An den Gesamtkosten des DHI beteiligen sich der Bund, die Länder und der Zentralverband des Deutschen Handwerks. Die Höhe der Beteiligung der Länder ist von der Zahl der Handwerksbetriebe abhängig.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>686 10</b>	<b>650</b>	<b>Zuschüsse an den Landestourismusverband Brandenburg e.V.</b>	<b>40.000</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	---------------	----------------	----------

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2010 werden die Ausgaben bei Titel 683 21 mitveranschlagt.

<b>686 11</b>	<b>635</b>	<b>Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Handwerks</b>	<b>152.913</b>	<b>294.900</b>	<b>200.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	25.000			25.000
2011	25.000			25.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>50.000</b>			<b>50.000</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 11

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Beratungen durch die Betriebsberatungsstellen der Handwerkskammern, der Fachverbände und der Landesinnungsverbände im Rahmen der Projektförderung. Die anteilige Finanzierung erfolgt in Anlehnung an die Richtlinie über die Förderung der Beratungen von Handwerksunternehmen durch ihre Kammern und ihre Fachverbände (Bundesminister für Wirtschaft vom 10. Januar 2002).

Weniger wegen Reduzierung der Beratertätigkeit.

**686 12 650 Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus 71.400**  
 neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Finanzierung des mehrjährigen Projektes des DEHOGA Brandenburg e.V. zur gastronomischen Unternehmerinitiative "Brandenburger Gastlichkeit".

**686 40 650 Zuschüsse für Maßnahmen der Tourismus-Akademie Brandenburg (TAB) 0**

**Erläuterungen:**

Die Tourismus-Akademie Brandenburg ist als eine Kooperation mehrerer Partner und auf Veranlassung des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten am 25.10. 2002 gegründet worden. Die Aufgaben der TAB sind Bestandteil der Tourismuskonzeption des Landes Brandenburg 2006-2010. Ziel ist es, durch Schulungsangebote die notwendige Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft in Brandenburg in den Bereichen Qualitätssicherung, Produkt-, Dienstleistungs- und Servicequalität zu erreichen.

Ab dem Jahr 2008 werden Personal und Sachausgaben im Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (Titel 683 21) mitveranschlagt.

**686 50 699 Leistungen für betriebliche und überbetriebliche Ausbildung 0 0 0**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Kofinanzierung der aus dem Europäischen Strukturfonds (ESF) zur Förderung der überbetrieblichen Ausbildung ehemaliger Auszubildender der Communicant Semiconductor Technologies (CST) bereitgestellten Mittel. Die Förderung ist für die Jahre 2004 bis 2007 vorgesehen und mit einem Betrag i.H.v. bis zu 268.161 EUR aus dem Haushalt des Landes Brandenburg gegenzufinanzieren. Die Komplementärfinanzierung wird zu je 50% aus den Haushalten des MASGF und des MWE getragen.

Ab dem Jahr 2008 ist keine Förderung vorgesehen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(664 10) 691 Zuweisungen an die InvestitionsBank Brandenburg zur Finanzierung der Liquiditätshilfen für kleine und mittlere Unternehmen 0 0**

**(683 40) 691 Zuschüsse für die Gründung von Schülerfirmen 0 0**

**aus Titelgruppen: 1.097.800 1.915.200**

**Summe HGr. 6: 5.242.700 6.689.600**

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

**831 10 691 Zuführung an den Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg 0 0 0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 831 10

**Erläuterungen:**

Zuführung zum Beteiligungsfonds des Landes Brandenburg für die "Kapitalbeteiligungsgesellschaft für das Land Brandenburg mbH". Die Mittel sind zur Finanzierung in Form von Beteiligungskapital für Unternehmen mit guten Marktchancen des klassischen Mittelstandes, aber auch im Life Science-Bereich und im Medien/IT-Bereich vorgesehen.

Ab dem Jahr 2004 sind keine Zuführungen vorgesehen.

831 20 691 Zuführung zu EFRE - Fonds 0 2.500.000 2.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		2.500.000		2.500.000
2011		2.500.000		2.500.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>5.000.000</b>		<b>5.000.000</b>

**Erläuterungen:**

EFRE-Risikokapitalfonds

EFRE- Risikokapitalfonds verfolgen das Ziel der Finanzierung und Förderung wachstumsorientierter KMU, insbesondere Technologieunternehmen, durch die Übernahme offener und stiller Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, die sich in der Gründungs-, der Früh- (einschl. Startkapital) oder Erweiterungsphase befinden und hohe wirtschaftliche Erfolgsaussichten haben.

Der EFRE-Risikokapitalfonds investiert nicht in Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (Abl. C 288 vom 09.10.1999, S. 2).

Es folgen keine Investitionen in Risikokapitalfonds.

Der EFRE-Risikokapitalfonds beteiligt sich an Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte im Land Brandenburg. Investitionen werden ausschließlich in KMU getätigt, die die Kriterien der KMU-Definition der EU in der jeweils gültigen Fassung erfüllen.

Der EFRE-Risikokapitalfonds wird den Unternehmen den Vorzug geben, die den für die Wirtschaftsförderung des Landes Brandenburg festgelegten Branchenkompetenzfeldern entsprechen. Der EFRE-Risikokapitalfonds beteiligt sich insbesondere an Vorhaben, die auf die Weiterentwicklung und Markteinführung/Markterweiterung neuer Produkte und Verfahren oder neuer technischer Dienstleistungen gerichtet sind.

Der EFRE-Risikokapitalfonds I ist seit dem 01.10.2005 tätig. Die Einzahlungen erfolgten in den Gründungsjahren 2005/2006. Die Fondslaufzeit erstreckt sich über 10 Jahre bis zum 31.12.2014. Die Investitionsphase endete am 31.12.2008. In der Desinvestitionsphase ab 01.01.2009 sind die Beteiligungen so zu betreuen, dass sie bis spätestens 31.12.2014 verkauft werden können.

Der Start des EFRE-Risikokapitalfonds (Wachstumsfonds) erfolgt ab 2009. Die Einzahlungen sind in den Jahren 2009, 2010 und 2011 vorgesehen. Die Fondslaufzeit endet am 31.12. 2018. Die Investitionsphase ist bis zum 31.12.2013 vorgesehen. In der Desinvestitionsphase ab 01.01.2014 sind die Beteiligungen so zu betreuen, dass sie bis spätestens 31.12.2019 verkauft werden können.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

EFRE-Risikokapitalfonds I	Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 82)	Landes-Anteil EUR (Titel 831 20)
Voraussichtliche Gesamtausgaben	30.000.000	22.500.000	7.500.000
Verausgabt bis 2007	30.000.000	22.500.000	7.500.000
Veranschlagt 2008	0	0	0
Veranschlagt 2009	0	0	0

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 831 20

		EFRE-Risikokapitalfonds (BFB Wachstumsfonds)	Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 94)	Landes-Anteil EUR (Titel 831 20)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	30.000.000	22.500.000	7.500.000
		Verausgabt bis 2009	10.000.000	7.500.000	2.500.000
		Veranschlagt 2010	10.000.000	7.500.000	2.500.000
		Vorgesehen 2011	10.000.000	7.500.000	2.500.000
		Vorbehalten 2012 ff	0	0	0
<b>862 10</b>	<b>699</b>	<b>Darlehen an kleine und mittelständische Unternehmen aus dem Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm - KoSta</b>	<b>349.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>4.600.000</b>

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 5 Mio. EUR der Einsparungen im Epl. 08 und in der Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 030 Titel 356 20 (Entnahmen aus LISI, KONSI) und bei Kapitel 08 030 Titel 162 10 und 182 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Das Konsolidierungs- und Standortsicherungsprogramm (KoSta) ist das Nachfolgeprogramm der Programme LISI, KONSI I und KONSI II, mit dem kleinen und mittleren Unternehmen in existenzbedrohenden Schwierigkeiten weiterhin die erforderliche Unterstützung zur Wiederherstellung ihrer Wettbewerbsfähigkeit gewährt werden kann. Das Programm ist am 10.04.2006 von der Europäischen Kommission genehmigt worden. Die jährlichen Rückflüsse aus den Altprogrammen werden zur Deckung dieses Programms herangezogen.

Mehr wegen erwarteter Erhöhung der Antragseingänge.

<b>862 20</b>	<b>680</b>	<b>Zuführung zum Fonds "Gründung und Wachstum"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen des GuW wurden Kredite an Existenzgründer und bestehende KMU für die Bereiche Investition, Betriebsausstattung, Anschaffung von Betriebsgrundstücken, Beschaffung des Warenlagers, Kosten des Erwerbs und Honorar für Coachingleistungen vom MWE zinsverbilligt. Zusätzlich war ein Rückzahlungserlass im Baustein "Wachstum Plus" bei zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätzen und/oder Ausbildungsplätzen vorgesehen. Die Finanzierung des Programms wurde über Entnahme aus dem MKP-Fonds gesichert.

<b>862 30</b>	<b>699</b>	<b>Ausgaben für Mikrofinanzierungen</b>	<b>400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Die Haushaltsmittel sind zur Gewährung von Kleinstkrediten und -darlehen für neu gegründete und junge Unternehmen bestimmt. Die Fondsmittel sollen mit möglichst geringem organisatorischem Aufwand aussichtsreichen Unternehmen und Existenzgründern zur Verfügung gestellt werden.

Im Jahr 2010 ist keine Zuführung an den Fonds vorgesehen.

<b>862 40</b>	<b>691</b>	<b>EFRE - KMU - Fonds</b>			<b>2.500.000</b>
---------------	------------	---------------------------	--	--	------------------

neu

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>2.500.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	2.500.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 862 40

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			2.500.000	2.500.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>2.500.000</b>	<b>2.500.000</b>

#### Erläuterungen:

Zielgruppe des KMU-Fonds sind etablierte KMU in allen gewerblichen und freiberuflichen Branchen ("breiter Mittelstand"). Die Unternehmen sollen ein Mindestalter von drei Jahren haben. Der KMU-Fonds dient der Stärkung des Eigenkapitals von KMU, die ihren Betriebssitz bzw. ihre Betriebsstätte in Brandenburg haben. Den KMU aller Branchen soll ein eigenkapital stärkendes Instrument in Form zinsgünstiger nachrangiger Darlehen für Investitionen und - soweit beihilferechtlich zulässig - Betriebsmittel zur Verfügung gestellt werden. Angesprochen werden sollen insbesondere KMU, die keine GA-Förderung erhalten. Der Fonds finanziert keine Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten.

EFRE - KMU - Fonds	Insgesamt EUR	EU-Anteil EUR	Landesanteil EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	20.000.000	15.000.000	5.000.000
Verausgabt bis 2009	0	0	0
Veranschlagt 2010	10.000.000	7.500.000	2.500.000
Vorgesehen 2011	10.000.000	7.500.000	2.500.000

#### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

862 50 691 EFRE - Frühphasenfonds 2.500.000  
neu

#### Erläuterungen:

Der Fonds richtet sich an kleine, innovative Unternehmen zur direkten Unterstützung der Seed- und Start-Up-Phase. Der Fonds soll dazu beitragen, die Eigenkapitallücke in jungen, innovativen Unternehmen zu schließen. Die Unterstützung dieser Unternehmen soll in Form einer Kombination aus offener Beteiligung und Nachrangdarlehen erfolgen. Die Übernahme von Anteilen am Stammkapital erfolgt auf dem Wege einer Kapitalerhöhung, so dass die Mittel ausschließlich dem Unternehmen zufließen. Der EFRE-Frühphasenfonds finanziert keine Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten. Die Investitionsphase soll im Jahr 2015 beendet sein. Danach beginnt die Deinvestitionsphase, die bis 2020 läuft.

EFRE - Frühphasenfonds	Insgesamt EUR	EU-Anteil EUR	Landesanteil EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	20.000.000	15.000.000	5.000.000
Verausgabt bis 2009	10.000.000	7.500.000	2.500.000
Veranschlagt 2010	10.000.000	7.500.000	2.500.000
Vorgesehen 2011	0	0	0

#### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Summe HGr. 8: 4.000.000 12.100.000



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 60 Existenzgründungsförderung

1. (§17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung nachhaltiger Existenzgründungen durch Unternehmensneugründungen und Übernahmen. Durch Studien, Gutachten und Beiratsarbeit sollen die Strukturen und Potentiale für Existenzgründungen untersucht und Maßnahmen entwickelt werden. Zielgruppen- und branchenübergreifende Maßnahmen werden ergänzt durch spezifische Angebote. Durch Motivierung für die Selbständigkeit und die Vermittlung von unternehmerischem Grundwissen sollen die Potentiale aus Hochschulen erschlossen werden, ebenso soll an Schulen unternehmerische Bildung und Übung, z.B. Schülerfirmen, unterstützt werden. Durch die Förderung von Existenzgründungen durch Frauen soll ein Beitrag zur Chancengleichheit und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet werden sowie der Abwanderung entgegengewirkt werden.

#### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

526 60	680	<b>Kosten für Gutachten zur Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft</b>	<b>65.912</b>	<b>30.000</b>	<b>60.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

#### Erläuterungen:

- Die Mittel sind veranschlagt für:
- gutachterliche Begleitung und Weiterentwicklung des Gründungsnetzes des Landes Brandenburg,
  - Evaluation von Förderrichtlinien,

541 60	680	<b>Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas</b>	<b>39.281</b>	<b>97.000</b>	<b>81.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

#### Erläuterungen:

- Die Mittel werden veranschlagt für:
- Mitfinanzierung von Veranstaltungen wie:
    - Deutsche Gründer- und Internethertage (deGUT),
    - Gründerveranstaltungen,
    - Beteiligung an der weltweite Aktionswoche zur Förderung von Unternehmergeist (Global Entrepreneurship Week Germany)
  - Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Gründungsinitiative "Gründungsnetz Brandenburg"
  - Organisation und Durchführung des Gründerbeirats

671 60	680	<b>Erstattungen für Geschäftsbesorgung</b>	<b>150.000</b>	<b>50.000</b>	<b>175.000</b>
--------	-----	--	----------------	---------------	----------------

#### Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB für die "Deutschen Gründer- und UnternehmerTage" (deGUT) und des Beteiligungsfonds Brandenburg (BFB II) vorgesehen.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>683 60</b>	680	<b>Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen</b>	<b>158.673</b>	<b>163.000</b>	<b>125.000</b>
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>280.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	200.000
2012 bis zu	80.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	70.000	70.000		140.000
2011	89.916	100.000	200.000	389.916
2012			80.000	80.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>159.916</b>	<b>170.000</b>	<b>280.000</b>	<b>609.916</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Projektförderung von Vorhaben zur Steigerung der Anzahl von Unternehmensgründungen und -übernahmen sowie der Verbesserung der Nachhaltigkeit, insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Finanzierung von Projekten "Schule und Wirtschaft"
- Initiierung von Best Practice Projekten in den Hochschulen (Wettbewerb)
- Finanzierung von zielgruppen- und branchenorientierten Maßnahmen (Gründerinnen- u. Unternehmerinnenberatungszentrum, Existenzgründungsberatung für Künstler- u. Kulturschaffende)
- Unterstützung gemeinschaftlicher Unterstützungsvorhaben (Netzwerke, Kooperationsverbünde, Genossenschaften).

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 60	<b>340.000</b>	<b>441.000</b>
-------------------------------------	----------------	----------------

**TGr. 63 Markterschließung und Außenwirtschaft**

1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 63 gilt auch für Titel 683 63.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Vergabe der Mittel erfolgt nach der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten zur Förderung der Unternehmensaktivitäten im Management, Marketing, Messen und Markterschließung im In- und Ausland von KMU (M4) sowie der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung von Gemeinschaftsprojekten wirtschaftsnaher Institutionen zur Markterschließung im gesamtwirtschaftlichen Interesse des Landes Brandenburg (Markterschließungsrichtlinie) sowie auf der Grundlage von Aufträgen/Verträgen.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 030 Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**534 63 643 Pflege der Außenwirtschaftsbeziehungen 328.901 1.000.000 790.000**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	150.000	200.000		350.000
2011		500.000		500.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>150.000</b>	<b>700.000</b>		<b>850.000</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Pflege von Außenwirtschaftsbeziehungen des Landes Brandenburg und zur Umsetzung der Schwerpunkte des Außenwirtschaftskonzeptes vorgesehen.

Weniger nach Umsetzung von Mitteln nach Titel 683 63 und Titel 671 63.

**541 63 643 Kosten der Förderung des Marktzugangs 0 420.400 0**

**Erläuterungen:**

Finanziert werden sowohl Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung des gemeinsamen und nachfrageorientierten Marktzugangs insbesondere in den definierten Branchenkompetenzfeldern und Schwerpunktregionen.

Ab dem Jahr 2010 werden die Ausgaben bei Titel 683 63 mitveranschlagt.

**671 63 643 Erstattungen an Inland 68.513 60.000 120.000**

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB vorgesehen.

Mehr nach Umsetzung von Mitteln von Titel 534 63.

**683 63 643 Zuschüsse für Zwecke, die der mittelständischen Wirtschaft dienen 312.229 543.000 1.213.400**

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Unternehmensaktivitäten im Management, Marketing, Messen und Markterschließung im In- und Ausland brandenburgischer KMU zum Ausgleich struktureller Nachteile mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie der Beratung potentieller Exportunternehmen.

Mehr wegen Anpassung an zukünftige Finanzierungsbedarfe.

**686 63 643 Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland sowie für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten und Ländern der Dritten Welt 450.947 281.800 281.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 63

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	300.000
2013 bis zu	200.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	100.000	300.000		400.000
2011	27.450	200.000	500.000	727.450
2012			300.000	300.000
2013			200.000	200.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>127.450</b>	<b>500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.627.450</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von Ausgaben wirtschaftsnaher Institutionen bei der Durchführung von Gemeinschaftsprojekten zur Markterschließung im Gesamtinteresse des Landes Brandenburg. Gefördert werden insbesondere politisch begleitete Unternehmerreisen sowie Gemeinschaftsstände auf Messen für brandenburgische KMU unter der Dachmarke "Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg".

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	<b>2.305.200</b>	<b>2.405.200</b>
-------------------------------------	------------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>2.645.200</b>	<b>2.846.200</b>
---	------------------	------------------

08  
08 030Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Abschluss****Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	70.000	690.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	359.300	483.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>429.300</b>	<b>1.173.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.655.400	1.096.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.242.700	6.689.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.000.000	12.100.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>10.898.100</b>	<b>19.885.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-10.468.800</b>	<b>-18.712.600</b>

Anlage zu Kapitel 08 030

Vorläufiger Wirtschaftsplan des Landestourismusverbandes Brandenburg e.V.

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>Finanzplan</b>					
<b>Deckungsmittel</b>					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	7.350	0	0
2		Zuwendungen des Landes	40.000	0	0
		<b>Zusammen</b>	<b>47.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Finanzbedarf</b>					
1		Personalausgaben	28.095	0	0
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.255	0	0
3		Investitionen	0	0	0
		<b>Zusammen</b>	<b>47.350</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stellenplan/-übersicht</b>					
			<b>Stellenanzahl</b>		
			<b>Soll 2009</b>	<b>Soll 2010</b>	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 14			1,00	0,00	
E 10			1,00	0,00	
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	
<b>Bemerkungen</b>					
Zum 01.04.2008 wurden Aufgaben des LTV in die TMB überführt. Die Personal- und Sachausgaben sind im Wirtschaftsplan der TMB (Kapitel 08030 Titel 683 21) zusammengeführt.					
Stellenabgang aufgrund gemeinsamer Veranschlagung bei Kapitel 08030 Titel 683 21.					

Vorläufiger Wirtschaftsplan der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>Finanzplan</b>					
<b>Deckungsmittel</b>					
1	Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers		1.739.321	1.753.000	1.680.900
2	Einnahmen aus Projektförderung		370.580	665.300	474.200
3	Zuwendung des Landes		3.320.000	3.360.000	3.460.000
4	Umsatzsteuer		699.313	836.300	779.500
	<b>Zusammen</b>		<b>6.129.214</b>	<b>6.614.600</b>	<b>6.394.600</b>
<b>Finanzbedarf</b>					
1	Personalausgaben		1.055.086	1.112.500	1.249.100
2	Sächliche Verwaltungsausgaben		4.331.093	4.645.800	4.338.000
3	Investitionen		43.722	20.000	28.000
4	Vorsteuer		699.313	836.300	779.500
	<b>Zusammen</b>		<b>6.129.214</b>	<b>6.614.600</b>	<b>6.394.600</b>
<b>Stellenplan/-übersicht</b>					
			<b>Stellenanzahl</b>		
			<b>Soll 2009</b>	<b>Soll 2010</b>	
<b>Arbeitnehmer</b>					
AT			1,00	1,00	
E 15			1,00	1,00	
E 14			1,00	1,00	
E 13			3,00	4,00	
E 10			3,00	4,00	
E 9			6,00	8,00	
E 8			1,00	1,00	
E 6			4,00	4,00	
<b>Zusammen:</b>			<b>20,00</b>	<b>24,00</b>	
<b>Bemerkungen</b>					
Zum 01.04.2008 wurden Aufgaben des LTV (Kapitel 08030 Titel 686 10) in die TMB überführt. Die Personal- und Sachausgaben des LTV sind im Wirtschaftsplan der TMB zusammengeführt.					
Stellenzugang von insgesamt 4 Stellen betrifft Stellenumschichtungen von LTV und TAB (je 2 Stellen).					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>627</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>223.487</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------------------------	----------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Bescheiden auf der Grundlage des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) vom 07.07.2005, BGBl I S. 1970. In Abhängigkeit von der Anzahl und Genehmigungsdauer der zu erteilenden Bescheide sind starke Schwankungen bei der Höhe der Einnahmen möglich. Verwaltungsverfahren sind im Rhythmus von 4 bis 5 Jahren durchzuführen.

Weniger wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

<b>119 15</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>		<b>100.000</b>	
---------------	------------	-----------------------------------	--	----------------	--

neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

---

Summe HGr. 1:	<b>80.000</b>	<b>100.000</b>
---------------	---------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>282 20</b>	<b>629</b>	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

*Siehe Vermerk bei Kapitel 08 040 Titel 526 30.*

**Erläuterungen:**

Erstattung der Kosten für energiewirtschaftliche Gutachten durch Unternehmen.

---

Summe HGr. 2:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	627	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>134.699</b>	<b>140.000</b>	<b>143.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

- Standortbezogene Energiekonzepte
- Untersuchungen zum Zertifikathandel in der Energiewirtschaft
- Prozesskosten für Prozessvertretung sowie Sachverständigentätigkeit im Zuge verwaltungsrechtlicher Verfahren
- Gutachterliche Bewertung von Anträgen der Energieversorgungsunternehmen bzw. von Beschwerdeführern
- Rechtsgutachten zu Problemstellungen der Neuregelung des Energierechts
- Studien zur Energiepolitik des Landes Brandenburg
- Externe Prüfung von Verwendungsnachweisen
- Untersuchungen über den Stand der Umweltwirtschaft im Land Brandenburg
- Gutachten zu Organisationsvorhaben der nachgeordneten Behörden
- Gerichtsausgaben der Landeskartellbehörde

526 30	629	<b>Energiewirtschaftliche Gutachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>
--------	-----	---	----------	----------	---------------

1. (§17 Abs.3 LHO)

2. *Einnahmen bei Titel 282 20 (Leertitel) dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 526 30 herangezogen werden.*

#### Erläuterungen:

Energiewirtschaftliche Gutachten dienen der Umsetzung der Energiestrategie 2020. Drittmittel von Unternehmen der Energiewirtschaft (08 040 / 282 20) dienen der gemeinsamen Finanzierung energiepolitischer Themen und verstärken den Titel.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

538 10	011	<b>Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplanes (GIB)</b>	<b>57.953</b>	<b>48.300</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	----------

#### Erläuterungen:

In der Bundesrepublik Deutschland wurde am 27. November 2003 der gemeinsame Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) durch Bund und Länder im Rahmen von E-Government beschlossen. Der gemeinsame Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) der Länder Brandenburg und Berlin dient dazu, öffentliches raumbezogenes Wissen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik verfügbar zu machen und die Kosten für die Erhebung, Haltung und Nutzung der Geodaten zu senken. Die veranschlagten Maßnahmen (u.a. Netzgang IS-Knoten, Fachportal Geothermie, Dienste und Datenaufbereitung) werden vom LBGR durchgeführt und sind Bestandteil der Geodateninfrastruktur (GDI).

Für das Jahr 2010 sind keine Ausgaben vorgesehen.

541 10	680	<b>Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg</b>	<b>47.122</b>	<b>35.000</b>	<b>47.500</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

#### Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2005 werden der "Qualitätstag Berlin-Brandenburg" und der "Qualitätspreis Berlin-Brandenburg", als wesentliche Bestandteile der "Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg" (lt. Kooperationsvertrag zur Verstärkung der Zusammenarbeit Berlin-Brandenburg) zusammen veranschlagt.

Die Qualitätsstrategie Berlin-Brandenburg gehört zu den Projekten der laufenden Kooperationen unter Federführung bzw. Mitwirkung der beiden Wirtschaftsressorts.

Der Qualitätstag B-BB wird jährlich durchgeführt, die Vergabe des Qualitätspreises B-BB erfolgt zweijährig. An den Kosten beteiligen sich Berlin und Brandenburg paritätisch.

Der Qualitätspreis B-BB ist an das Anspruchsniveau des deutschen Ludwig-Erhard-Preises und des European Quality Award ausgerichtet.

Mehr wegen höherem Aufwand an Öffentlichkeitsarbeit im Jahr der Preisvergabe.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen: 0 150.000

Summe HGr. 5: 223.300 400.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 10 627 Mitgliedschaften im "Forum Vergabe e. V." und "Forum für Zukunftsenergien e. V." 1.300 1.300 1.300

686 20 627 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie 90.000 125.000 125.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	60.000
davon fällig:	
2011 bis zu	60.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			60.000	60.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

Erläuterungen:

Mit den veranschlagten Mitteln werden energiepolitische Projekte zur Umsetzung der Energiestrategie gefördert.

aus Titelgruppen: 60.000 344.000

Summe HGr. 6: 186.300 470.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 63 Förderung der rationellen Energieverwendung und Nutzung regenerativer Energiequellen

1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 63 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen

- zur Erhöhung der Energieeffizienz,
- zur Schaffung zukunftssicherer und verbrauchnaher Energieversorgungsstrukturen und
- die Realisierung von Pilot- und Demonstrationsprojekte für innovative Technologien und Verfahren im Land Brandenburg.
- zur Förderung regionaler und kommunaler Energiekonzepte und unternehmerischer Energieeffizienznetzwerke.

#### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

<b>526 63</b>	<b>627</b>	<b>Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------------

#### Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 892 63 .

<b>633 63</b>	<b>627</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------------

#### Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 892 63.

<b>671 63</b>	<b>627</b>	<b>Erstattungen für Geschäftsbesorgung</b>	<b>32.239</b>	<b>60.000</b>	<b>94.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

#### Erläuterungen:

Die Entgelte orientieren sich am jährlichen Bewilligungsrahmen der ILB.

<b>883 63</b>	<b>627</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>450.000</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------------

#### Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 892 63.

<b>891 63</b>	<b>627</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------------

#### Erläuterungen:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei Titel 892 63.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

892 63 627 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 2.955 1.300.000 1.100.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>1.000.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	300.000
2013 bis zu	200.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	200.000	300.000		500.000
2011		200.000	500.000	700.000
2012			300.000	300.000
2013			200.000	200.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>200.000</b>	<b>500.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.700.000</b>

893 63 627 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 34.579 106.000 256.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 1.466.000 2.800.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 1.466.000 2.800.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	80.000	100.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>80.000</b>	<b>100.000</b>

### Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	223.300	400.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	186.300	470.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.406.000	2.306.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.815.600</b>	<b>3.176.800</b>

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.735.600</b>	<b>-3.076.800</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>019</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------------------------	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren nach §10 Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) vom 10.03.1998 i.V.m. §§ 1,2 Nr.1 Verwaltungsgebührenordnung des MWE für Amtshandlungen beim Vollzug des Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetzes vom 02.04.2001 im Zusammenhang mit Maßnahmen der Wirtschafts- und Strukturförderung.

<b>119 15</b>	<b>011</b>	<b>Rückflüsse aus Zuwendungen</b>			<b>5.500.000</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Rückflüsse und Zinszahlungen aus landeseigenen Programmen.

<b>162 10</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zinseinnahmen im Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 94 zu.*

*Siehe Vermerk bei Titel 862 94.*

**Erläuterungen:**

Zinseinnahmen aus mit EFRE-Mitteln finanzierten Darlehen, die gemäß EU-Regularien für wirtschaftsfördernde Zwecke erneut zur Verfügung gestellt werden müssen.

<b>182 10</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

*Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titelgruppe 94 zu.*

*Siehe Vermerk bei Titel 862 94.*

**Erläuterungen:**

Die im Rahmen der Darlehens-/Beteiligungslaufzeit zurückfließenden Mittel aus EU-Anteilen müssen gemäß den EU-Regularien erneut wirtschaftsfördernden Zwecken zugeführt werden.

<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>0</b>		<b>5.500.000</b>
----------------------	----------	--	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>271 20</b>	<b>169</b>	<b>Erstattung der EU für den Lead- und die Projektpartner im Rahmen des Projektes INTERREG IIIc "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (e-Business und e-Health)"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

Der Einnahmetitel dient der Erstattung der EU-Mittel für den Lead- und die Projektpartner aus Österreich, Polen und Ungarn.

Die Umsetzung des Programms wurde von der EU nicht bestätigt.

<b>271 30</b>	<b>692</b>	<b>Erstattung der EU für das Inno-Trax-Projekt "Innovation Clusters for the Transport Industry"</b>	<b>1.161</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	--------------	----------	----------

*Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 526 50.*

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 271 30

**Erläuterungen:**

Das Projekt wurde 2007 beendet.

271 40	692	<b>Erstattungen der EU für das INTERREG IIIC-Projekt "EURO-PLANE"</b>	<b>66.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

*Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 526 51.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen dienen zur Finanzierung von Maßnahmen des INTERREG IIIC-Projektes "EUROPLANE". Bis auf den festgelegten Eigenanteil von 25.000 EUR werden die Ausgaben des Projektes durch die EU erstattet.

Das Projekt wurde im Jahr 2007 beendet.

272 16	692	<b>Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A (2000 - 2006)</b>	<b>21.342.734</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

*1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 85.*

*2. Die anteilig an die polnischen Partner auszahlenden Beträge werden von der Einnahme abgesetzt.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 85.

Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg ist für das Programm INTERREG III A "Brandenburg-Lubuskie" Hauptzahlstelle für die von der EU zu vereinnahmenden Mittel. Über die veranschlagten Mittel hinaus werden auch die zu erstattenden Mittel für die polnischen Partner bei der EU beantragt, vereinnahmt und wieder verausgabt.

Die EU stellt Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A" zur Verfügung.

	<b>EUR</b>
Planmäßige Gesamteinnahmen	139.979.000
Vereinnahmt bis 2008	132.980.000
Vorbehalten	6.999.000
Veranschlagt 2009	0
Veranschlagt 2010	0
Vorgesehen 2011 (Restzahlung)	5.517.000
Voraussichtliche Mindereinnahmen	1.482.000

272 17	692	<b>Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Operationellen Programms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten 2007 - 2013"</b>	<b>0</b>	<b>510.000</b>	<b>950.000</b>
--------	-----	--	----------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 97.*

**Erläuterungen:**

Grundlage für die Mittelbereitstellung sind die EU-Förderprogramme Ziel 3 - Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzüberschreitenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten 2007 - 2013 für das Land Brandenburg: Operationelle Programme Polen (Woj. Lubuskie) - Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg - Polen (Woj. Zachodniopomorskie).

Das Land wird die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel für die OP Schwerpunkte "Technische Hilfe" für beide Förderprogramme umsetzen. Diese EU-Mittel werden auf der Grundlage von Abrechnungen von der polnischen Verwaltungsbehörde und der Verwaltungsbehörde in Mecklenburg-Vorpommern dem Land Brandenburg erstattet.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 272 17

Die EU stellt Mittel im Rahmen des Operationellen Programms - Ziel 3 zur Verfügung.

	EUR
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	6.501.900
Vereinnahmt bis 2008	50.000
Veranschlagt 2009	510.000
Vorbehalten	5.941.900
Veranschlagt 2010	950.000
Vorgesehen 2011	1.000.000
Vorgesehen 2012	1.291.900
Vorgesehen 2013	1.200.000
Vorbehalten 2014 ff	1.500.000

#### Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 10)	692	Erstattungen der EU für den Lead- und die Projektpartner im Rahmen des Projektes CONVERNET	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

Summe HGr. 2:	510.000	950.000
---------------	---------	---------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	691	Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	92.940.300	90.668.000	90.957.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Siehe Vermerk Nr. 1 und Nr. 5 bei Titelgruppe 61.

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 61.

Die Mittel werden auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRWG) in Höhe von 50 v.H. nach Maßgabe des jeweils gültigen gemeinsamen Koordinierungsrahmens bereitgestellt. Die Mittelbereitstellung für das GRW-Sonderprogramm soll entsprechend Beschluss des Koordinierungsausschusses der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) vom 08. Dezember 2008 erfolgen.

346 10	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 1994 - 1999	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

#### Erläuterungen:

Das EFRE-OP 1994 - 1999 lief im Jahr 2001 aus.

Der Einnahmetitel wird bis zur abschließenden Abrechnung beibehalten.

346 11	692	Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006	108.737.189	0	0
--------	-----	--	-------------	---	---

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 82 und 83.

#### Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppen 82 und 83. Die Mittel wurden gemäß der Entscheidung der EU vom 29.12.2000 zum Operationellen Programm 2000-2006 und des im Rahmen der Halbzeitbewertung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg veranschlagt. Die Übersicht und der Ansatz enthalten die EFRE-Mittel, die gemäß gültigem indikativen Finanzplan nach der Halbzeitbewertung (Erhöhung durch Leistungsbezogene Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR auf insgesamt 1.734.760.000 EUR) aufzunehmen sind, einschließlich der Mittel für die Technische Hilfe i.H.v. 16.392.600 EUR.

	EUR
Planmäßige Gesamteinnahmen	
(einschl. Leistungsgebundener Reserve i.H.v. 95.499.400 EUR	
sowie Technischer Hilfe i.H.v. 16.392.000 EUR)	1.734.760.000
Vereinnahmt bis 2008	1.648.022.000
Vorbehalten	86.738.000
Veranschlagt 2009	0
Veranschlagt 2010	0



**08** Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
**08 050** Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>346 12</b>	692	<b>Zuweisungen der EU aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013</b>	<b>44.961.978</b>	<b>218.600.000</b>	<b>254.964.800</b>
---------------	-----	---	-------------------	--------------------	--------------------

*Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppen 94 und 95.*

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppen 94 und 95

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (Erstellung durch Brandenburg im Jahr 2006 und Genehmigung durch die EU-KOM in 2007) für das Land Brandenburg für die Förderperiode 2007 - 2013 EFRE-Mittel i.H.v. 1.498.732.600 EUR zur Verfügung.

	<b>EUR</b>
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	
(einschl. technischer Hilfe i.H.v. 29.674.700 EUR	1.498.732.600
Vereinnahmt bis 2008	74.936.600
Vorbehalten	1.423.796.000
Veranschlagt 2009	218.600.000
Veranschlagt 2010	254.964.800
Vorgesehen 2011	227.100.000
Vorgesehen 2012	244.550.000
Vorgesehen 2013	219.800.000
Vorgesehen 2014 ff (incl. Restzahlung)	258.781.200

Summe HGr. 3:	<b>309.268.000</b>	<b>345.921.800</b>
---------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

### Einnahmen

TGr. 63 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - EU - Anteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 63)	692	Zuweisungen der EU im Rahmen des Programms CONVERNET	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0

TGr. 64 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - Landesanteil

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 64)	692	Sonstige Zuschüsse der Projektpartner CONVERNET	0	0	
----------	-----	---	---	---	--

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0

TGr. 65 Förderung im Rahmen der EU- Programme INTERREG IV B- und C 2007 - 2013

271 65	692	Erstattungen der EU für INTERREG IV B- und C-Projekte	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 65.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 65.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 0 0

TGr. 89 Brandenburgisches Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz (BIEM)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(272 89)	691	Zuweisungen der EU für das Projekt - Brandenburger Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 89 0

TGr. 90 Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - EU-Anteil

271 90	169	Erstattungen der EU im Rahmen des Programms eBusiness und eHealth	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 90.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 050**           **Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 271 90

**Erläuterungen:**

	<b>EUR</b>
Voraussichtliche Gesamteinnahmen	400.000
Vereinnahmt bis 2008	0
Vorgesehen 2009	0
Vorgesehen 2010	

Die EU stellt Mittel im Rahmen des Programms INTERREG III C zur Verfügung.  
 Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

Die Umsetzung des Programms wurde von der EU nicht bestätigt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	691	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>136.497</b>	<b>103.600</b>	<b>153.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen vorrangig dem Prozess der Begleitung der strukturellen Neugestaltung der Wirtschaft des Landes Brandenburg. Im Rahmen der Erarbeitung regionaler Strukturkonzepte sind diese Mittel für externen Sachverstand vorgesehen.

Insbesondere für:

- Aufbau eines länderübergreifenden Koordinierungsbüros
- Anpassung eines touristischen Wirtschafts- und Nutzungskonzeptes für die länderübergreifende Lausitzer Seenkette
- Gutachten-/ Konzepterarbeitung im Rahmen der Kultur- und Kreativwirtschaft

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

526 20	691	<b>Ausgaben für die Akquisition von strukturbestimmenden Unternehmen zur Ansiedlung im Land Brandenburg</b>	<b>299.969</b>	<b>320.000</b>	<b>320.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

#### Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Deckung der Ausgaben des Landes Brandenburg bei der Durchführung gezielter Akquisitionsmaßnahmen, bei der Ansiedlung von Investoren sowie bei der Darstellung des Landes Brandenburg als Wirtschaftsstandort gegenüber nationalen und internationalen Unternehmen. Die Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung mit der Orientierung auf Branchen und Wachstumspotentiale erfordert aktuelle Standortanalysen.

526 30	680	<b>Erstattung von Aufwendungen des Medienbeauftragten der Landesregierung Brandenburg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung, bei Repräsentationsmitteln der Anlass aus den Angaben der Funktionen der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zugelassen.

Weniger nach Umsetzung nach Titelgruppe 66.

526 40	680	<b>Einbeziehung externen Sachverstandes für die Umfeldentwicklung BBI</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

#### Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Finanzierung von externem Sachverstand bei der Umsetzung einer geordneten Flughafenumfeldentwicklung.

526 50	692	<b>Ausgaben für das Inno-Trax-Projekt "Innovation Clusters for the Transport Industry"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 30 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Umsetzung des INTERREG III C Projektes Inno Trax "Innovation Clusters for the Transport Industry". Das MWE beteiligt sich im Zeitraum 2004-2007 an diesem EU-Projekt. Die Finanzmittel fließen in ein Projektbudget ein und werden zu 75 v.H. von der EU erstattet. Die Erstattungen werden im Titel 271 30 vereinnahmt. Das Ziel des Inno Trax-Projektes besteht im Aufbau und der Entwicklung von Unternehmensnetzwerken im Bereich der Verkehrstechnik.

Das Projekt wurde im Jahr 2007 beendet.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

526 51	692	Ausgaben für das INTERREG III C-Projekt "EUROPLANE"	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 40 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Durchführung des von der EU bestätigten INTERREG III C-Projektes "EUROPLANE" im Zeitraum 01.03.2006 bis 31.10.2007. Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten ist der Lead-Partner des Projektes. Die Ausgaben des MWE werden von der EU mit 75 v.H. gefördert. Ziel des Projektes "EUROPLANE" ist der Aufbau eines europäischen Netzwerkes mit Vertretern aus Regionen der EU, die (Mit)Eigner von Regionalflughäfen sind oder für deren wirtschaftliche Entwicklung und raumordnerische Wirkung Verantwortung tragen. An dem Projekt beteiligen sich 12 Partner aus 7 europäischen Ländern.

Das Projekt wurde im Jahr 2007 beendet.

538 10	680	Wirtschaftsinstitut Datenbank (WIDAB) - Version Informationsbündel Brandenburg	57.219	60.000	60.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

eGovernmentprojekt des MWE:

Wirtschaftsdatenbank mit Integration des Abrufs gerichtsamtslicher Registrierdaten (IDAB II).

Die Mittel dienen der jährlichen Erhebung und der Bereitstellung der Industrie- und Dienstleistungsdatenbank WIDAB/IDAB zur Unterstützung von wirtschaftspolitischen Aufgaben im Bereich der strategischen Schwerpunkte (Politikfelder), sowie dem kontinuierlichen Ausbau von WIDAB zu einer Informationsbibliothek als strategische Teilaufgabe innerhalb der Koordinierungsstelle "Neue Steuerungselemente".

Nr.	Erläuterungstext	2009 EUR	2010 EUR
1.	Pflege/Aktualisierung der WIDAB/IDAB-Datenbank	15.000	15.000
2.	Ausbau des Informationspools (Vernetzung von Fachdatenbanken )	15.000	15.000
3.	Abbildung von Zielsystemen für Monitoringverfahren der Politikfelder außerhalb von SAP (KLR)	30.000	30.000
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>	<b>60.000</b>

541 10	680	Maßnahmen zur Förderung der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke und Kooperationen	44.504	80.000	80.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen, die der Bildung und Arbeit industrieller Netzwerke u.a. der Schaffung von Unternehmensverbänden im Zulieferbereich für die regionale Industrie dienen. Stärkung der Zusammenarbeit von Industrie, KMU und FuE - Einrichtungen.

541 20	680	Maßnahmen und Projekte im Zusammenhang mit der Konzeption und Durchführung der Industriepolitik und industrienaher Dienstleistungspolitik im Land Brandenburg	146.057	40.000	150.000
--------	-----	---	---------	--------	---------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für die Förderung von Maßnahmen und Projekten im Zusammenhang mit der "Konzeption und Durchführung der Industriepolitik und industrienaher Dienstleistungspolitik im Land Brandenburg" (Informations- und Motivationsveranstaltungen, Konferenzen, Expertisen, Projekte und Modellvorhaben). Die Durchführung des Designpreises erfolgt im Zwei-Jahres- Rhythmus.

aus Titelgruppen:	1.290.000	5.630.000
-------------------	-----------	-----------

Summe HGr. 5:	1.943.600	6.443.000
---------------	-----------	-----------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

664 10 neu	692	Zuweisungen an die InvestitionsBank des Landes Brandenburg zur Finanzierung von Zinsverbilligungen für Gemeinden und Gemeindeverbände		568.600
---------------	-----	---	--	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 664 10

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	568.574			568.574
2011	568.574			568.574
2012	544.883			544.883
2013	513.295			513.295
2014 ff.	481.708			481.708
<b>Summen</b>	<b>2.677.034</b>			<b>2.677.034</b>

**Erläuterungen:**

Förderung kommunaler Infrastrukturmaßnahmen über Zinssubventionierung von Darlehensgewährungen durch die InvestitionsBank des Landes. Die Zinssubventionierung ist in der Umsteuerungsphase als Anreiz für die Kommunen erforderlich, damit die bisher praktizierte Zuschussfinanzierung zumindest teilweise durch eine Darlehensfinanzierung ersetzt werden kann.

**671 10 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 3.874.017 5.800.000 6.840.000**

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Einzelplan 08 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die der InvestitionsBank zustehenden Entgelte für ihre Verwaltungskosten bei der Vergabe der Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) und der EU-Fördermittel im Rahmen des EFRE sind aufgrund entsprechender Forderungen des Bundes und der EU gesondert aus dem Landeshaushalt zu zahlen.

Mehr wegen Anpassung an den aktuellen Bedarf.

**671 20 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 95.794 98.000 98.000**

**Erläuterungen:**

Aufwandsersatz an die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH für die Durchführung eines netzübergreifenden Managements der GRW-finanzierten Kooperationsnetzwerke des Landes Brandenburg.

**671 30 691 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 256.751 0 0**

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB in Zuwendungsverfahren für die Infrastrukturmaßnahme Lausitzring vorgesehen.

Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Im Jahr 2010 sind keine Ausgaben vorgesehen.

**671 40 692 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 0 0 0**

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 683 10.*

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 671 40

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der Medienboard GmbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zu erstatten hat. Im Aufwandsersatz der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sind ebenfalls Mittel für allgemeine Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen enthalten. Zu den Aufwendungen gehören außerdem die mit der ILB auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH für die Verwaltung und Anlage des Fondsvermögens vereinbarte Verwaltungsgebühr (0,25 %) und die Vorprüfungsgebühr (0,5 %) zur Abgeltung der Aufwendungen bei abgelehnten Projekten.

Weniger nach Umsetzung nach Titelgruppe 66.

<b>671 52</b>	<b>691</b>	<b>Erstattungen für Geschäftsbesorgung</b>	<b>66.526</b>	<b>49.000</b>	<b>70.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Geschäftsbesorgung durch die ILB und die ZAB für das Impulsprogramm (Landesanteil) vorgesehen.

Mehr wegen Anpassung an den aktuellen Bedarf.

<b>676 20</b>	<b>169</b>	<b>Erstattung an Partner im Ausland für das Programm INTER-REG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (E-Business und E-Health)"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel dient der Weiterleitung der im Einnahmetitel 271 20 eingegangenen EU-Mittel an die Projektpartner. Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

Die Umsetzung des Programms wurde von der EU nicht bestätigt.

<b>682 21</b>	<b>680</b>	<b>Zuschüsse zu den Ausgaben der "IIC-The New German Länder Industrial Investment Council GmbH"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden der Gesellschaft als Gesellschafterzuschuss gezahlt (Gesellschafter sind zu 70% die neuen Bundesländer und Berlin, zu 30% die Bundesrepublik Deutschland).

Aufgabe der Gesellschaft ist die Investorenwerbung für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin durch gezielte Akquisition ausländischer, insbesondere größerer Unternehmen, um die industrielle Entwicklung in dieser Region durch konkrete Ansiedlungserfolge zu stärken und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Gesellschaft ist bis zum 31.12.2008 befristet.

Für die neuen Bundesländer und Berlin endet die Befristung vorzeitig zum 31.12.2006. Der Bund beabsichtigt die IIC GmbH und die zu 100% finanzierte IIG Invest in "Germany GmbH" zum 01.01.2007 zusammenzuführen.

Weniger wegen Wegfall der Zahlungsverpflichtung.

<b>682 40</b>	<b>680</b>	<b>Zuschüsse an die ILB zur Durchführung des INTERREG III C - Projektes "European Airport Regions Development (EARD)"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Umsetzung des INTERREG III C Projektes "European Airport Regions Development (EARD)". Das Projekt wird mit 75 v.H. von der EU kofinanziert. Die EU-Mittel fließen der ILB als Leadpartner des Projektes unmittelbar zu.

Das Projekt wurde im Jahr 2007 beendet.

<b>683 10</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse zur Förderung des Films in Brandenburg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

1. Die Erläuterungen zu Abschnitt I sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 671 40.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 10

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2008 werden die Ausgaben bei Titelgruppe 66 veranschlagt.

I. Veranschlagt ist der Anteil Brandenburgs an der gemeinsamen Film- und Fernsehförderung in Berlin-Brandenburg über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH, der nach gemeinsamen Vergabegrundsätzen zu vergeben ist. Darüber hinaus ist der Anteil Brandenburgs an gemeinsamen Maßnahmen für das Marketing des Medienstandortes Berlin-Brandenburg, an medienkulturellen Maßnahmen und Projekten für Aus- und Weiterbildung enthalten. Vom Ansatz dürfen bis zu 10 v.H. zur Förderung der Filmkultur in Brandenburg und weiterer Medienvorhaben im Land Brandenburg eingesetzt werden, die ebenfalls über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vergeben werden können.

II. Grundlage für die gemeinsamen Fördermaßnahmen ist der Kabinettsbeschluss vom 21.09.2004 über die Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin - Brandenburg.

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt :

- für die Förderung von Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehproduktionen,
- für audiovisuelle Medien sowie
- für medienkulturelle und medienpolitische Aktivitäten.

Die Mittel werden der Medienboard Berlin - Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen. Gemeinsam mit der Bereitstellung der Mittel des Landes Berlin bilden sie einen einheitlichen revolvierenden Fonds. Rückflüsse, Zinsen und Erträge verbleiben im Fonds. Zusätzlich fließen Mittel aus den Sendervereinbarungen in den Fonds.

Über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH wird die Medienwirtschaft gefördert. Daneben erfolgt eine Förderung der Medienwirtschaft auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur". Im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie der wissenschaftlichen Forschung sind in der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf", Potsdam-Babelsberg, weitere Mittel veranschlagt. Im Einzelplan 06 sind zudem Mittel für das Filmmuseum Potsdam, das sich mit der Darstellung des Medienstandortes Babelsberg und der technischen Entwicklung des Films befasst, vorgesehen.

In der Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin - Brandenburg ist geregelt, dass "beide Seiten zu gleichen Teilen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Medienboard Berlin - Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen".

Weniger nach Umsetzung nach Titelgruppe 66.

<b>683 30</b>	<b>691</b>	<b>Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs</b>	<b>152.748</b>	<b>345.000</b>	<b>345.000</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

*Siehe Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 62.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.*

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>250.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	110.000
2012 bis zu	80.000
2013 bis zu	60.000
2014 ff. bis zu	



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 30

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	281.979	72.500		354.479
2011	133.204	72.500	110.000	315.704
2012			80.000	80.000
2013			60.000	60.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>415.183</b>	<b>145.000</b>	<b>250.000</b>	<b>810.183</b>

#### Erläuterungen:

Mit dem Impulsprogramm wird die Kooperation brandenburgischer Unternehmen in Form von Netzwerken, insbesondere aus den festgelegten Branchenkompetenzfeldern (Ausnahme: Tourismus), des Verarbeitenden Gewerbes und der industrienahen Dienstleistungen in den Regionen Brandenburgs gefördert. Ferner sollen durch die Förderung vor allem gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung des Standortumfeldes und der Erschließung überregionaler Märkte sowie der schnelleren Umsetzung von Innovationen in neue Produkte und Verfahren initiiert werden. Netzwerke im Sinne der Impulsrichtlinie zeichnen sich durch eine sehr strukturierte Zusammenarbeit regionaler Unternehmen im Rahmen gemeinsamer Projekte über einen längeren Förderzeitraum aus. Entsprechend dem Leitgedanken der Neuausrichtung der brandenburgischen Wirtschaftsförderung ("Stärken stärken") sollen dabei vorrangig die festgelegten Branchenkompetenzfelder im Land gezielt unterstützt, aber auch ein Beitrag zur Erhöhung der Netzwerkkompetenz kleiner brandenburgischer Unternehmen in allen anderen Branchen des verarbeitenden Gewerbes und der industrienahen Dienstleistungen geleistet werden.

#### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

683 40	680	<b>Zuschüsse zu den Betriebsausgaben der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)</b>	<b>5.550.000</b>	<b>5.550.000</b>	<b>6.260.000</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

1. Bei bis zu 10 Stellen des Stellensolls für Arbeitnehmer dürfen vorübergehend kostenneutral höhere tarifliche Entgelte gezahlt werden, als es der Wertigkeit der Stelle entspricht, sofern gleichzeitig ein gleich hoher Betrag an unterwertig oder nicht besetzten Stellen eingespart wird.
2. Bis zur Billigung des Wirtschaftsplanes kann ein Betrag i.H.v. monatlich einem Zwölftel der zu erwartenden Zuwendung des Landes freigegeben werden.

#### Erläuterungen:

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) dient der Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur des Landes Brandenburg, insbesondere durch die

- Anwerbung und Betreuung im Land Brandenburg anzuesiedelnder Unternehmen
- Unterstützung der im Land Brandenburg ansässigen Unternehmen bei ihrer Unternehmensentwicklung
- Unterstützung der Gründung von Unternehmen
- Unterstützung brandenburgischer Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland
- Förderung von Technologietransfer und Innovation im Land Brandenburg
- Mitwirkung bei der Ausarbeitung und Umsetzung regionaler Innovationsprojekte
- Beratung und Unterstützung des Landes Brandenburg im Bereich Technologie und Innovation
- Beratung von Wärme- oder Stromerzeugern sowie Wärme- oder Stromverbrauchern und
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Energiekonzeptes im Land Brandenburg
- Übernahme von Sonderaufgaben im Rahmen der Flughafenumfeldentwicklung BBI.
- Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie 2020

Die Mittel dienen der institutionellen Förderung der ZAB GmbH.

Mehr wegen Erweiterung der Kernaufgaben der ZAB.

686 15	699	<b>Zuschüsse an den Lausitzring für den Betrieb</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 15

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 10.
2. Rückzahlungen einschließlich Zinsen werden von der Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Sicherung des Weiterbetriebes und damit dem Erhalt der Vermarktungschancen des Lausitzrings. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung am 25.11.2003 zur Kabinettsvorlage Nr. 1589/03 werden die Mittel als Zuschuss für den Betrieb der Rennstrecke an den Förderverein Lausitz Ring e.V. eingestellt.

Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Im Jahr 2010 sind keine Ausgaben vorgesehen.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(671 51)	692	Erstattungen an Partner im Inland für das Projekt CONVER-NET	0	0	
(676 10)	692	Erstattungen an Partner im Ausland für das Projekt CONVER-NET	0	0	
aus Titelgruppen:				27.682.300	61.211.000
Summe HGr. 6:				39.824.300	75.392.600

**HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

831 10	691	Zuführung zum Seed Capital Fund Brandenburg	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Die Mittel sichern die Liquidität für notwendige Folgeinvestments bei bestehenden Beteiligungen an jungen und technologieorientierten KMU im Rahmen einer Bestandspflege zur Werterhaltung des Beteiligungsportfolios. Ab dem Jahr 2006 ist keine Zuführung vorgesehen.

862 10	634	Darlehen an private Unternehmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Mit der Darlehensgewährung sollen insbesondere strukturpolitisch bedeutsame Unternehmen, die sanierungsfähig und -würdig sind, unterstützt werden. Konkrete Angaben zur Höhe der Ausgaben sind nur im jeweiligen Einzelfall möglich.

862 20	634	Darlehen an die Investitionsbank des Landes Brandenburg für private Unternehmen	13.370	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Zur Finanzierung wurden zweckgebundene Darlehen in Form von Verlustdeckungszusagen gewährt.

871 20	691	Verlustdeckungszusage zur Fortführung laufender Insolvenzverfahren	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Der Titel wird vorsorglich eingestellt für den Fall der tatsächlichen Inanspruchnahme aus erteilten Verlustdeckungszusagen.

893 10	699	Zuschüsse an den Lausitzring e.V. für Investitionen	192.500	800.000	0
--------	-----	---	---------	---------	---

**08** Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
**08 050** Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 10

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 686 15.
2. Rückzahlungen einschließlich Zinsen werden von der Ausgabe abgesetzt (§ 35 LHO).
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen im Epl. 08 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Sicherung des Weiterbetriebs und damit dem Erhalt der Vermarktungschancen des Lausitzrings. Auf der Grundlage der Entscheidung der Landesregierung am 25.11.2003 zur Kabinettsvorlage Nr. 1589/03 werden die Mittel als Zuschuss für Investitionen an den Förderverein Lausitz Ring e.V. eingestellt.

Der Lausitzring wurde zum 01. Januar 2009 an andere Betreiber übergeben.

Im Jahr 2010 sind keine Ausgaben vorgesehen.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>390.186.000</b>	<b>366.204.000</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>390.986.000</b>	<b>366.204.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

### Titelgruppen

### Ausgaben

#### TGr. 61 Zuschüsse und Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

1. Von den Ausgaben ist ein Betrag i.H.v. 90.957.000 EUR zweckgebunden (§ 17 Abs. 3 LHO).
2. Die Ausgaben aller Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 61 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Abweichend von § 8 (3) Satz 1 HG können die in der Titelgruppe 61 veranschlagten Landesmittel und Verpflichtungsermächtigungen auch ohne anteilige Bundesmittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe verwendet werden, wenn der Bund einseitig die in Aussicht gestellten Bundesfinanzierungen kürzt oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stellt und konkrete Förderentscheidungen unabweisbar sind.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Kapitel 08 010 Titel 119 16 und in Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 08 050 Titel 331 10 geleistet werden.

#### Erläuterungen:

Die Mittel dienen vorrangig der Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in Gebieten, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe gemeinsamer Rahmenpläne und der Richtlinien des Ministers für Wirtschaft (Wirtschaftsförderprogramm für gewerbliche und wirtschaftsnahe Investitionen) für entsprechende Förderungen vorgesehen sind. Gemäß der gemeinsamen Rahmenpläne (Koordinierungsrahmen) können darüber hinaus auf der Grundlage von erlassenen Richtlinien die Mittel für ergänzende Förderungen von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen eingesetzt werden.

Seit Inkrafttreten des 34. GA-Rahmenplanes besteht zudem die Möglichkeit, auch Kooperationsnetzwerke und Clustermanagement zu fördern und somit die regionale und überregionale Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen zielgerichtet zu unterstützen.

Aus den veranschlagten Mitteln werden wie bisher die vom Land aufzubringenden Komplementärmittel für Förderungen im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt, soweit die EFRE - Mittel für Fördermaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" eingesetzt werden (siehe auch Erläuterungen zu Titelgruppe 94).

Vom Bund werden für die Förderung von Maßnahmen im Bereich der Gemeinschaftsaufgabe für das Jahr 2010 Mittel i.H.v. 90.957.000 EUR (siehe Titel 331 10) erwartet. Das Land muss in gleicher Höhe Mittel zur Kofinanzierung aufbringen. Darüber hinaus kann der Bund aus Rückflüssen weitere Bundesmittel bereitstellen.

#### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden teilweise die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

526 61	692	<b>Sachverständige und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

#### Erläuterungen:

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel weitergeführt.

Ausgaben dienen der Einholung von externen Sachverständigen Dritter für Evaluierungen/Begleitforschungen des GRW-Systems entsprechend Beschlussfassung durch den GRW-Unterausschuss.

633 61	692	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>638.866</b>	<b>0</b>	<b>2.800.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------	------------------

#### Erläuterungen:

Ausgaben dienen der Förderung von integrierten regionalen Entwicklungskonzepten und Regionalbudgets.

683 61	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</b>	<b>9.639.809</b>	<b>10.500.000</b>	<b>7.900.000</b>
--------	-----	---	------------------	-------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 61

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Förderung von nicht-investiven Unternehmensaktivitäten zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen, wie z.B. der Humankapitalbildung und der Förderung von technologischen Innovationsvorhaben (u.a. FuE in KMU, Innovationsassistent, Netzwerke).

686 61	692	<b>Zuschüsse für Forschungsvorhaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel wird vorsorglich als Leertitel weitergeführt. Nach dem 36. Rahmenplan Teil II Abschnitt A Ziffer 1.5 können Investitionen von gemeinnützigen außeruniversitären wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" unterstützt werden.

883 61	692	<b>Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>38.340.793</b>	<b>35.000.000</b>	<b>40.000.000</b>
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Schaffung einer funktionsfähigen, wirtschaftsnahen Infrastruktur sowie der Verbesserung der touristischen Infrastruktur zur Steigerung der Attraktivität der Regionen. Die Mittel sind insbesondere auf die Stärkung der Wirtschaftsentwicklung in den regionalen Wachstumskernen ausgerichtet. Die Förderung der touristischen Infrastruktur konzentriert sich auf Kur- und Erholungsorte.

892 61	691	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft</b>	<b>137.261.131</b>	<b>135.836.000</b>	<b>131.214.000</b>
--------	-----	---	--------------------	--------------------	--------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

2010  
EUR

Betrag: **173.702.600**

davon fällig:

2011 bis zu 34.482.000

2012 bis zu 64.741.700

2013 bis zu 74.478.900

2014 ff. bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	139.898.000	41.602.000		181.500.000
2011	74.481.200	64.740.000	34.482.000	173.703.200
2012		75.158.000	64.741.700	139.899.700
2013			74.478.900	74.478.900
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>214.379.200</b>	<b>181.500.000</b>	<b>173.702.600</b>	<b>569.581.800</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Anteilfinanzierung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Erhaltung, Erweiterung und Neuansiedlung von Unternehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

**181.336.000**

**181.914.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## TGr. 62 Technologieförderung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Kapitel 08 050 Titel 683 30 geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 62 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

### Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Schaffung innovationsfreundlicher Rahmenbedingungen und der anteiligen Finanzierung von FuE- Vorhaben zur Erhöhung der Innovationskraft von Unternehmen insbesondere durch die Förderung folgender Maßnahmen:

- Entwicklung innovativer Technologien, Produkte und Verfahren
- organisierter branchenbezogener Technologietransfer
- Initiativen zur Initiierung technologieorientierter Existenzgründungen und zur Etablierung eines landesweiten Netzes von Anlaufstellen und Inkubatoren für technologieorientierte Gründungen und Unternehmen an den Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen
- Imageprägende Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Veranstaltungen, Messen, Workshops, Falblätter etc.)
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg (BioTOP, Innovationspreisverleihung, Medizintechnik, Qualitätsinitiative, WE make IT)
- Finanzierung von LUFO IV

Die Vergabe der Mittel erfolgt in der Regel auf der Grundlage der jeweils gültigen Förderrichtlinien, des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 des Landes Brandenburg sowie der entsprechenden EU-Verordnung, wenn Mittel der TGr. 62 mit EFRE-Mitteln kofinanziert werden.

### EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel teilweise kofinanziert.

Mehr wegen Intensivierung des Technologietransfers.

541 62	634	<b>Kosten für Veranstaltungen</b>	<b>132.355</b>	<b>40.000</b>	<b>150.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	----------------	---------------	----------------

### Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Monitoringaufgaben, insbesondere zur Umsetzung des Landesinnovationskonzeptes (LIK). Dazu sind mit regionalen Partnern entsprechend den Arbeitsfeldern Workshops und Arbeitstagen durchzuführen.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

671 62	634	<b>Erstattungen für Geschäftsbesorgung</b>	<b>586.431</b>	<b>600.000</b>	<b>700.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

### Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Finanzierung der vertraglich vereinbarten Entgelte für die Geschäftsbesorgung der Technologieförderprogramme (außerhalb der GRW) durch die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) und für die Projekträgerschaft der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) vorgesehen.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

681 62	634	<b>Preisgelder für Preisverleihungen</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
--------	-----	--	----------	---------------	---------------

### Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Verleihung von Preisen für herausragende Leistungen von Unternehmen im Bereich Forschung, Entwicklung und IT-Anwendungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

683 62 634 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 4.085.372 4.400.000 3.850.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>7.500.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	2.500.000
2012 bis zu	3.000.000
2013 bis zu	2.000.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.441.209	2.000.000		4.441.209
2011	477.904	2.000.000	2.500.000	4.977.904
2012		1.500.000	3.000.000	4.500.000
2013			2.000.000	2.000.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>2.919.113</b>	<b>5.500.000</b>	<b>7.500.000</b>	<b>15.919.113</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Förderung und Initiierung von Projekten zur Einführung und Entwicklung neuer Technologien zur Stärkung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Die Mittel dienen auch zur Förderung von Maßnahmen wie:

- Darstellung des Technologie- und Innovationsstandortes Brandenburg (Tagungen, Messen, Workshops, Faltblätter) auch im IKT- Bereich,
- Gemeinschaftsinitiativen Berlin-Brandenburg,
- Gemeinschaftsinitiativen mit dem Bund und der EU,
- Finanzierung von LUFO IV,
- Fortführung von spezifischen Netzwerken, um wissenschaftlich-technische Innovationen zu befördern.

686 62 634 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1.084.008 480.000 820.000

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung eines organisierten branchenbezogenen Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie die inhaltliche Koordinierung.

Insbesondere Förderung von:

- Branchentransferstellen an allen Branchenkompetenzfeldern
- Patentverwertungsoffensive
- Transferkoordinierungsprojekten
- technologieorientierter Gründungsinitiative
- Qualitäts-Initiative für KMU.

Mehr wegen Ausbau des Technologietransfersystems.

892 62 634 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 892 62

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind u.a. für die Anteilfinanzierung von Investitionsprojekten vorgesehen. Die Förderung der Investitionen dient als Grundlage für die Entwicklung und Anwendung von innovativen Technologien als entscheidende Innovationskraft. Ziel ist die nutzer- und marktorientierte Einführung zukunftssträchtiger Technologien in Brandenburger KMU zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	5.550.000	5.550.000
-------------------------------------	-----------	-----------

TGr. 63 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - EU - Anteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(429 63)	692	Personalausgaben	0	0
(547 63)	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
(633 63)	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
(883 63)	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63	0
-------------------------------------	---

TGr. 64 Förderung im Rahmen des Programms CONVERNET - Landesanteil

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(429 64)	692	Personalausgaben	0	0
(547 64)	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0
(633 64)	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
(883 64)	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 64	0
-------------------------------------	---

TGr. 65 Förderung der EU für INTERREG IVB- und C-Projekte

1. (§ 17 Abs. 1 LHO)
2. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 65 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der genehmigten EU-Einnahmen geleistet werden.
5. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen bei Titel 271 65 geleistet werden.



**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Grundlage für die Mittelbereitstellung sind die Operationellen Programme "Baltic Sea Room (INTERREG IV B)", "Central Europe (INTERREG IV B)" und "Interregional Cooperation (INTERREG IV C)". Die EU wird sich im Rahmen des EFRE-Fonds mit bis zu 75 % an der Förderung u.a. von Projekten der Innovation und der wissensbasierten Wirtschaft beteiligen. Die eingestellten Mittel dienen der nationalen Kofinanzierung dieser Projekte sowie der Aufwandserstattung für die Vergabe der Fördermittel durch den beauftragten Geschäftsbesorger.

Die EU bewilligt für einzelne INTERREG IV B - und C - Projektanträge EFRE-Mittel. Die EU-Mittel werden direkt von der Europäischen Kommission an die Projektträger ausgezahlt. Das Land Brandenburg stellt für die von der Europäischen Kommission genehmigten Projekte ggf. auf Antrag die nationale Kofinanzierung zur Verfügung. Diese Kofinanzierungsmittel werden hier veranschlagt.

**427 65** 692 **Entgelte für Aushilfen** **0**  
 neu

**547 65** 692 **Sächliche Verwaltungsausgaben** **0** **0** **0**

**633 65** 692 **Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** **50.000**  
 neu

**671 65** 692 **Erstattungen für die Geschäftsbesorgung** **20.000**  
 neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel enthalten die dem Geschäftsbesorger zustehenden Entgelte für die anfallenden Verwaltungskosten bei der Vergabe der Fördermittel.

**683 65** 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen** **0** **500.000** **0**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		300.000		300.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>300.000</b>		<b>300.000</b>

**685 65** 692 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** **0**  
 neu

**686 65** 692 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** **0** **0** **430.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 65

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>400.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	150.000
2012 bis zu	150.000
2013 bis zu	100.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			150.000	150.000
2012			150.000	150.000
2013			100.000	100.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 65

**500.000**

**500.000**

**TGr. 66 Förderung der Medienwirtschaft**

1. Die Ausgaben der Hauptgruppe 6 sind übertragbar.
2. Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

**Erläuterungen:**

Unter Berücksichtigung einer weitgehenden Konvergenz der Medien sowie einer noch stärkeren Vernetzung der Medien- mit der Telekommunikationsbranche dienen die Mittel der kontinuierlichen und effektiven Fortentwicklung und Stärkung des Medienstandortes Berlin-Brandenburg.

**526 66 692 Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 35.380 50.000 50.000**

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Erstattung von Aufwendungen des Medienbeauftragten der Landesregierung Brandenburg	37.600
2	Fortschreibung medienstrategischer Konzeptionen sowie der Erhebung medienrelevanter Strukturdaten	12.400
<b>Summe</b>		<b>50.000</b>

Die Aufwendungen des Medienbeauftragten der Landesregierung Brandenburg sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung, bei Repräsentationsmitteln der Anlass aus den Ausgaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zugelassen.

**531 66 692 Kosten für Medieninformation und -dokumentation**

**0**

**0**

**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 66

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen insbesondere dem Marketing bezogen auf den Medienstandort Berlin-Brandenburg.

547 66	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

631 66	692	Zuweisungen an die Filmförderungsanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Förderung der Herstellung von Zusatzkopien	30.000	30.000	30.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Bezuschussung durch die Filmförderanstalt - Bundesanstalt des öffentlichen Rechts - zur Herstellung von Zusatzkopien mit dem Ziel, ein flächendeckendes filmkulturelles Angebot insbesondere von Kinderfilmen zu schaffen.

671 66	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	1.532.127	1.534.000	1.634.000
--------	-----	-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Finanzierung der anfallenden Aufwendungen der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH vorgesehen, die das Land Brandenburg auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg sowie des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen dem Land Berlin, dem Land Brandenburg und der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zu erstatten hat. Im Aufwendungsersatz der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH sind ebenfalls Mittel für eigene Marketingmaßnahmen und Veranstaltungen enthalten. Zu den Aufwendungen gehören außerdem die mit der InvestitionsBank des Landes Brandenburg auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH für die Verwaltung und Anlage des Fondsvermögens vereinbarte Verwaltungsgebühr (0,25 %) und die Vorprüfungsgebühr (0,5 %) zur Abgeltung der Aufwendungen bei abgelehnten Projekten.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

683 66	692	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg	7.033.793	7.540.000	7.736.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>3.100.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	3.100.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		3.100.000		3.100.000
2011			3.100.000	3.100.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>3.100.000</b>	<b>3.100.000</b>	<b>6.200.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 66

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Zuführung an den Filmförderfonds der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	7.511.000
2.	unmittelbare Bezuschussung von Unternehmen für medienwirtschaftliche Aktivitäten	225.000
<b>Summe</b>		<b>7.736.000</b>

Veranschlagt ist der Anteil Brandenburgs am Förderfonds der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH als gemeinsame Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg zur Unterstützung von audiovisuellen Projekten und von Marketingmaßnahmen Dritter für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Die Mittel werden nach den von der EU notifizierten gemeinsamen Vergaberichtlinien eingesetzt. Grundlage für die gemeinsamen Fördermaßnahmen ist der Kabinettsbeschluss vom 21.09.2004 über die Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Durchführung von Fördermaßnahmen für die Medienwirtschaft und von Marketingmaßnahmen für den Medienstandort Berlin-Brandenburg. Hiernach sollen "beide Seiten zu gleichen Teilen die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH zur treuhänderischen Verwaltung übertragen". Die übertragenen Mittel bilden einen einheitlichen revolvingenden Fonds. Rückflüsse, Zinsen und Erträge verbleiben im Fonds. Zusätzlich fließen Mittel aus den Sendervereinbarungen in den Fonds.

Die Mittel werden insbesondere eingesetzt für:

- Entwicklung, Herstellung, Verleih und Vertrieb von Film- und Fernsehproduktionen sowie andere audiovisuellen Medien
- medienkulturelle und medienpolitische Aktivitäten
- Projekte zur Aus- und Weiterbildung im Medienbereich
- besondere filmkulturelle Vorhaben im Land Brandenburg (z.B. Filmfestival Cottbus)

08  
08 050Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 683 66

Förderfonds  
Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

Liquiditätsrechnung in T€	1994 - 2005	2006	2007	2008	2009	2010
	IST	IST	IST	Ist	Ist vorläufig	Soll
<b>Mittelherkunft</b>						
liquide Mittel am Jahresanfang		20.887	16.663	10.664	11.590	13.668
Mittel Berlin	83.562	9.030	8.929	9.504	10.023	10.038
Mittel Brandenburg	67.993	6.435	7.921	7.014	7.685	7.511
Mittel gemäß Sendervereinbarung	30.577	5.035	3.829	6.793	6.262	5.682
Darlehensstilgungen	14.952	2.026	1.840	2.899	2.524	2.100
Zinseinnahmen aus der Zwischenanlage	1.695	207	275	298	73	100
Fondseinnahmen gesamt	198.779	22.733	22.794	26.508	26.567	25.431
verfügbare Mittel gesamt	198.779	43.620	39.457	37.172	38.157	39.099
<b>Mittelverwendung</b>						
Auszahlung auf						
- Bewilligung der Vorjahre	13.849	14.608	11.064	10.326	10.989	12.000
- Bewilligung lfd. Jahr	5.322	9.953	14.599	11.734	10.234	11.500
- sonst. Maßnahmen (z.B. Medienkulturelle)	1.075	2.396	3.130	3.522	3.266	3.500
Fondsausgaben gesamt	177.901*	26.957	28.793	25.582	24.489	27.000
liquide Mittel am Jahresende	20.887	16.663	10.664	11.590	13.668	12.099

\* 157.655 aus 1994-2004

Fondsentwicklung (kumuliert) in T€	1994 - 2005	2006	2007	2008	2009	2010
	IST	IST	IST	Ist	Ist vorläufig	Soll
Fondzuflüsse gesamt	198.779	221.512	244.306	270.814	297.381	322.812
Auszahlungen gesamt	-177.892	-204.858	-233.642	-259.244	-283.713	-310.713
Auszahlungsverpflichtungen gesamt	-19.425	-17.425	-16.185	-16.766	-18.236	-16.500
unbelegte Mittel	3.676	1.452*	-1.532**	-2.413**	-893,6**	-2.000**
liquide Barmittel im Jahresdurchschnitt	7.864	6.917	7.621	5.935	5.673	5.000

\*) Die Ländermittel wurden inklusive der Verpflichtungsermächtigung für das Folgejahr komplett vergeben. Es handelt sich um nicht mit Zusagen belegte Mittel privater Sender.

\*\*) Die Überschreitung wird durch die Inanspruchnahme der VE's (Brandenburg) verursacht. Bei den sendermitteln ergibt sich ein positiver Saldo.

Kapitaldienstquoten in %	1994 - 2005	2006	2007	2008	2009	2010
	IST	IST	IST	Ist	Ist vorläufig	Soll
Darlehensstilgungen gesamt	8,40	8,28	8,05	8,37	8,36	8,36
Darlehensstilgungen Periode	-	7,45	6,30	11,30	8,20	8,20
Verzinsung aus der Zwischenanlage	1,25-2,39	1,7-3,4	2,1-4,9	2,0-5,2	1,5-2,0	1,5-2,5

Antragentwicklung pro Jahr	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
eingegangene Anträge gesamt	46.354	47.804	59.397	61.509	60.202	75.500
<u>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</u>						
Produktionsförderung	20.770	16.894	19.715	23.170	23.265	20.598
Verleih/Vertriebsförderung	1.651	1.560	1.718	2.178	1.212	2.726
Stoff- und Projektentwicklungen	694	462	946	848	735	468
Paketförderungen	120	280	170	80	135	150
Sonstige Vorhaben	2.162	2.251	3.516	3.477	3.913	4.928
Zusagen gesamt	25.397	21.447	26.065	29.754	29.260	28.870
Zusagequote beantragter Fördersumme	55%	45%	44%	48%	49%	39%
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
eingegangene Anträge gesamt	341	417	420	447	458	560
<u>davon erteilte Zusagen nach Kategorien</u>						
Produktionsförderung	86	92	104	102	120	105
Verleih/Vertriebsförderung	42	32	36	45	33	55
Stoff- und Projektentwicklungen	27	22	29	29	24	21
Paketförderungen	2	2	2	1	3	2
Sonstige Vorhaben	54	66	74	92	104	119
Zusagen gesamt	211	214	245	269	284	302
Zusagequote eingegangener Anträge	62%	51%	58%	60%	62%	54%

Audiovisuelle Medien werden vorwiegend über die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH gefördert. Daneben erfolgt eine unmittelbare Förderung (z.B. einmalig für Vorhaben des Jubiläums "100 Jahre Babelsberg" und im Jahr 2010 in Potsdam vorgesehenen Bambipreisverleihung), u.a. auch im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

Im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie der wissenschaftlichen Forschung sind in der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf", Potsdam-Babelsberg, weitere Mittel veranschlagt. Im Einzelplan 06 sind zudem Mittel für das Filmmuseum Potsdam, das sich mit der Darstellung des Medienstandortes Babelsberg und der technischen Entwicklung des Films befasst, vorgesehen.

686 66 692 Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Medienwirtschaft in  
der Region Berlin-Brandenburg

14.700

50.000

50.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 686 66

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Präsentationen des Filmmuseums Potsdam	10.000
2.	Call Center Aktionsbüro (bei der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH)	30.000
3.	allgemeine Medienwirtschaftsförderung (z.B. Messen, Ausstellungen)	10.000
	<b>Summe</b>	<b>50.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 66	9.204.000	9.500.000
-------------------------------------	-----------	-----------

**TGr. 81 Sachkosten der Unabhängigen Stelle**

**Erläuterungen:**

Zur Finanzkontrolle der Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der nationalen Kofinanzierung im Rahmen der Ziel-1-Förderung der Europäischen Union für das Land Brandenburg wurde eine "Unabhängige Stelle" im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten eingerichtet.

Die Finanzierung der Personalkosten erfolgt aus der Technischen Hilfe. Die reinen Verwaltungssachkosten sind nicht aus der Technischen Hilfe zu finanzieren.

Ab dem Jahr 2008 sind keine Ausgaben vorgesehen.

511 81	692	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation</b>	0	0	0
518 81	692	<b>Mieten</b>	0	0	0
526 81	692	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	0	0	0

**Erläuterungen:**

Insbesondere auf den Gebieten der Vergabe- und IT-Prüfungen ist die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen und die Durchführung von Prüfungen erforderlich.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 81	0	0
-------------------------------------	---	---

**TGr. 82 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 -2006**

**Erläuterungen:**

Die EU stellte im Rahmen des am 29.12.2000 von der Europäischen Kommission genehmigten und im Rahmen der Halbzeitevaluierung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel i.H.v.

1.718.367.000 EUR (ohne Technische Hilfe) aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung.

Ab dem Jahr 2010 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung durch die EU-KOM wird 2011 erwartet.

			EUR
		Planmäßige Gesamtausgaben	1.718.367.000
		Verausgabt bis 2008	1.677.379.440
		Vorgesehen 2009	10.000.000
		Voraussichtliche Minderausgaben	30.987.560
427 82	692	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	0

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
547 82	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 82	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.547.438	0	0
685 82	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.722.682	0	0
686 82	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	483.871	0	0
712 82	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich	4.444.932	0	0
713 82	692	Um-, Aus- und Neubau von Landesstraßen	2.142.149	0	0
714 82	692	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	17.262	0	0
831 82	691	Zuführung zum EFRE - Risikokapitalfonds Brandenburg	0	0	0
883 82	692	Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeindeverbände	33.719.094	0	0
892 82	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	32.685.086	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 82</b>				<b>0</b>	<b>0</b>

TGr. 83 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - EU-Anteil

**Erläuterungen:**

Die EU stellte im Rahmen des am 29.12.2000 genehmigten und im Rahmen der Halbzeitevaluierung angepassten Operationellen Programms für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000 bis 2006 Mittel i.H.v. insgesamt 16.392.600 EUR für Zwecke der Technischen Hilfe aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Verfügung. Die Haushaltsmittel der TG 83 wurden bei dem Titel 08 050/346 11 vereinnahmt. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 v.H.. Diese wurde für den Programmzeitraum 2000-2006 bei der TG 84 i.H.v. insgesamt 5.464.200 EUR veranschlagt.

Ab 2010 sind Ausgaben nicht mehr zuschussfähig. Die Umsetzung des Programms ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung durch die EU-KOM wird 2011 erwartet.

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE		Insgesamt EUR	EU-Anteil in EUR (TG 83)	Landes-Anteil in EUR (TG 84)
	Planmäßige Gesamtausgaben	21.856.800	16.392.600	5.464.200
	Verausgabt bis 2008	15.770.959	11.863.255	3.907.704
	Vorgesehen 2009	1.000.000	750.000	250.000
	Voraussichtliche Minderausgaben	5.085.841	3.779.345	1.306.496
429 83	692 <b>Personalausgaben</b>	<b>322.856</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
526 83	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
547 83	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	834.130	0	0
633 83	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 83	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	1.112.233	0	0
683 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0
686 83	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 83				0	0
TGr. 84 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2000 - 2006 - Landesanteil					
<b>Erläuterungen:</b>					
Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 83.					
429 84	692	Personalausgaben	107.619	0	0
526 84	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
547 84	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	278.044	0	0
633 84	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 84	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	370.744	0	0
683 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 84	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

686 84	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 84 0 0

TGr. 85 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A" 2000 - 2006 - EU-Anteil

**Erläuterungen:**

Die EU stellte im Rahmen der EU-Förderprogramme INTERREG III A für das Land Brandenburg im Zeitraum 2000-2006 Mittel in Höhe von 139.979.300 EUR zur Verfügung. Die Umsetzung der EU-Förderprogramme INTERREG III A 2000-2006 wird im Haushaltsjahr 2009 abgeschlossen. Restauszahlungen können abweichend von den bisherigen Regelungen nach Zustimmung der Europäischen Kommission zur Verlängerung der Zuschussfähigkeit der Ausgaben noch im Jahr 2009 erfolgen.

			Gesamt EUR	EU- Anteil in EUR (TG 85)	Landes-Anteil in EUR (TG 86)
		Planmäßige Gesamtausgaben	145.331.300	139.979.000	5.352.300
		Verausgabt bis 2008	149.584.500	144.618.100	4.966.400
		Rückforderung der EU	-7.194.000	-7.194.000	0
		Vorbehalten	2.940.800	2.554.900	385.900
		Veranschlagt 2009	0	0	0
		Veranschlagt 2010	0	0	0
429 85	692	Personalausgaben	95.847	0	0

547 85	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	72.063	0	0
--------	-----	-------------------------------	--------	---	---

633 85	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.039.699	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

683 85	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.740.656	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

685 85	692	Technische Hilfe	367.599	0	0
--------	-----	------------------	---------	---	---

686 85	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	193.229	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

711 85	692	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	150.891	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

**Erläuterungen:**

Der Titel wird als Leertitel eingestellt.

712 85	692	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	414.252	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

883 85	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.826.549	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

892 85	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.649.061	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

---

		Nachrichtlich: Summe TGr. 85	0	0	0
--	--	------------------------------	---	---	---

TGr. 86 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative "INTERREG III A"  
2000 - 2006 - Landesanteil

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 85.

429 86	692	Personalausgaben	29.847	0	0
--------	-----	------------------	--------	---	---

547 86	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

633 86	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

671 86	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	92.917	0	0
--------	-----	-------------------------------------	--------	---	---

683 86	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.864	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

685 86	692	Technische Hilfe	90.040	0	0
--------	-----	------------------	--------	---	---

686 86	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.925	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

892 86	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.565	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

---

		Nachrichtlich: Summe TGr. 86	0	0	0
--	--	------------------------------	---	---	---

TGr. 87 Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von KONVER - Folgemaßnahmen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 633 87 und 883 87 gelten für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden zur Revitalisierung ehemaliger Militärfächen (Infrastrukturverbesserung) eingesetzt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

**633 87 692 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände -84 106.600 106.000**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>100.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	50.000
2012 bis zu	50.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	100.000			100.000
2011			50.000	50.000
2012			50.000	50.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>100.000</b>		<b>100.000</b>	<b>200.000</b>

**671 87 692 Erstattungen für Geschäftsbesorgung 4.767 5.000 5.000**

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2007 werden die Entgelte an die ILB gesondert ausgewiesen.

**682 87 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen 0 0 0**

**686 87 692 Technische Hilfe 0 0 0**

**883 87 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 450.091 150.000 150.000**

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>80.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	80.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 87

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	50.000	50.000		100.000
2011		50.000	80.000	130.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>80.000</b>	<b>230.000</b>

887 87 692 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände 0 0 0

892 87 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 87 261.600 261.000

TGr. 89 Brandenburgisches Innovationsprogramm für E-Business und Medienkonvergenz (BIEM)

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(429 89) 691 Personalausgaben 0 0

(547 89) 691 Sächliche Verwaltungsausgaben 0 0

(683 89) 691 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0

(686 89) 691 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 0 0

(812 89) 691 Erwerb von Geräten/Ausstattung 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 89 0 0

TGr. 90 Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - EU-Anteil

1. (§17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 271 90 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 90 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Durchführung des INTERREG III C - Programms "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum - Multiplikation erfolgreicher BIEM-Projekte aus den Bereichen E-Business und E-Health". An dem Programm sind weitere Partner aus der EU beteiligt.

Die Umsetzung des Programm wurde von der EU nicht bestätigt.

429 90	169	Personalausgaben	0	0	0
547 90	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 90	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
686 90	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 0 0

TGr. 91 Programm INTERREG III C "Neue Dienstleistungen zur besseren Versorgung im ländlichen Raum (eBusiness und eHealth)" - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 91 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 90.

429 91	169	Personalausgaben	0	0	0
547 91	169	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
683 91	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
686 91	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 91 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 94 Zuschüsse und Zuweisungen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 12 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 95 geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

**Erläuterungen:**

Die EU stellt im Rahmen des Operationellen Programms (genehmigt am 07. September 2007) für das Land Brandenburg im Zeitraum 2007 bis 2013 Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von 1.498.732.600 EUR zur Verfügung. Hieraus werden auch die Mittel für die Technische Hilfe (Titelgruppe 95 - EU-Anteil) finanziert.

	EUR
Voraussichtliche Gesamtausgaben	1.468.757.900
Verausgabt bis 2008	118.528.265
Veranschlagt 2009	219.000.000
Vorbehalten	1.131.229.635
Veranschlagt 2010	230.000.000
Vorgesehen 2011	232.600.000
Vorgesehen 2012	250.000.000
Vorgesehen 2013	205.000.000
Vorbehalten 2014 ff	213.629.635

Die aufzubringenden Komplementärmittel des Bundes und des Landes werden teilweise aus den bei der Titelgruppe 61 veranschlagten GRW-Mitteln bereitgestellt.

Ein Teil der Mittel wird vom Regelwerk der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" abgekoppelt und von den jeweiligen Ressorts bewirtschaftet.

Aufgrund der Aufteilung des Landes Brandenburg in die Region Nordost und Südwest werden die Unterkonten 01 (NO) und 02 (SW) zu jedem Titel der Titelgruppe eingerichtet.

Davon entfallen auf die einzelnen Ressorts- Planungsstand Februar 2009 (gerundet):

	2010 EUR
1. MI	5.800.000
2. MWFK	29.900.000
3. MWE GRW	88.000.000
4. MWE abgekoppelt	61.810.000
5. MUGV	18.910.000
6. MIL	52.898.000
7. MBSJ	4.500.000
8. MASF	500.000
9. erwartete Minderausgaben	-32.318.000
<b>Summe</b>	<b>230.000.000</b>

Die nationale Kofinanzierung der EFRE-Mittel ist durch die jeweiligen Ressorts sicherzustellen.

**Bundesmitten**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titelgruppe 61 veranschlagten Bundesmittel teilweise kofinanziert .

427 94	692	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
541 94	692	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Förderung des Gründerklimas	117.843	0	300.000

**08** Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
**08 050** Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>547 94</b>	692	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Aufbaus der Geodateninfrastruktur (Maßnahme des Landes).

<b>633 94</b>	692	<b>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>87.843</b>	<b>0</b>	<b>4.600.000</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung der Konversionsförderung und des Aufbaus der kommunalen Geodateninfrastruktur.

<b>683 94</b>	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an Unternehmen</b>	<b>8.968.751</b>	<b>0</b>	<b>20.500.000</b>
---------------	-----	---	------------------	----------	-------------------

**Erläuterungen:**

Mit diesen Mitteln werden u.a. folgende Förderprogramme kofinanziert: Technologieförderung, Markterschließung/Beratung, Impulsprogramm, Projekte der Existenzgründung und Geodateninfrastruktur (Unternehmen).

<b>685 94</b>	692	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>561.492</b>	<b>0</b>	<b>4.900.000</b>
---------------	-----	---	----------------	----------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung von e-learning/e-knowledge und Wissenstransfer sowie von Projekten der Existenzgründung.

<b>686 94</b>	692	<b>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</b>	<b>1.400.575</b>	<b>0</b>	<b>2.000.000</b>
---------------	-----	---	------------------	----------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Technologietransfers und der Markterschließung (MER B).

<b>712 94</b>	692	<b>Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochschulbereich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<b>714 94</b>	692	<b>Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen</b>	<b>29.933</b>	<b>0</b>	<b>1.100.000</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>2.000.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	1.800.000
2012 bis zu	200.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 714 94

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			1.800.000	1.800.000
2012			200.000	200.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>			<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

831 94 691 **Zuführung zu EFRE-kofinanzierten Fonds** 0 7.500.000 22.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		7.500.000		7.500.000
2011		7.500.000		7.500.000
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>15.000.000</b>		<b>15.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 030 Titel 831 20.

Die Mittel dienen der Kofinanzierung der EFRE - kofinanzierten Fonds wie u.a. Risikokapitalfonds.

853 94 692 **Zuführung zu EFRE-finanzierten Fonds für Darlehen an** 0  
neu **Gemeinden und Gemeindeverbände**

**Erläuterungen:**

Die Mittel werden im Rahmen von Darlehensfonds an Gemeinden und Gemeindeverbände u.a. zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung eingesetzt.

862 94 692 **Darlehen an private Unternehmen** 0 0 20.000.000

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 162 10 und 182 10 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Vergabe von Nachrangdarlehen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Gewerbe).

883 94 692 **Zuweisungen für Infrastruktur an Gemeinden und Gemeinde-** 2.205.169 155.000.000 58.400.000  
**verbände**



**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 94

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. zur Kofinanzierung folgender Programme: pädagogische Entwicklungs- und Modellvorhaben im Bildungsbereich und zur Anpassung beruflicher Bildungsgänge, GRW-Infrastruktur, Konversionsförderung, Kombierter Verkehr, Nachhaltige Stadtentwicklung, Kommunales Kulturinvestitionsprogramm, Umweltschutzrichtlinie, sowie für Projekte der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung sowie im Rahmen der Wassertourismusinitiative Nordbrandenburg (WIN).

<b>887 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuweisungen an Zweckverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>891 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>33.374.638</b>	<b>0</b>	<b>41.300.000</b>

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>81.700.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	40.700.000
2012 bis zu	29.000.000
2013 bis zu	12.000.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	3.626.564			3.626.564
2011			40.700.000	40.700.000
2012			29.000.000	29.000.000
2013			12.000.000	12.000.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>3.626.564</b>		<b>81.700.000</b>	<b>85.326.564</b>

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung des Landesstraßenbauprogramms und Baumaßnahmen/Ersteinrichtungen an Hochschulen.

<b>892 94</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</b>	<b>52.360.844</b>	<b>56.500.000</b>	<b>29.800.000</b>
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>246.300.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	107.500.000
2012 bis zu	90.800.000
2013 bis zu	48.000.000
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 892 94

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	87.819.654	80.000.000		167.819.654
2011	40.327.308	80.000.000	107.500.000	227.827.308
2012		40.000.000	90.800.000	130.800.000
2013			48.000.000	48.000.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>128.146.962</b>	<b>200.000.000</b>	<b>246.300.000</b>	<b>574.446.962</b>

893 94 692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland 11.304.872 0 22.600.000

#### Erläuterungen:

Die Mittel dienen u.a. der Kofinanzierung folgender Programme: Zukunftsfähige Hochschulen, Zukunft durch Forschung und Agrarforschung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 94 219.000.000 230.000.000

#### TGr. 95 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 - EU-Anteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titelgruppe 94.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die bei Titel 685 95 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 346 12 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
6. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die zugehörigen Erstattungsbeträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

#### Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2007 werden die Einnahmen der EU bei Titel 346 12 vereinnahmt. Grundlage für die veranschlagten Mittel ist das von der Europäischen Kommission am 07.09.2007 genehmigte Operationelle Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in der Förderperiode 2007-2013 Ziel Konvergenz (EU-Anteil 75 v.H. und Landesanteil 25 v.H.). Zur Durchführung des Programms 2007-2013 stellt die EU dem Land Brandenburg für die Zwecke der Technischen Hilfe insgesamt 29,97 Mio. EUR zur Verfügung. Die anteilige nationale Kofinanzierung beträgt 25 v.H.. Diese wird für den Programmzeitraum bei der Titelgruppe 96 i.H.v. insgesamt 9,99 Mio. EUR nachgewiesen.

Die Mittel werden insgesamt eingesetzt für die Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Evaluierung des Operationellen Programms für den Einsatz des EFRE im Land Brandenburg 2007-2013. Dies geschieht in Übereinstimmung mit den Struktur-fondsverwaltungen und den Programmplanungsdokumenten des Landes Brandenburg. Insgesamt stehen somit zur Verfügung (EU- und Landesmittel): 39.966.300 EUR.

Finanzierung der Technischen Hilfe / EFRE	Insgesamt EUR	EU- Anteil in EUR (TG 95)	Landes-Anteil in EUR (TG 96)
Voraussichtliche Gesamtausgaben	39.966.300	29.974.700	9.991.600
Verausgabt bis 2008	248.720	186.540	62.180
Veranschlagt 2009	2.800.000	2.100.000	700.000
Vorbehalten	39.917.580	27.688.160	9.229.420
Veranschlagt 2010	5.000.000	3.750.000	1.250.000
Vorgesehen 2011	6.000.000	4.500.000	1.500.000
Vorgesehen 2012	6.067.000	4.550.000	1.517.000
Vorgesehen 2013	6.400.000	4.800.000	1.600.000
Vorbehalten 2014 ff	13.450.580	10.088.160	3.362.420

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 050 Wirtschafts- und Strukturförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
429 95	692	Personalausgaben	25.229	400.000	400.000
526 95	692	Kosten für Sachverständige, Gerichts und ähnliche Kosten	25.302	500.000	900.000
547 95	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	126.365	400.000	1.450.000
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
671 95	692	Erstattung für Geschäftsbesorgung	0	800.000	1.000.000
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0	0	0

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	500.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	598.434	450.000		1.048.434
2011		90.000	500.000	590.000
2012		60.000	500.000	560.000
2013			500.000	500.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>598.434</b>	<b>600.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>2.698.434</b>

686 95	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 95

2.100.000

3.750.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 96 Zuweisungen der EU für Technische Hilfe im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007 - 2013 - Landesanteil

1. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 685 96 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.
3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 95.

<b>429 96</b>	<b>692</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>8.410</b>	<b>133.300</b>	<b>130.000</b>
<b>526 96</b>	<b>692</b>	<b>Kosten für Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>8.434</b>	<b>166.700</b>	<b>300.000</b>
<b>547 96</b>	<b>692</b>	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>42.122</b>	<b>133.300</b>	<b>480.000</b>
<b>633 96</b>	<b>692</b>	<b>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>671 96</b>	<b>692</b>	<b>Erstattungen für Geschäftsbesorgung</b>	<b>0</b>	<b>266.700</b>	<b>340.000</b>
<b>685 96</b>	<b>692</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>500.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	166.000
2012 bis zu	167.000
2013 bis zu	167.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	199.478	150.000		349.478
2011		30.000	166.000	196.000
2012		20.000	167.000	187.000
2013			167.000	167.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>199.478</b>	<b>200.000</b>	<b>500.000</b>	<b>899.478</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

686 96	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 96 700.000 1.250.000

TGr. 97 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - EU-Anteil

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 17 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörigen Erstattungsanträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

#### Erläuterungen:

Grundlage für die Mittelbereitstellung der Kommission sind die EU-Förderprogramme Ziel 3 - "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" 2007-2013 für das Land Brandenburg:

- Operationelle Programme Polen (Woj. Lubuskie) - Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern/Brandenburg - Polen (Woj. Zachodniopomorskie)

Die EU wird sich im Rahmen des EFRE mit 50 v.H. bis zu 85 v.H. insbesondere an der Förderung folgender Schwerpunkte beteiligen:

- Förderung der Infrastruktur und Verbesserung der Umweltsituation
- Förderung der Wirtschaftsverflechtungen sowie der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft
- Förderung der Weiterentwicklung der Humanressourcen und grenzüberschreitender Kooperation
- Maßnahmen der Technischen Hilfe

Das Land Brandenburg wird die von der EU zur Verfügung gestellten Mittel für die OP Schwerpunkte "Technische Hilfe" für beide Förderprogramme grundsätzlich verwalten sowie die Mittel für die nationale Kofinanzierung für die Technische Hilfe und einzelner ausgewählter Projekte zur Verfügung stellen.

			Insgesamt EUR	EU- Anteil EUR (TG 97)	Landes-Anteil EUR (TG 98)
		Voraussichtliche Gesamtausgaben	13.641.200	6.501.900	7.139.300
		Verausgabt bis 2008	0	0	0
		Veranschlagt 2009	1.070.000	250.000	820.000
		Vorbehalten	12.571.200	6.251.900	6.319.300
		Veranschlagt 2010	2.190.000	1.100.000	1.090.000
		Vorgesehen 2011	2.910.000	1.500.000	1.410.000
		Vorgesehen 2012	2.695.000	1.300.000	1.395.000
		Vorgesehen 2013	1.855.000	1.000.000	855.000
		Vorbehalten 2014 ff	2.921.200	1.351.900	1.569.300
429 97	692	Personalausgaben	0	0	200.000
547 97	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 97	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

683 97 692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 0 0 0

685 97 692 Technische Hilfe 0 250.000 900.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>390.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	130.000
2012 bis zu	130.000
2013 bis zu	130.000
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		200.000		200.000
2011		50.000	130.000	180.000
2012			130.000	130.000
2013			130.000	130.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>250.000</b>	<b>390.000</b>	<b>640.000</b>

686 97 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke 0 0 0

711 97 692 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 0 0 0

712 97 692 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 0 0 0

883 97 692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 0 0 0

892 97 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 97 250.000 1.100.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 98 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des EU-Förderprogramms Ziel 3 "Europäische territoriale Zusammenarbeit - Förderung von grenzübergreifenden wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten" - Landesanteil

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 272 17 veranschlagten Einnahmen geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 98 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren geleistet werden, soweit die dazugehörigen Erstattungsbeträge an die EU-Kommission bis spätestens zum 2. Quartal des Folgejahres gestellt werden.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Titelgruppe 97.

429 98	692	Personalausgaben	0	30.000	40.000
547 98	692	Sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 98	692	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	220.000	300.000
671 98	692	Erstattungen für Geschäftsbesorgung	0	200.000	210.000

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen der Erstattung des Aufwands, den die ILB für die Wahrnehmung zusätzlicher Begleit- und Kontrollpflichten im Rahmen der Umsetzung des EU-Förderprogramms "Ziel 3" erbringt.

683 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0	0	0
685 98	692	Technische Hilfe	0	170.000	300.000
686 98	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	0	0	0
883 98	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	200.000	240.000

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	230.000
davon fällig:	
2011 bis zu	100.000
2012 bis zu	100.000
2013 bis zu	30.000
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 883 98

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		300.000		300.000
2011		200.000	100.000	300.000
2012			100.000	100.000
2013			30.000	30.000
2014 ff.				
<b>Summen</b>		<b>500.000</b>	<b>230.000</b>	<b>730.000</b>

892 98 692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 98 820.000 1.090.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 419.721.600 434.915.000



Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	5.500.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	510.000	950.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	309.268.000	345.921.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>309.778.000</b>	<b>352.371.800</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	563.300	770.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.943.600	6.443.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	39.824.300	75.392.600
HGr. 7	Baumaßnahmen	0	1.100.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	390.986.000	366.204.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>433.317.200</b>	<b>449.909.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-123.539.200</b>	<b>-97.537.800</b>

Anlage zu Kapitel 08 050

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008 - EUR -	Ansatz 2009 - EUR -	Ansatz 2010 - EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>Finanzplan</b>					
<b>Deckungsmittel</b>					
1		Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	740.000	740.000	740.000
2		Zuwendung des Landes	5.550.000	5.550.000	6.260.000
		<b>Zusammen</b>	<b>6.290.000</b>	<b>6.290.000</b>	<b>7.000.000</b>
<b>Finanzbedarf</b>					
1		Personalausgaben	4.713.500	4.676.700	5.309.000
2		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.576.500	1.613.300	1.691.000
3		Investitionen	0	0	0
4		Rücklagen	0	0	0
		<b>Zusammen</b>	<b>6.290.000</b>	<b>6.290.000</b>	<b>7.000.000</b>
<b>Stellenplan/-übersicht</b>					
			<b>Stellenanzahl</b>		
			<b>Soll 2009</b>	<b>Soll 2010</b>	
<b>Arbeitnehmer</b>					
AT			3,00	3,00	
AT I			0,00	0,00	
E 15			11,00	11,00	
E 14			23,00	23,00	
E 13			15,00	15,00	
E 12			7,00	7,00	
E 11			2,00	2,00	
E 9			7,00	7,00	
E 8			9,00	9,00	
E 6			1,00	1,00	
<b>Zusammen:</b>			<b>78,00</b>	<b>78,00</b>	
Stellen Auszubildende:					
AZUBI			3,00	3,00	
<b>Zusammen:</b>			<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	

Vorläufiger Wirtschaftsplan der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Grp			- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6
<b>Bemerkungen</b> 1 AT (B 5)* 1 AT (B 3)* 1 AT (B 2)*  * Die ersten Stelleninhaber erhalten höhere Vergütungen.  Befristete Stellen: - Wegen Übernahme neuer Aufgaben zur Flughafenentwicklung BBI erhöht sich die Stellenanzahl um 1 E 13 und 1 E 11. Die Stellen sind befristet bis Ende 2011. - Wegen Übernahme zusätzlicher Aufgaben bei der Umsetzung der Energiestrategie 2020 erhöht sich die Stellenanzahl um 3 E 13 und 1 E 12. Diese Stellen sind befristet bis Ende 2011.					

08  
08 070      Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
Europaangelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 10</b>	011	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.*

<b>272 10</b>	011	<b>Sonstige Zuschüsse von der EU</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--------------------------------------	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.*

<b>282 10</b>	011	<b>Sponsoringleistungen aus dem Inland</b>	<b>48.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	---------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.*

<b>287 10</b>	011	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.*

---

		Summe HGr. 2:	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	---------------	----------	----------	----------

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 070 Europaangelegenheiten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Einnahmen

TGr. 69 Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union

119 69	011	Sonstige Einnahmen	3.472	200	200
--------	-----	--------------------	-------	-----	-----

281 69	011	Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

*Siehe Vermerk bei Titel 541 69.*

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 69	200	200
-----------------------	---------------	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	200	200
-----------------------	----------------------------------	-----	-----

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei den Titeln 282 10 und 287 10.

## Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(429 10)	011	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	0	10.800	
----------	-----	---	---	--------	--

<b>aus Titelgruppen:</b>		742.400	680.900
--------------------------	--	---------	---------

<b>Summe HGr. 4:</b>		753.200	680.900
----------------------	--	---------	---------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

531 10	011	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	124	1.500	5.000
--------	-----	--	-----	-------	-------

531 20	013	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	3.731	20.000	31.500
--------	-----	------------------------------	-------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Umsetzung der Konzeption der Landesregierung zur europapolitischen Kommunikation, verstärkte Information der brandenburgischen Bürger über europäische Schwerpunktthemen.

533 10	011	<b>Zusammenarbeit mit MOE-Staaten insbesondere Polen und Ländern der GUS sowie Südosteuropa</b>	14.048	14.200	21.700
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Durchführung von Arbeitstreffen, Sitzungen von Arbeitsgruppen und Ausschüssen sowie Veranstaltungen auch in den Partnerländern, insbesondere hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Polen, den Ländern der ehemaligen GUS und den weiteren MOE-Staaten sowie Südosteuropa. Die Ausgaben sind auch für die Betreuung von Gästen aus den vorgenannten Staaten bestimmt.

Mehr wegen Intensivierung der Zusammenarbeit sowie Entwicklung neuer Arbeitsschwerpunkte mit den neuen EU-Mitgliedsstaaten.

541 10	011	<b>Veranstaltungen, Besucherbetreuung</b>	38.899	15.000	25.700
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern einschließlich kultureller Rahmenprogramme im Bereich "Europa".

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>aus Titelgruppen:</b>		77.000	344.500
--------------------------	--	--------	---------

<b>Summe HGr. 5:</b>		127.700	428.400
----------------------	--	---------	---------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10	011	<b>Anteil des Landes an den Kosten des Beobachters der Länder bei der Europäischen Union in Brüssel</b>	16.048	17.000	17.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Anteilige Ausgaben aufgrund des Abkommens über den Beobachter der Länder bei der Europäischen Union vom 24. Oktober 1996.

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 070 Europaangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**632 20 011 Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Länder zur** **500** **5.500**  
**neu Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV C**

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	500			500
2011	500			500
2012	500			500
2013	500			500
2014 ff.	1.000			1.000
<b>Summen</b>	<b>3.000</b>			<b>3.000</b>

**Erläuterungen:**

Brandenburg beteiligt sich gemeinsam mit allen anderen Bundesländern an dem Programm INTERREG IV C (EFRE/Ziel3). Gemäß Artikel 16 der VO (EG) 1080/2006 vom 05. Juli 2006 ist Deutschland verpflichtet, ein Prüfsystem (First Level Control) einzurichten. Dazu wurde in jedem Bundesland eine Stelle als "Approbation body" benannt, zu deren Aufgabe u.a. die Durchführung von First-Level-Control-Seminaren zur Sicherung der Prüfqualität gehört. Im Deutschen Ausschuss INTERREG IV C wurde vereinbart, dass die Organisation des 1 x jährlich stattfindenden Seminars zentral für Deutschland durch jeweils zwei Bundesländer erfolgen soll. Im Jahr 2010 wird Brandenburg zusammen mit Berlin das Seminar ausrichten. Dafür sind Ausgaben in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

Des Weiteren muss jeder Mitgliedstaat Prüfer für die "Group of Auditors" benennen. Veranschlagt sind Ausgaben in Höhe von 500 € für Reisekosten der Vertretung Deutschlands in der "Group of Auditors".

**685 20 023 Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG IV C im** **12.513** **6.300**  
**neu Rahmen der Kofinanzierung der Technischen Hilfe**

*Einnahmen fließen den Ausgaben zu.*

**Erläuterungen:**

Im Rahmen des Programms Ziel 3 "Europäische Territoriale Zusammenarbeit" der EU-Strukturfondspolitik wird die interregionale Zusammenarbeit als sogenanntes INTERREG IVC-Programm in der Förderperiode 2007 bis 2013 fortgeführt. Veranschlagt ist der Anteil des Landes Brandenburg am Kofinanzierungsanteil Deutschlands an der Technischen Hilfe zur Durchführung des INTERREG IV C-Programms.

**686 20 011 Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Projektförderung** **60.000**  
**neu**

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind für die Umsetzung der Ziele der Entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung vorgesehen, die wesentlich vom ehrenamtlichen Engagement entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen abhängt.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(685 10) 252 Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C im** **36.733** **0**  
**Rahmen der Kofinanzierung der Technischen Hilfe**

**(686 10) 029 Zuschuss des Landes an das Berlin-Brandenburgische Insti-**  
**tut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 02 010/686 10 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

**Summe HGr. 6:** **17.000** **88.800**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

### TGr. 65 Partnerschaftsbeauftragte des Landes Brandenburg

#### Erläuterungen:

In den Partnerregionen in den polnischen Wojewodschaften Dolnoslaskie (Niederschlesien) und Wielkopolskie (Großpolen) sowie in der rumänischen Region Centru hat das Land Brandenburg Partnerschaftsbeauftragte eingesetzt. Sie unterstützen insbesondere die politischen, wissenschaftlichen, kulturellen und umweltbezogenen Kontakte zwischen diesen Regionen und brandenburgischen Partnern.

Veranschlagt sind in der Titelgruppe alle Ausgaben im Zusammenhang mit den Partnerschaftsbeauftragten.

<b>526 65</b>	029	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>			<b>20.000</b>
neu					
<b>527 65</b>	029	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>			<b>10.000</b>
neu					
<b>531 65</b>	029	<b>Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation sowie der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>10.017</b>		<b>25.000</b>
neu					
<b>534 65</b>	029	<b>Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Partnerschaftsbeauftragten in Partnerregionen</b>	<b>12.955</b>		<b>120.000</b>
neu					

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	115.000			115.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>115.000</b>			<b>115.000</b>

#### Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Verträge mit den Partnerschaftsbeauftragten.

<b>541 65</b>	029	<b>Tagungen und Veranstaltungen</b>	<b>22</b>		<b>25.000</b>
neu					

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 **200.000**

### TGr. 69 Vertretung des Landes Brandenburg bei der Europäischen Union

<b>422 69</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>206.337</b>	<b>319.800</b>	<b>249.300</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------



**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 070 Europaangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 69

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	249.300
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>249.300</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	2,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>4,00</b>	<b>3,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 02 010 / 422 10	Tech. Korrektur Abt. Europa
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**427 69 011 Entgelte für Praktikanten und Vertretungsmittelpool 24.814 162.800 162.800**

**Erläuterungen:**

Vertretungsmittelpool zur Entsendung von Landesbediensteten in die Europäische Kommission nach Brüssel entsprechend Kabinettsbeschluss vom 21.12.1999 und Mittel für die Beschäftigung von 1,5 Praktikanten für 12 Monate.  
 Veranschlagung der bei der Staatskanzlei etatisierten Ausgaben für drei Stellen der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Mittel für bis zu drei weiteren Stellen der Entgeltgruppe 13 TV-L werden entsprechend Kabinettsbeschluss vom 26.03.2002 durch alle Ressorts und die Stk erbracht.

**428 69 011 Entgelte der Arbeitnehmer 282.919 235.800 244.800**

**Erläuterungen:**

Die Entgelte für die bei der Landesvertretung im Übersetzungs-, Büro- und Schreibdienst sowie im Hausmeister- und Fahrdienst eingesetzten Arbeitnehmer sind nach belgischem Tarifrecht einschließlich Nebenkosten veranschlagt (Ortskräfte).

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 9	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 4	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>

**453 69 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung 4.321 24.000 24.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 453 69

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Trennungsgeld			12.000
2.		Umzugskostenvergütungen			12.000
3.		Auslandsbeschäftigungsvergütungen			0
		<b>Summe</b>			<b>24.000</b>

511 69	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Post- und Fernmeldegebühren</b>	<b>22.924</b>	<b>18.700</b>	<b>18.600</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Geschäftsbedarf			5.200
2.		Bücher, Zeitschriften			3.200
3.		Geräte und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			3.300
4.		Postgebühren			1.000
5.		Fernmeldegebühren			3.800
6.		Mobilfunkanschlüsse			1.000
7.		Sonstiges			1.100
		<b>Summe</b>			<b>18.600</b>

517 69	011	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>34.406</b>	<b>31.000</b>	<b>61.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Heizung			0
2.		Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf			8.400
3.		Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung			26.200
4.		Grundbesitzabgaben			26.000
5.		Bewachungskosten			400
6.		Sonstiges			0
		<b>Summe</b>			<b>61.000</b>

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 685 qm Netto-Grundrissfläche (Rue Joseph II 108) ohne Boden- und Kellerraumfläche.

518 69	011	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume und Maschinen sowie Leasing von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>2.340</b>	<b>2.100</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--------------	--------------	----------

Die Erläuterungen sind für Leasing nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Weniger, wegen Wegfall der Mietkosten für Kopiertechnik nach Kauf der Geräte im Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung.

519 69	011	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>2.484</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke			1.000
2.		Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke			0
		<b>Summe</b>			<b>1.000</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 070 Europaangelegenheiten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**526 69** 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **30.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen belgischen Rechtsanwalt zur Vertretung der Interessen des Landes Brandenburg als Miteigentümer der Liegenschaft "Rue Joseph II 108" und zur Beratung bei Rechtsgeschäften im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Liegenschaft.

**527 69** 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **6.309** **7.400** **7.400**

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7.100
2. Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Personalvertretungssachen	300
<b>Summe</b>	<b>7.400</b>

**531 69** 011 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation sowie der Öffentlichkeitsarbeit** **1.527** **1.300** **3.000**

**541 69** 011 **Aufwendungen für Veranstaltungen und Zusammenkünfte mit europäischen Gesprächspartnern** **9.731** **15.000** **17.500**

*Einnahmen bei Titel 281 69 dürfen zur Deckung von Ausgaben verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Durchführung von Veranstaltungen, Ausstellungen und für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern einschließlich kultureller Rahmenprogramme. Darüber hinaus zur Betreuung und Bewirtung von Entscheidungsträgern in EU-Institutionen, der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU und der EU-Vertretungen anderer Mitgliedsstaaten sowie der EU-Verbindungsbüros der brandenburgischen Partner- und Kooperationsregionen.

**542 69** 011 **Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen** **5.500**  
neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind zur Darstellung des Landes in wechselnden Ausstellungen bestimmt.

**546 69** 011 **Sonstiges** **123** **500** **500**

**812 69** 011 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen** **0**  
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 **819.400** **825.400**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **819.400** **1.025.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	200	200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>200</b>	<b>200</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	753.200	680.900
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	127.700	428.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.000	88.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>897.900</b>	<b>1.198.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-897.700</b>	<b>-1.197.900</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	610	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>4.283.504</b>	<b>3.800.000</b>	<b>4.300.000</b>
--------	-----	------------------------------------	------------------	------------------	------------------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 632 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Erhebung von Gebühren für Eichungen und amtliche Prüfungen von Messgeräten, für Anerkennung und Aufsicht über staatlich anerkannte Prüfstellen, für die öffentliche Bestellung und Verpflichtung des Prüfstellenpersonals und der Wäger sowie für Überwachungen und andere Amtshandlungen nach dem Gesetz über das Mess- und Eichwesen, dem Medizinproduktegesetz, der Eichordnung, Fertigpackungsverordnung, Medizinproduktebetriebsverordnung, Heizkostenverordnung, Strahlenschutzverordnung in den Ländern Berlin und Brandenburg.

Mehr wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

111 11	610	<b>Sonstige Entgelte</b>	<b>102.894</b>	<b>153.000</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	--------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Entgelte für messtechnische Kontrollen von medizinischen Messgeräten, für die Benutzung von Prüfmitteln des Landesamtes, für Arbeiten auf dem Gebiet des Strahlenschutzes und für die Kalibrierung von akustischen Messgrößen und von Gewichtstücken.

Weniger wegen Anpassung an die erwarteten Isteinnahmen.

111 12	610	<b>Entgelte für sonstige Verwaltungsleistungen</b>	<b>16.870</b>	<b>29.000</b>	<b>19.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Umsatzsteuer für Entgelte im Titel 111 11. Den Einnahmen stehen Ausgaben in gleicher Höhe im Titel 546 40 gegenüber.

Weniger wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

112 10	610	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>14.354</b>	<b>40.000</b>	<b>18.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden bei Verstößen gegen das Gesetz über die Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (Einheiten- und Zeitgesetz - EinhZeitG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2008 (BGBl. I S. 1185), das Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. I S. 711), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2008 (BGBl. I S. 1185) und das Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz - MPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. August 2002 (BGBl. I S. 3146) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2007 (BGBl. I S. 1066) auf der Grundlage des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. August 2007 (BGBl. I S. 1786).

Weniger wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

119 10	610	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>152</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
--------	-----	---------------------------	------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Schadensersatzleistungen und Vertragsstrafen sowie Erstattungen von anderen Dienststellen für die Betreuung von Besuchern und Honorare bzw. Besoldungserstattungen für Gastreferate von Mitarbeitern bei anderen Institutionen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>132 10</b>	<b>610</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>7.364</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrzeugen des Landes Berlin.

Einnahmen aus der Veräußerung ausgesonderter landeseigener Fahrzeuge für das LME Brandenburg werden zentral im Kapitel 08 020 Titel 132 10 für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Summe HGr. 1:	<b>4.025.000</b>	<b>4.440.000</b>
---------------	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>235 10</b>	<b>610</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Siehe Titel 427 49.

<b>281 10</b>	<b>680</b>	<b>Erstattungen des Landes Berlin für das Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg</b>	<b>351.935</b>	<b>457.000</b>	<b>452.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

1. Die Einnahmen sind zweckgebundene Abschlagszahlungen des Landes Berlin zur anteiligen Deckung der Verwaltungsausgaben des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg.
2. Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in HG 5, HG 6 und HG 8 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Gemäß Art. 3 Abs.3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" vom 11. März 2004 trägt das Land Berlin bestimmte sächliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für sonstige Investitionen und für Zuweisungen und Zuschüsse. Das Land Berlin leistet Abschlagszahlungen in vier Teilbeträgen zum 31. Januar, 30. April, 31. Juli sowie zum 31. Oktober.

<b>281 20</b>	<b>610</b>	<b>Erstattung des Landes Berlin für Bewirtschaftungsausgaben</b>	<b>152.531</b>	<b>160.000</b>	<b>160.000</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei den Titeln 517 11 und 519 11 herangezogen werden.

**Erläuterungen:**

Gemäß Art. 3 Abs. 3, Satz 1 des "Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg" trägt jedes Land für die auf seinem Gebiet befindlichen Standorte die Ausgaben für Baumaßnahmen sowie für die sächlichen Verwaltungsausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Mieten und Pachten. (vgl. Titel 517 11 und 519 11).

Summe HGr. 2:	<b>617.000</b>	<b>612.000</b>
---------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.051.641	1.231.600	1.174.400
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.174.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>1.174.400</b>

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Eichdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Eichdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Obereichrat	A14	hD	3,00	3,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	4,00	3,00
Eichamtsrat	A12	gD	10,00	8,00
Eichamtman	A11	gD	10,00	8,00
Eichoberinspektor	A10	gD	3,00	2,00
Eichamtsinspektor	A9	mD	4,00	3,00
Eichhauptsekretär	A8	mD	6,00	6,00
Eichobersekretär	A7	mD	5,00	4,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>48,00</b>	<b>40,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Umwandlung / Umsetzung

##### Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	A13 gD	Eichoberamtsrat	Umwandlung nach A13 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A12 gD	Eichamtsrat	Umwandlung nach A12 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A11 gD	Eichamtman	Umwandlung nach A11 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Eichoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A9 mD	Eichamtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Eichobersekretär	Umwandlung nach A7 mD Umsetzung von 422 10 nach 422 79
8,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
8,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-8,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

422 20	610	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	9.761	17.000	17.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	17.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	<b>Summe</b>	<b>17.000</b>

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Eichoberinspektoranwärter	A10	gD	1,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Zugänge:**

Neue Stellen		
1,00	A10 gD	Eichoberinspektoranwärter
1,00	Zugänge neue Stellen	
1,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

427 20	610	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
--------	-----	------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

Vertretungen Vergütungsgruppe VIII BAT-O.

427 49	610	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahmen bei Titel 235 10.

428 10	610	Entgelte der Arbeitnehmer	826.061	888.500	946.000
--------	-----	---------------------------	---------	---------	---------

453 10	610	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Summe HGr. 4:	2.137.100	2.137.400
---------------	-----------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

Siehe Vermerk bei Titel 281 10 und 281 20.

511 10	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	141.991	134.500	132.500
--------	-----	---	---------	---------	---------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000
2.	Bücher, Zeitschriften	8.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	107.000
4.	Sonstiges	2.000
	<b>Summe</b>	<b>132.500</b>

511 20 610 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 29.269 30.000 31.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	13.500
2.	Mobilfunkanschlüsse	4.500
3.	Fernmeldegebühren	10.500
4.	Sonstiges	2.500
	<b>Summe</b>	<b>31.000</b>

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)

	2006	2007	2008	2009	2010
Funktelefone	20	20	22	22	24
Zusammen	20	20	22	22	24

514 10 610 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 154.694 154.000 160.500

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	120.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	9.500
3.	Verbrauchsmittel	30.000
4.	Sonstiges	1.000
	<b>Summe</b>	<b>160.500</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	8	5	7	5
PKW	0	0	0	0
Anhänger	13	0	12	0
Sonderfahrzeug	0	0	0	0
Spezialfahrzeug	0	0	0	0
Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	37	0	38	0
Zusammen	58	5	57	5

Ab dem Jahr 2007 wird der gesamte Fahrzeugbestand des LME Berlin-Brandenburg dargestellt.

514 25 610 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 0 1.500 1.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst (Selbstfahrer)	1.500
<b>Summe</b>		<b>1.500</b>

517 10 610 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Ausgaben für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 4.406 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerräume.

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

Weniger wegen Übergabe der Hausverwaltung an den BLB, Niederlassung Potsdam, Abteilung Gebäudemanagement für folgende Objekte:

- LME BE-BB, Stahnsdorfer Damm, 14532 Kleinmachnow

517 11 610 **Bewirtschaftungsausgaben für Grundstücke, Gebäude und Räume Land Berlin** 140.858 150.000 150.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Heizung	50.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	24.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	62.600
4.	Grundbesitzabgaben	8.400
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	5.000
<b>Summe</b>		<b>150.000</b>

518 10 610 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 600 600

**Erläuterungen:**

Anmietung von Räumlichkeiten anlässlich örtlicher Eichtage.

518 20 610 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 1.819 2.000 2.000

**Erläuterungen:**

Miete für ein Trockenkopiergerät.

518 25 610 **Mietzahlungen an den BLB** 323.251 432.000 432.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

					2010 EUR
1.		LME Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 81, 14532 Kleinmachnow			195.400
2.		LME Brandenburg, Außenstelle Cottbus, Landesbehörden- und Gerichtszentrum "Südeck", Vom-Stein-Str. 30, 03050 Cottbus			71.500
3.		LME Brandenburg, Außenstelle Fürstenwalde, Dr. Goltz-Str. 14, 15517 Fürstenwalde			92.900
4.		LME Brandenburg, Außenstelle Eberswalde, Erich-Steinfurth-Str. 20			72.200
		<b>Summe</b>			<b>432.000</b>

518 30	610	Leasing von Dienstkraftfahrzeugen	8.612	10.200	10.800
--------	-----	-----------------------------------	-------	--------	--------

**Erläuterungen:**

	2009	2010	
<b>Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge</b>			vorhanden davon neu
Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	5	5	0
Zusammen	5	5	0

Die monatliche Leasingrate beträgt 180,00 EUR pro Dienstkraftfahrzeug.

519 10	610	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 veranschlagt.

519 11	610	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Land Berlin	10.259	10.000	10.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben werden nach dem Staatsvertrag vom 11. März 2004 zum LME BE-BB vollständig durch das Land Berlin getragen.

					2010 EUR
1.		Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke			10.000
2.		Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke			0
		<b>Summe</b>			<b>10.000</b>

525 10	610	Aus- (und Fort)bildung	14.985	11.000	20.000
--------	-----	------------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

					2010 EUR
1.		Aus- und Fortbildung			20.000
2.		Lehr- und Lernmittel			0
		<b>Summe</b>			<b>20.000</b>

Kosten der Aus- und Fortbildung für den eichtechnischen Dienst u.a. an der Deutschen Akademie für Metrologie DAM).

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

526 10	610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	55	11.000	11.000
--------	-----	--	----	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

Ausgaben für Gerichts- und Anwaltskosten sowie Maßnahmen zur Beweissicherung in Verwaltungsstreit-, Straf- und Bußgeldverfahren sowie für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Dienstkräfte des Landes Berlin.

527 10	610	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>25.742</b>	<b>27.600</b>	<b>27.600</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstreisekosten für den Eichvollzug	14.000
2.	Sonstige Dienstreisen (Vertretung der Eichbehörden aller Bundesländer in Gremien, Arbeitsgemeinschaft Mess- und Eichwesen, Fachausschüsse)	13.600
<b>Summe</b>		<b>27.600</b>

527 20	610	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>147</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
--------	-----	---	------------	------------	------------

531 10	610	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>3.039</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Nach § 3 Absatz 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.  
Die Ausgaben dienen der Information der Messgerätebesitzer und der Bürger über eichrechtliche Bestimmungen.

546 10	610	<b>Sonstiges</b>	<b>3.127</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
--------	-----	------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Kosten zur Durchführung der Fertigpackungskontrolle nach der Verordnung über Fertigpackungen in der Fassung vom 08.03.1994 (BGBl I S. 451) Berichtigung vom 14.06.1994 (BGBl I S.1307) geändert durch Verordnung vom 28.07.2000 (BGBl I S. 1238), kostenpflichtige Stichprobenentnahme von medizinischen Geräten, bundesweit einsetzende Marktüberwachung, Ersatzleistungen an Dritte.

546 30	610	<b>Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

546 40	610	<b>Abführung von Umsatzsteuer für Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit</b>	<b>16.870</b>	<b>29.000</b>	<b>19.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Seit 1999 werden Eichungen medizinischer Messgeräte nicht mehr im Rahmen der Eichpflicht, sondern als gewerbliche Tätigkeit ausgeübt. Auf die Entgelte ist Umsatzsteuer zu erheben und abzuführen.

Die Ausgaben werden in vollem Umfang durch Einnahmen im Titel 111 12 gedeckt und sind daher haushaltsneutral.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>144.300</b>	<b>146.900</b>
--------------------------	----------------	----------------

Summe HGr. 5:	<b>1.157.000</b>	<b>1.164.700</b>
---------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Siehe Vermerk bei Titel 281 10.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

632 10	610	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	26.079	34.000	34.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Kostenerstattungen für die Aus- und Fortbildung der Eichbediensteten gem. § 4 des Abkommens über die einheitliche Ausbildung und Prüfung im Bereich des gesetzlichen Messwesens vom 08.01.1992.

632 20	610	Erstattung von Ländern für gemeinsame Verwaltungsaufgaben	2.357.993	2.030.000	2.330.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

*Einnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß Art. 3 (2) des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg über die Errichtung des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg vom 11. März 2004 werden die Einnahmen im Verhältnis von 53,6 v.H. zu 46,4 v.H. zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg vierteljährlich aufgeteilt. Der auf Berlin entfallende Anteil ist abzuführen.

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

686 10	610	Mitgliedsbeiträge	515	700	700
--------	-----	-------------------	-----	-----	-----

**Erläuterungen:**

Kosten für die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) und im Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN). Diesen Einrichtungen muss das Landesamt für Mess- und Eichwesen aus fachlichen Gründen angehören.

Summe HGr. 6:	2.064.700	2.364.700
---------------	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

*Siehe Vermerk bei Titel 281 10.*

811 10	610	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	56.424	189.200	26.200
--------	-----	----------------------------------	--------	---------	--------

*Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.*

**Erläuterungen:**

<b>Neubeschaffungen:</b>	<b>2010</b>
	<b>EUR</b>

1	Anhängen	
1	Spezialfahrzeug für besondere Einsatzzwecke	
Zusammen		0

<b>Ersatzbeschaffungen:</b>	<b>2010</b>	
	<b>EUR</b>	
2	Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	26.200
Zusammen		26.200

**Aussonderung:**

	<b>2010</b>	
2	Anhängen	
1	Personenkraftwagen für besondere Einsatzzwecke	
3	Zusammen	

Die Angaben bei Neubeschaffungen und Aussonderung stellen die Veränderungen aus 2009 dar.

Im Jahr 2010 ist die Ersatzbeschaffung von 2 Spezialfahrzeugen für besondere Einsatzzwecke vorgesehen (je 13.100 EUR)

08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten  
08 120 Landesamt für Mess- und Eichwesen Berlin-Brandenburg

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 10	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für das Landeseichamt Potsdam und die Eichämter	85.054	75.000	235.000
--------	-----	---	--------	--------	---------

Erläuterungen:

	2010 EUR
<b>1. Erstbeschaffungen</b>	
1.1 Prüfeinrichtung für Elektrizitätszähler	66.000
1.2 Gebrauchsnormale aus Edelstahl zum Einsatz in Lebensmittelindustrie, 3 t	20.000
1.3 Temperaturkalibrator für Mengenumwerter	10.000
<i>Summe zu 1.</i>	<i>96.000</i>
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1 Steuerungs- und Auswerteeinrichtung für Rollenprüfstände	69.000
2.2 Erneuerung Pumpen Prüfstand für Volumen- und Massezähler	20.000
2.3 Erneuerung des Kofferaufbaus Zapfsäulenprüffahrzeug	50.000
<i>Summe zu 2.</i>	<i>139.000</i>
<b>Summe</b>	<b>235.000</b>

Mehr wegen Ersatzbeschaffung für verschlissene Prüfausrüstungen und Erweiterung EU-Marktaufsicht.

aus Titelgruppen:	68.900	70.000
-------------------	--------	--------

Summe HGr. 8:	333.100	331.200
---------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

### Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**422 79 610 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** **0 0**

### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Obereichrat	A14	hD	1,00	0,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Eichamtsrat	A12	gD	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Eichamtman	A11	gD	2,00	3,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Eichoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Eichamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Eichobersekretär	A7	mD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Regierungsobersekretär	A7	mD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>4,00</b>	<b>9,00</b>

### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung				
1,00	A14 hD	Obereichrat		kw 2010
1,00	A11 gD	Eichamtman		
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär		kw 2010
<b>3,00</b>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung			
<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A13 gD	Eichoberamtsrat	Umwandlung von A13 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A12 gD	Eichamtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A11 gD	Eichamtman	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Eichoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A9 mD	Eichamtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Eichobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79

8,00	Umwandlungen / Umsetzungen
8,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
8,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

428 79 610 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 6	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 6
1,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 610 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 6.005 4.000 6.600

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Hardware	0
2. Software	0
3. Unterhaltung	6.600
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>6.600</b>

525 99 610 Aus- (und Fort)bildung 1.251 4.000 4.000



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 525 99

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Aus- und Fortbildung	4.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
<b>Summe</b>	<b>4.000</b>

Die Ausgaben dienen für  
- Schulung für Endanwender  
- Schulung für Systemadministratoren

538 99	610	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	198.753	136.300	136.300
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Wartung, Pflege, Anpassung windeich	33.000
2. Wartung, Pflege, Anpassung Owig-Datenbank	10.300
3. Dienstleistungen des ITZ	53.000
4. Serviceleistungen ZIT Brandenburg	40.000
<b>Summe</b>	<b>136.300</b>

Mit den DV-Projekten werden wesentliche Abläufe im Eichvollzug und in der Verwaltung des LME Berlin-Brandenburg durch moderne, einheitliche DV-Anwendungen und -Verfahren ersetzt.

812 99	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	75.895	68.900	70.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Kosten für Ersatz- und Neubeschaffung von Hardware, Betriebssystemen, Standardsoftware und Software für prüftechnische Zwecke.

	2010 EUR
<b>1. Erstbeschaffungen</b>	
1.1 Hardware	0
1.2 Software	0
1.3 Kommunikation	0
Summe zu 1.	0
<b>2. Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1 Hardware	62.000
2.2 Software	8.000
2.3 Kommunikation	0
Summe zu 2.	70.000
<b>3. Sonstiges</b>	
3.1 Sonstiges	0
Summe zu 3.	0
<b>Summe</b>	<b>70.000</b>

Zum Betrieb der Prüfeinrichtungen und zur Realisierung des Eichvollzugs werden u.a. Laptop, Netzwerkservers und andere Technik (Netzwerkkomponenten, Drucker, etc.) benötigt.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	213.200	216.900
-------------------------------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	213.200	216.900
---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

## Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.025.000	4.440.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	617.000	612.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>4.642.000</b>	<b>5.052.000</b>

## Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.137.100	2.137.400
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.157.000	1.164.700
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.064.700	2.364.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	333.100	331.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>5.691.900</b>	<b>5.998.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-1.049.900</b>	<b>-946.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	<b>610</b>	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>377.689</b>	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>
---------------	------------	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren u.a. auch für die Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen in Bergbauangelegenheiten auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Bereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II S. 642), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. November 2008 (GVBl. II S. 418).

<b>111 20</b>	<b>610</b>	<b>Entgelte für Verfahren nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz</b>	<b>84.238</b>	<b>60.000</b>	<b>80.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Gebühren u.a. auch für die Erteilung von Genehmigungen und Zulassungen in Bergbauangelegenheiten auf Grund der Verordnung über die Verwaltungsgebühren im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft vom 12. Dezember 2001 (GVBl. II S. 642), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03. November 2008 (GVBl. II S. 418).

Mehr wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

<b>112 10</b>	<b>610</b>	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>13.451</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
---------------	------------	---	---------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Ordnungsstrafen, Verwarnungsgeldern und Geldbußen nach Ordnungswidrigkeitengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 6 des Gesetzes vom 12. 07.2006 (BGBl. I S. 1466).

<b>119 10</b>	<b>610</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>2.788</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---------------------------	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen bei Kapitel 08 140 Titel 526 20.

Die Einnahmen aus der Erstattung der Kosten für Untersuchungsmaßnahmen des Landes Brandenburg zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsmaßnahmen werden bei diesem Titel erfasst.

<b>119 11</b>	<b>610</b>	<b>Einnahmen aus der Ersatzvornahme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Gefahrenabwehr werden durch das Land Brandenburg Ersatzvornahmen durchgeführt, für die der Schadensverursacher aufzukommen hat (siehe Schreiben des MWE vom 11.10.2006; Gz.: 13/35).

Die Einnahmen aus der Ersatzvornahme dienen der Deckung der Ausgaben im Titel 536 11.

<b>119 20</b>	<b>610</b>	<b>Einnahmen aus Veröffentlichungen</b>	<b>2.503</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe herausgegebenen Publikationen erfasst.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>119 40</b>	<b>610</b>	<b>Erlöse aus dem Verkauf von kartographischen Arbeiten</b>	<b>8.873</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Bei diesem Titel werden die aufkommenden Einnahmen aus dem Verkauf der vom Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erstellten kartographischen Arbeiten erfasst.

<b>122 10</b>	<b>632</b>	<b>Feldesabgabe</b>	<b>4.497</b>	<b>100</b>	<b>1.000</b>
---------------	------------	---------------------	--------------	------------	--------------

**Erläuterungen:**

Feldesabgabe gemäß der Brandenburgischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe ( BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II S. 30), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 491).

Mehr wegen Anpassung an die aktuelle Entwicklung.

<b>122 20</b>	<b>632</b>	<b>Förderabgabe</b>	<b>331.545</b>	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>
---------------	------------	---------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Förderabgabe gemäß der Brandenburgischen Verordnung über die Feldes- und Förderabgabe im Land Brandenburg ( BbgFördAV) vom 26. Januar 2006 (GVBl. II/03 S. 30), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 27. November 2007 (GVBl. II S. 491).

<b>132 10</b>	<b>610</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>37.310</b>		<b>0</b>
---------------	------------	--	---------------	--	----------

neu

Summe HGr. 1:	<b>995.800</b>		<b>1.016.700</b>
---------------	----------------	--	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

<b>231 10</b>	<b>610</b>	<b>Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Zivil-dienstleistende</b>	<b>11.281</b>	<b>16.200</b>	<b>13.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titel 429 20.

**Erläuterungen:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 429 20 und 459 10.

<b>231 20</b>	<b>610</b>	<b>Erstattung Sachkostenpauschale BGR</b>			<b>10.000</b>
---------------	------------	---	--	--	---------------

neu

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe für die Bereitstellung eines Bildschirmarbeitsplatzes (Sachkostenpauschale) im Rahmen des vom BMWi geförderten Projektes "Informationssystem Speichergesteine für den Standort Deutschland (CO<sup>2</sup> - Speicherkataster)".

<b>232 10</b>	<b>610</b>	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin</b>	<b>54.500</b>	<b>30.600</b>	<b>54.500</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Siehe Vermerk Nr. 1 bei Titelgruppe 60.

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus der Kostenerstattung für bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin dienen der Deckung der Ausgaben bei Titelgruppe 60.

Mehr wegen der aktualisierten Vereinbarung Land Berlin/Land Brandenburg.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 140**           **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>232 20</b>	<b>610</b>	<b>Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Berlin (Senatsverwaltung Stadtentwicklung)</b>	<b>9.754</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin und dem Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten vom Januar 2004 arbeiten die Länder Berlin und Brandenburg auf geologischem Sektor gemeinsam. Für die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins stellt Berlin jährlich Mittel i.H.v. 10.200 EUR bereit. Diese werden bei Titel 535 40 verausgabt.

<b>235 10</b>	<b>610</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Vergleiche Erläuterung zu Titel 427 49.

---

Summe HGr. 2:	<b>57.000</b>	<b>87.700</b>
---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10	610	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.980.479</b>	<b>1.952.200</b>	<b>2.205.000</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.205.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>2.205.000</b>

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe	B3	hD	1,00	1,00
Abteilungsdirektor	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Bergdirektor	A16	hD	1,00	0,00
Leitender Bergdirektor, Leitender Geologiedirektor, Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	2,00
Leitender Geologiedirektor	A16	hD	1,00	0,00
Bergdirektor	A15	hD	5,00	0,00
Bergdirektor, Geologiedirektor, Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	14,00
Geologiedirektor	A15	hD	4,00	0,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	0,00
wissenschaftlicher Direktor	A15	hD	2,00	0,00
Oberbergrat	A14	hD	7,00	0,00
Oberbergrat, Obergeologierat, Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	16,00
Obergeologierat	A14	hD	8,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
wissenschaftlicher Oberrat	A14	hD	1,00	0,00
Bergrat	A13	hD	5,00	0,00
Bergrat, Geologierat	A13	hD	0,00	4,00
Geologierat	A13	hD	1,00	0,00
Regierungsoberratsrat	A13	gD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Bergamtsrat	A12	gD	7,00	0,00
Bergamtsrat, Technischer Regierungsamtsrat, Amtsrat	A12	gD	0,00	11,00
Technischer Regierungsamtsrat	A12	gD	3,00	0,00
Bergamtmann	A11	gD	6,00	0,00
Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	10,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	0,00
Technischer Regierungsamtmann	A11	gD	4,00	0,00
Bergoberinspektor	A10	gD	3,00	0,00
Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	0,00
Technischer Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	0,00
Technischer Regierungsamtsinspektor	A9	mD	2,00	2,00
<b>Zusammen:</b>			<b>73,00</b>	<b>65,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A11 gD	Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	Umsetzung nach 03 020 (WP ZIT) gem. § 50 LHO
2,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umsetzung nach 03 020 (WP ZIT) gem. § 50 LHO
3,00	Sonstige Abgänge		
<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-3,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

#### Umwandlung / Umsetzung

#### Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A16 hD	Leitender Bergdirektor, Leitender Geologiedirektor, Leitender Regierungsdirektor	Umwandlung von A16 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A16 hD	Leitender Bergdirektor, Leitender Geologiedirektor, Leitender Regierungsdirektor	Umwandlung von A16 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
5,00	A15 hD	Bergdirektor, Geologiedirektor, Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
4,00	A15 hD	Bergdirektor, Geologiedirektor, Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
3,00	A15 hD	Bergdirektor, Geologiedirektor, Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
2,00	A15 hD	Bergdirektor, Geologiedirektor, Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
7,00	A14 hD	Oberbergrat, Obergeologierat, Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
8,00	A14 hD	Oberbergrat, Obergeologierat, Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A14 hD	Oberbergrat, Obergeologierat, Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A14 hD	Oberbergrat, Obergeologierat, Oberregierungsrat	Umwandlung von A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
5,00	A13 hD	Bergrat, Geologierat	Umwandlung von A13 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A13 hD	Bergrat, Geologierat	Umwandlung von A13 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A12 gD	Bergamtsrat, Technischer Regierungsrat, Amtsrat	Umwandlung von A12 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
7,00	A12 gD	Bergamtsrat, Technischer Regierungsrat, Amtsrat	Umwandlung von A12 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
3,00	A12 gD	Bergamtsrat, Technischer Regierungsrat, Amtsrat	Umwandlung von A12 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
6,00	A11 gD	Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
2,00	A11 gD	Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
4,00	A11 gD	Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
3,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
2,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
68,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
68.00	Stellen Zugänge insgesamt			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A16 hD	Leitender Bergdirektor	Umwandlung nach A16 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A16 hD	Leitender Geologiedirektor	Umwandlung nach A16 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
5,00	A15 hD	Bergdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
4,00	A15 hD	Geologiedirektor	Umwandlung nach A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
3,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
2,00	A15 hD	wissenschaftlicher Direktor	Umwandlung nach A15 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
7,00	A14 hD	Oberbergrat	Umwandlung nach A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A14 hD	Oberbergrat, Obergelogeierat, Oberregierungsrat	Umsetzung nach 08 010 / 422 10	Umsetzung gem. § 50 LHO
8,00	A14 hD	Obergelogeierat	Umwandlung nach A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umwandlung nach A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A14 hD	wissenschaftlicher Oberrat	Umwandlung nach A14 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
5,00	A13 hD	Bergrat	Umwandlung nach A13 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
2,00	A13 hD	Bergrat, Geologierat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A13 hD	Geologierat	Umwandlung nach A13 hD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
7,00	A12 gD	Bergamtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
3,00	A12 gD	Technischer Regierungsamtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
6,00	A11 gD	Bergamtmann	Umwandlung nach A11 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A11 gD	Bergamtmann, Technischer Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrat	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A11 gD	Regierungsamtsrat	Umwandlung nach A11 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
4,00	A11 gD	Technischer Regierungsamtsrat	Umwandlung nach A11 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
3,00	A10 gD	Bergoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
1,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
2,00	A10 gD	Technischer Regierungsoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Zusammenführung der Amtsbezeichnungen
73,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
73,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-5,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

422 20	610	Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)	6.678	23.400	23.200
--------	-----	---	-------	--------	--------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	23.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>23.200</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 20

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Bergreferendar	A13	hD	1,00	1,00
Bergvermessungsreferendar	A13	hD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>2,00</b>	<b>2,00</b>

427 20	610	Entgelte für Aushilfen	0	36.400	36.400
--------	-----	------------------------	---	--------	--------

**Erläuterungen:**

Vergütung für drei Aushilfskräfte für eine durchschnittliche Dauer von 3 bzw. 4 Monaten, Entgeltgruppe E 9, E 5 und E 4 für geologische Hilfsarbeiten.

427 49	610	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

**Erläuterungen:**

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Einnahme bei Titel 235 10.

428 10	610	Entgelte der Arbeitnehmer	2.908.701	3.274.100	2.757.900
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00
E 13	6,00	6,00
E 10	1,00	0,00
E 9	5,00	4,00
E 8	4,00	3,00
E 6	8,00	7,00
E 5	3,00	3,00
E 4	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>33,00</b>	<b>28,00</b>

**Leerstellen:**

E 11	0,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 10	Umsetzung nach 03 020 (WP ZIT) gem. § 50 LHO
1,00	E 9	Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50 LHO
1,00	E 4	Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50 LHO
<hr/> 3,00	Sonstige Abgänge	
<hr/> 3,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/> -3,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 8

Umwandlung nach E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00 E 6

Umwandlung nach E 6

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00

Umwandlungen / Umsetzungen

2,00

Stellen Abgänge insgesamt

-2,00

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

2,00

E 11

befristete Erwerbsunfähigkeitsrente

2,00

Zugänge neue Stellen

2,00

Stellen Zugänge insgesamt

2,00

Stellen Zugänge / Abgänge (-)

<b>429 20</b>	<b>610</b>	<b>Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende</b>	<b>12.872</b>	<b>23.000</b>	<b>20.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

1. § 17 Abs.3 LHO

2. Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Maße verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils Einnahmen bei Titel 231 10 erzielt werden.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Das LBGR ist anerkannte Beschäftigungsstelle mit vier Zivildienstplätzen.

<b>451 30</b>	<b>610</b>	<b>Verpflegungsgeld für Zivildienstleistende</b>	<b>7.128</b>	<b>14.000</b>	<b>12.000</b>
---------------	------------	--	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Das LBGR ist anerkannte Beschäftigungsstelle mit vier Zivildienstplätzen.

<b>453 10</b>	<b>610</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>4.162</b>	<b>6.000</b>	<b>190.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	----------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	190.000
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
<b>Summe</b>	<b>190.000</b>

Mehr wegen gestiegener Anzahl Trennungsgeldempfänger (Auflösung Außenstelle Kleinmachnow).

<b>459 10</b>	<b>610</b>	<b>Personenbezogene Sachaufwendungen für Zivildienstleistende</b>	<b>1.186</b>	<b>2.200</b>	<b>2.000</b>
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Die Einnahmen aus Erstattungen durch das Bundesamt für Zivildienst fließen den Ausgaben zu.

**Erläuterungen:**

Nach § 45 Abs. 4 ZDG erhält der Zivildienstleistende unentgeltlich Arbeitskleidung. Wird ihm dies nicht zur Verfügung gestellt, erhält er kalendertäglich eine Entschädigung i.H.v. 0,69 EUR. Für die Reinigung der Kleidung außerhalb der Dienststelle ist kalendertäglich 0,49 EUR zu zahlen. Die Dienststellen sind grundsätzlich verpflichtet, unentgeltlich für den Zivildienstleistenden eine Unterkunft bereitzustellen (§§ 6 Abs.1 ZDG i.V.m. §§ 6 Abs. 1, 4 Satz 1 WSG). Die dadurch entstehenden Ausgaben können auf Antrag erstattet werden und werden als Rückeinnahmen (§ 15 LHO) erfasst.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 4: 5.331.300 5.246.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 610 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 59.263 110.000 100.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	22.000
2. Bücher, Zeitschriften	20.000
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	57.000
4. Sonstiges	1.000
<b>Summe</b>	<b>100.000</b>

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

511 20 610 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 22.553 32.000 30.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Postgebühren	12.000
2. Mobilfunkanschlüsse	400
3. Fernmeldegebühren	16.800
4. Sonstiges	800
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>

Anzahl der mobilen Funktelefone (einschließlich Autotelefone)		2009	2010
1. Funktelefone		4	4
<b>Summe</b>		<b>4</b>	<b>4</b>

514 10 610 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 28.704 38.000 2.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000
3. Verbrauchsmittel	1.000
4. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>2.000</b>

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Kleinbus	1	0	0	0
PKW	2	2	0	0
PKW-Kombi	3	2	0	0
Anhänger	2	0	0	0
Arbeitsmaschine	1	0	0	0
Geländefahrzeug	1	0	0	0
<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Weniger wegen Übergabe des Fahrzeugbestandes an den Fahrzeugpool des BLB.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**514 25 610 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** **23.041** **51.000** **110.000**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

Nr.	Erläuterungstext	2009 EUR	2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	34.000	30.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	17.000	80.000
<b>Summe</b>		<b>51.000</b>	<b>110.000</b>

Im Jahr 2009 wurde der gesamte Fahrzeugbestand an den Fahrzeugpool des BLB übergeben. Diese Kraftfahrzeuge werden durch Anmietung zur Verfügung gestellt.

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim Fahrzeugpool des BLB.

**517 10 610 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **4.019** **1.000** **4.000**

**Erläuterungen:**

Nr.	Erläuterungstext	2009 EUR	2010 EUR
1.	Heizung	0	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	1.000	1.000
4.	Grundbesitzabgaben	0	0
5.	Bewachungskosten	0	0
6.	Sonstiges	0	3.000
<b>Summe</b>		<b>1.000</b>	<b>4.000</b>

Ausgaben für gemäß Unfallverhütungsvorschrift im Zwei-Jahres-Rhythmus zu überprüfende ortsveränderliche elektrische Anlagen (Ziffer 6) sowie weitere Ausgaben, die nicht vom BLB getragen werden.

**518 10 610 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** **0** **0** **0**

**518 20 610 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **5.617** **6.500** **6.500**

**518 25 610 Mietzahlungen an den BLB** **671.973** **811.800** **728.000**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2010 EUR
1.	LBGR, Inselstraße 26, 03046 Cottbus	240.200
2.	LBGR, AST Kleinmachnow, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow	242.300
3.	Bohrkern- und Probenarchiv des LBGR, Steinplatz 3, 15838 Wünsdorf	172.000
4.	LBGR, Zwischenlagerung von Proben, Geräten und Werkzeugen, Müllroser Chaussee 51, 15236 Frankfurt/Oder	1.200
5.	LBGR, Lipezker Str., 03048 Cottbus	72.300
<b>Summe</b>		<b>728.000</b>

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

**518 30 610 Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** **1.791** **8.200** **0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

Die Erläuterungen sind nach § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2009	2010	
		vorhanden	davon neu
Anhänger	0	0	0
Arbeitsmaschine	0	0	0
Geländefahrzeug	0	0	0
Kleinbus	0	0	0
PKW	2	0	0
PKW-Kombi	2	0	0
Zusammen	4	0	0

Entgegen der ursprünglichen Planung wurden im Jahr 2009 3 PKW geleast, auf das Leasing von 2 PKW-Kombi wurde verzichtet.

Der Bestand an Leasingfahrzeugen wurde zum 01.04.2009 an den BLB Fahrzeugpool Potsdam übergeben.

519 10	610	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Seit dem Jahr 2007 werden die Ausgaben bei Titel 518 25 mitveranschlagt.

525 10	610	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>12.242</b>	<b>8.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	-------------------------------	---------------	--------------	---------------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Aus- und Fortbildung	10.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
<b>Summe</b>	<b>10.000</b>

Mehr wegen Anpassung an den Bedarf.

526 10	610	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>98.136</b>	<b>18.600</b>	<b>100.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	----------------

**Erläuterungen:**

Kosten für anfallende Rechtsstreitigkeiten und Ermittlung von Sanierungsverpflichtungen und Sanierungserfolg vor Haftungsfreistellung nach Umweltschadengesetz (beinhaltet nicht Kosten für eventuelle Rechtsstreitigkeiten) und Nutzung externen Sachverständigen im Zusammenhang mit der

- Erhebung der Förderabgabe,
- Begutachtung von Standsicherheitsnachweisen,
- Durchführung von Kontrollanalysen zur technologischen Eignung und Umweltverträglichkeit beim Einsatz von bergbaufremden Abfällen.

Mehr wegen erhöhtem Bedarf an Ingenieurtechnischer Begleitung bei problematischen Ablagerungen und Umweltprüfungen.

526 20	680	<b>Untersuchungsmaßnahmen zur Sicherung von Ansprüchen gegen den Bund aus Sanierungsleistungen</b>	<b>124.236</b>	<b>125.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 10 geleistet werden.

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Abschluss der Untersuchungsmaßnahmen.

527 10	610	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>34.618</b>	<b>50.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 527 10

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>527 20</b>	<b>610</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>70</b>	<b>1.200</b>	<b>500</b>
---------------	------------	---	-----------	--------------	------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>531 10</b>	<b>610</b>	<b>Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation</b>	<b>6.475</b>	<b>15.000</b>	<b>8.000</b>
---------------	------------	--	--------------	---------------	--------------

*Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben wird, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist.*

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. Druck- und Informationsmaterial	1.700
2. Druckkosten für die Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge"	6.300
<b>Summe</b>	<b>8.000</b>

Ab dem Jahr 2010 sind neben der Zeitschrift "Brandenburgische geowissenschaftliche Beiträge" keine weiteren Veröffentlichungen vorgesehen.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

<b>535 30</b>	<b>610</b>	<b>Kosten für Zwecke der Vermessung und Kartographie/Bergaufsicht</b>	<b>93.984</b>	<b>119.000</b>	<b>68.000</b>
---------------	------------	---	---------------	----------------	---------------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Wegfall der Gebühren für die Übernahme der DIBOS-Daten.

<b>535 40</b>	<b>610</b>	<b>Kartierungsarbeiten zur Quartär- und Tertiärgeologie Berlin</b>	<b>9.754</b>	<b>10.200</b>	<b>10.200</b>
---------------	------------	--	--------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg erfolgt die gemeinsame Bearbeitung der Quartär- und Tertiärgeologie Berlins.  
Siehe Erläuterungen bei Titel 232 20.

<b>536 11</b>	<b>610</b>	<b>Ausgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</b>	<b>164.471</b>	<b>45.900</b>	<b>337.000</b>
---------------	------------	---	----------------	---------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben dienen der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.  
Die Ersatzvornahmen werden zur Beseitigung von Gefahren, die von illegalen Abfallverbringungen ausgehen, durchgeführt.

Mehr wegen Gefahr im Verzug für die Umwelt und die umliegende Bevölkerung.

<b>537 10</b>	<b>610</b>	<b>Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)</b>	<b>128.468</b>	<b>204.800</b>	<b>179.500</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 537 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Bodenforschung	65.500
2.	Altersbestimmung von Wasserproben	15.000
3.	Altersbestimmung von Boden/Gesteine/Sedimente	11.500
4.	Spezialuntersuchungen	7.500
5.	Kartierungsbohrungen	10.000
6.	Referenzbohrungen zum Salinarmonitoring	70.000
<b>Summe</b>		<b>179.500</b>

Weniger wegen Reduzierung von Kartierungs- und Referenzbohrungen.

<b>537 20</b>	<b>610</b>	<b>Kosten für Leistungen des Landeslabors Brandenburg</b>	<b>578.500</b>	<b>578.500</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------

**Erläuterungen:**

Ab dem Jahr 2010 werden die Ausgaben im MLUV veranschlagt.

<b>537 30</b>	<b>610</b>	<b>Kosten für die Erstellung und Nutzung eines hochauflösenden digitalen Geländemodells (DGM 2)</b>		<b>125.000</b>	
---------------	------------	---	--	----------------	--

neu

**Erläuterungen:**

Auf der Grundlage der Vereinbarung über die Erstellung und Nutzung eines landesweiten hochauflösenden digitalen Geländemodells DGM-2 des Ministerium des Innern und des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 23. Juni 2008 ist die gemeinsame Finanzierung unter Beteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Vorhabens vorgesehen. Die Erarbeitung hochauflösender digitaler Geländemodelle wird sich wegen des erheblichen Arbeits- und Finanzbedarfs über mehrere Jahre erstrecken. Künftig sollen digitale Geländemodelle die herkömmlichen topographischen Karten bei sehr vielen Fragestellungen ersetzen.

<b>541 10</b>	<b>610</b>	<b>Aufwendungen für Veranstaltungen des LBGR</b>	<b>379</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
---------------	------------	--	------------	------------	------------

<b>546 10</b>	<b>610</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	------------------	----------	----------	----------

<b>546 30</b>	<b>610</b>	<b>Kosten für Umzug / Verlegung Dienststelle</b>	<b>0</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Nach der Auflösung und dem Umzug der Außenstelle Kleinmachnow im Jahr 2009 ist der Umzug von der Lipezker Straße in Cottbus in den Erweiterungsbau im Jahr 2011 vorgesehen.

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

**aus Titelgruppen:**

			<b>181.300</b>	<b>176.300</b>
--	--	--	----------------	----------------

		Summe HGr. 5:	<b>2.481.500</b>	<b>2.040.500</b>
--	--	---------------	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

<b>681 10</b>	<b>680</b>	<b>Sonstige Zuschüsse an sonstige Bereiche</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 681 10

**Erläuterungen:**

Im Zusammenhang mit geplanten, in Planung bzw. in Durchführung befindlichen oder abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen in Altbergbaugebieten können insbesondere in bebauten Gebieten Schäden an Grundstücken, Gebäuden und Eigentum der Bewohner/Besitzer/ Eigentümer nicht ausgeschlossen werden. Um Leib und Leben der Bewohner nicht zu gefährden, ist die Bevölkerung u.a. während der Sanierungsmaßnahmen zu evakuieren. Technische Sanierungsverfahren, die die Grundstücke nicht in Mitleidenschaft ziehen, sind derzeit nicht greifbar. Vor dem Hintergrund dieses Sachverhaltes sind Ausgleichsansprüche der Betroffenen zu erwarten. Diese Ersatzansprüche gegen das Land sind vorbehaltlich einer rechtlichen Überprüfung auszugleichen. Die Einstellung des Leertitels folgt diesen Erfordernissen.

686 10	610	Mitgliedsbeiträge	183	200	200
--------	-----	-------------------	-----	-----	-----

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Deutscher Verband für Gas und Wasser e.V.	100
2.	Deutscher Bibliotheksverband e.V.	100
	<b>Summe</b>	<b>200</b>

686 30	610	Zuschüsse an den Deutschen Ausschuss für das Grubenrettungswesen	256	300	300
--------	-----	--	-----	-----	-----

**Erläuterungen:**

Der Deutsche Ausschuss für das Grubenrettungswesen hat sich die Aufgabe gestellt, das Grubenrettungswesen und das Gas-schutzwesen in der Bundesrepublik Deutschland zu fördern und zu koordinieren. Zur Durchführung der Aufgaben wird ein stän-diger Arbeitskreis gemäß der Satzung gebildet. Die Vertretung des Landes Brandenburg in diesem Ausschuss wurde dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg übertragen. Hierfür ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen.

Summe HGr. 6:	500	500
---------------	-----	-----

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	610	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

**Erläuterungen:**

**Ersatzbeschaffungen:**

		2010 EUR
1	PKW	
	Zusammen	0

**Aussonderung:**

		2010
2	Anhänger	
1	Arbeitsmaschine	
1	Geländefahrzeug	
1	Kleinbus	
1	PKW-Kombi	
6	Zusammen	

Der Fahrzeugbestand wurde an den Fahrzeugpool des BLB übergeben.

812 10	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30.660	23.000	43.000
--------	-----	---	--------	--------	--------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1. Ersatzbeschaffung</b>		
1.1 Bürotechnik		5.000
1.2 Büromöbel		18.000
Summe zu 1.		23.000
<b>2. Neubeschaffung</b>		
2.1 Compactusanlage		20.000
Summe zu 2.		20.000
<b>Summe</b>		<b>43.000</b>

Mehr wegen der Beschaffung einer Archivanlage.

893 20	631	<b>Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren</b>	<b>1.564.747</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>800.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	300.000
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	300.000	700.000		1.000.000
2011		300.000	300.000	600.000
2012			500.000	500.000
2013				
2014 ff.				
<b>Summen</b>	<b>300.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>800.000</b>	<b>2.100.000</b>

**Erläuterungen:**

Einen Sonderfall der Altlastensanierung stellen die Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger dar, d.h. die Altlasten des bis 1945 betriebenen Bergbaus. Der gesamte Sanierungsaufwand zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung derartiger Altlasten im Land Brandenburg wird bei Anwendung heutiger Technologien und bei heutigen Kosten auf 1,5 - 2,5 Mrd EUR geschätzt. Es handelt sich hierbei um die Sicherung von Bruchfeldern des ehemaligen untertägigen Braunkohlebergbaus und um die Sicherung von ehemaligen Gruben der Steine und Erdenindustrie, die oft als ungenehmigte Deponien genutzt wurden und werden. Die Sicherungspflicht für diese Altlasten ist zum 03.10.1990 durch Einigungsvertrag auf das Land Brandenburg übergegangen.

Die Mittel dienen vorrangig der Abwehr von lebensbedrohender Gefahr, die von derartigen Altbergbauobjekten ausgeht sowie der Sicherung von Flächen des Altbergbaus. Die Einzelmaßnahmen werden in einer Objektliste zusammengefasst und nach den Vorschriften der VOB, VOL oder nach der HOAI an Auftragnehmer vergeben.

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>115.000</b>	<b>90.000</b>
--------------------------	----------------	---------------

<b>Summe HGr. 8:</b>	<b>2.138.000</b>	<b>2.133.000</b>
----------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 60 Ausgaben für die bergbehördliche Tätigkeit für das Land Berlin

1. (§ 17 Abs. 3 LHO)

2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

### Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 232 10.

511 60	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation	135	300	300
--------	-----	-----------------------------------	-----	-----	-----

### Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	0
2. Bücher, Zeitschriften	300
3. Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0
4. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>300</b>

526 60	610	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.363	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

527 60	610	Reisekostenvergütungen	446	500	500
--------	-----	------------------------	-----	-----	-----

531 60	610	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	0	100	100
--------	-----	---	---	-----	-----

535 60	610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

537 60	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

541 60	610	Aufwendungen für Veranstaltungen des LBGR	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

546 60	610	Sonstiges	0	100	100
--------	-----	-----------	---	-----	-----

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	1.000	1.000
-------------------------------------	-------	-------

TGr. 67 Aufbau eines digitalen Fachinformationssystems Boden

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.

2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben aus Vorjahren zur Kofinanzierung von EFRE-Mitteln geleistet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen dem Aufbau eines digitalen Fachinformationssystems Boden in Brandenburg. Ziel war die Bereitstellung digitalisierter und raumbezogener bodengeologischer Daten. Raumbezogene Informationen liegen bislang zumeist in analoger (Papier-) Form vor. Im Kontext der voranschreitenden Konvergenz der Medien-, Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht ein digitales "Fachinformationssystem Boden" Verbesserungen bei Planungs- und Verwaltungsvorgängen, u.a. lassen sich Struktur- und Ansiedlungsverfahren schneller bearbeiten.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Kapitel 08 050 Titelgruppe 82/94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

Das Projekt wurde am 31.12.2007 beendet.

427 67	610	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
511 67	610	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	0	0	0
514 67	610	Verbrauchsmittel	0	0	0
527 67	610	Reisekosten	0	0	0
537 67	610	Landes- und Ortsplanung (Bodenforschungsaufgaben)	0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 67</b>				0	0

**TGr. 74 Haftungsfreistellungen und Altlastenbeseitigungen****Erläuterungen:**

Aufgrund der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (GVBl. II S. 842) ist das MWE verpflichtet, bestimmte Leistungen im Rahmen der Beseitigung ökologischer Altlasten nach dem Umweltrahmengesetz vom 29. Juni 1990 (GBl. Nr. 42 S. 649) zu erstatten. Die Titelgruppe wird vorsorglich mit Leertiteln eingestellt.

543 74	691	Ausgaben Projektmanagement für Haftungsfreistellungen	0	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Prüfung der Unterlagen für die Anträge zur Haftungsfreistellung sowie Vorbereitung, Abschluss und Ausführungskontrolle von Sanierungsvereinbarungen sind die wesentlichen Voraussetzungen für Investitionen in diesem Bereich. Da diese Leistungen aufgrund der hohen Anzahl von der Verwaltung nicht erbracht werden können, eine Stellenausweitung für die zeitlich begrenzte Aufgabe auch nicht sinnvoll ist, ist eine Fremdvergabe des Projektmanagement erforderlich.					
892 74	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (private Unternehmen)	0	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Finanzierung von Maßnahmen und Projekten aufgrund der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts.					
893 74	691	Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (Großprojekte)	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 74

**Erläuterungen:**

Finanzierung von Großprojekten aufgrund von Haftungsfreistellungen nach der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts. Die Mittel werden für Großprojekte verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand-Unternehmen fallen.

894 74	691	<b>Zuschüsse für Haftungsfreistellungen (sonstige Projekte im Inland)</b>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Finanzierung von Projekten, die keine Großprojekte sind. Die Mittel werden für Unternehmen verwendet, die in den Geltungsbereich des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der ökologischen Altlasten bei ehemaligen Treuhand - Unternehmen fallen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 74</b>			0	0
-------------------------------------	--	--	---	---

**TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk**

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	610	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	0	0
--------	-----	--	---	---

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Bergdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Geologiedirektor	A15	hD	1,00	0,00
Obergeologierat	A14	hD	1,00	0,00
Bergrat, Geologierat	A13	hD	0,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 Einsparung zum 31.12.2011 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
Technischer Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 Einsparung zum 31.12.2010 im Rahmen der Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A15 hD	Bergdirektor	
1,00	A15 hD	Geologiedirektor	kw 2010
1,00	A14 hD	Obergeologierat	
1,00	A10 gD	Technischer Regierungsoberinspektor	

4,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**4,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-4,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	A13 hD	Bergrat, Geologierat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A11 gD	Bergamtmann, Technischer Regierungsamtmann, Regierungsamtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A10 gD	Bergoberinspektor, Technischer Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
4,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
4,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			
4,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79 610 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 8	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Einsparung zum 31.12.2012 im Rahmen der Personalbedarfsplanung		
E 6	1,00	0,00
E 5	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 6	kw 2011
1,00	E 6	kw 2010
1,00	E 5	
3,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
3,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
-3,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
2,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
2,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 610 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 34.591 40.000 40.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Hardware	13.600
2.	Software	2.000
3.	Unterhaltung	8.000
4.	Kommunikation	13.000
5.	Sonstiges	3.400
	<b>Summe</b>	<b>40.000</b>

Die Abgrenzung zwischen Titel 511 99 und 812 99 erfolgt nach den allgemeinen Betragsgrenzen.

525 99	610	Aus- (und Fort)bildung	2.237	10.000	5.000
--------	-----	------------------------	-------	--------	-------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	5.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
	<b>Summe</b>	<b>5.000</b>

Weniger wegen Anpassung an den Bedarf.

538 99	610	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	180.600	130.300	130.300
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Spezialprogrammierungen	17.300
2.	Wartungs- und Serviceverträge	70.000
3.	Lizenzen/Updates	40.000
4.	Beratung/Service Netzwerk	3.000
	<b>Summe</b>	<b>130.300</b>

812 99	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	37.647	115.000	90.000
--------	-----	--	--------	---------	--------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1	Hardware	25.000
1.2	Software	30.000
1.3	Kommunikation	10.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>65.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1	Hardware	25.000
2.2	Software	0
2.3	Kommunikation	0
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>25.000</i>
	<b>Summe</b>	<b>90.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	295.300	265.300
-------------------------------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	296.300	266.300
---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	995.800	1.016.700
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.000	87.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.052.800</b>	<b>1.104.400</b>

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.331.300	5.246.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.481.500	2.040.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500	500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.138.000	2.133.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>9.951.300</b>	<b>9.420.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-8.898.500</b>	<b>-8.316.100</b>

**08**                      **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 160**                **Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen
-----------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 20</b>	<b>610</b>	<b>Gebühreneinnahmen des Einheitlichen Ansprechpartners für das Land Brandenburg (EAPBbg)</b>	<b>22.500</b>
neu			

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Gebühren für die Inanspruchnahme des EAPBbg gemäß EG-Dienstleistungsrichtlinie.

---

Summe HGr. 1:	<b>22.500</b>
---------------	---------------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Ausgaben

### HGr. 4: Personalausgaben

422 10 610 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter 279.300  
neu

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	270.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>270.200</b>

#### Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	3,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>6,00</b>

#### Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

#### Zugänge:

##### Neue Stellen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat
1,00	A12 gD	Amtsrat
3,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor
6,00	Zugänge neue Stellen	
6,00	Stellen Zugänge insgesamt	
6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 10 610 Entgelte der Arbeitnehmer 0  
neu

Summe HGr. 4: 279.300

### HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 610 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 30.000  
neu

#### Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.000
2.	Bücher, Zeitschriften	15.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.000
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>

511 20 610 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 15.000  
neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	1.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	14.000
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>15.000</b>

**514 25** 610 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** **8.600**  
neu

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	personengebundener Fahrdienst	700
2.	allgemeiner Fahrdienst	7.900
<b>Summe</b>		<b>8.600</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

**525 10** 610 **Aus- (und Fort)bildung** **12.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Die Ansprechpartner werden hauptsächlich telefonisch Auskünfte geben. Dafür ist eine fundierte Ausbildung (Fremdsprachen, IT-Tool) erforderlich.

**526 10** 610 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** **36.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Kosten für die Inanspruchnahme externen Sachverständigen zur Begutachtung rechtlicher Einzelfälle im Zusammenhang mit der Anwendung der EG-Dienstleistungsrichtlinie im Land Brandenburg.

**527 10** 610 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **20.000**  
neu

**531 20** 610 **Öffentlichkeitsarbeit** **40.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Die Mittel sind vorgesehen für  
- allgemeine Produkte der Standortwerbung  
- Marketingmaßnahmen.

**541 10** 610 **Kosten für Veranstaltungen** **10.000**  
neu

**546 17** 610 **Kosten für die Pflege, Anpassung und Weiterentwicklung des EAP-Portals** **185.400**  
neu

**Erläuterungen:**

Kosten für die Weiterentwicklung des EAPBbg-Portals sowie für die Einbindung und Pflege elektronischer Verwaltungsdienstleistungen des EAPBbg in service.brandenburg.

**08**                    **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**  
**08 160**           **Einheitlicher Ansprechpartner für das Land Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**546 18**    610 **Kosten für den laufenden Betrieb des EAP-Portals** **90.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Kosten für den Betrieb des EAPBbg-Portals beim Zentralen IT-Dienstleister.

**aus Titelgruppen:** **53.000**

---

Summe HGr. 5: **500.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

## Titelgruppen

## Ausgaben

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 610 neu Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 53.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	30.000
2.	Software	22.000
3.	Unterhaltung	1.000
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>53.000</b>

Beschaffung von Bildschirmarbeitsplätzen sowie sonstiger IT-Ausstattung für den EAPBbg.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 53.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 53.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung		Ansatz 2009	Ansatz 2010
				Angaben in EUR	

## Abschluss

### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	22.500
--------	---	--------

---

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>22.500</b>
-----------------------	---------------

### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	279.300
--------	------------------	---------

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	500.000
--------	---	---------

---

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>779.300</b>
----------------------	----------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-756.800</b>
--------------------------------------	-----------------

# Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
<b>08 020</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
686 10	Anteil des Landes Brandenburg an der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA)	2.450,0	1.100,0	1.350,0			
<b>08 030</b>	<b>Existenzgründung und Unternehmensbegleitung in Industrie, Mittelstand, Handwerk</b>						
683 21	Zuschüsse an die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (TMB)	750,0	750,0				
862 40	EFRE - KMU - Fonds	2.500,0	2.500,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 60</b>						
683 60	Zielgruppen- und genderorientierte Informations- und Motivationsmaßnahmen	280,0	200,0	80,0			
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>						
686 63	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Markterschließung im In- und Ausland sowie für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten und Ländern der Dritten Welt	1.000,0	500,0	300,0	200,0		
<b>08 040</b>	<b>Förderung Energie- und Umweltwirtschaft</b>						
686 20	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Rahmen der Energiestrategie	60,0	60,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 63</b>						
892 63	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000,0	500,0	300,0	200,0		
<b>08 050</b>	<b>Wirtschafts- und Strukturförderung</b>						
683 30	Impulsprogramm zur Stärkung von Branchenkompetenzen in den Regionen Brandenburgs	250,0	110,0	80,0	60,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>						
892 61	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft	173.702,6	34.482,0	64.741,7	74.478,9		
	<b>Titel aus Titelgruppe 62</b>						
683 62	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.500,0	2.500,0	3.000,0	2.000,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 65</b>						
686 65	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400,0	150,0	150,0	100,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 66</b>						
683 66	Zuschüsse zur Förderung audiovisueller und digitaler Medien in der Region Berlin-Brandenburg	3.100,0	3.100,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 87</b>						
633 87	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	50,0	50,0			

# Haushaltsübersicht 2010

## Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap.	Bezeichnung	Ver- pflich- tungs- ermächti- gungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
Titel			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
883 87	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80,0	80,0				
	<b>Titel aus Titelgruppe 94</b>						
714 94	Um-, Aus- und Neubau von Wasserstraßen	2.000,0	1.800,0	200,0			
891 94	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	81.700,0	40.700,0	29.000,0	12.000,0		
892 94	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	246.300,0	107.500,0	90.800,0	48.000,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 95</b>						
685 95	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500,0	500,0	500,0	500,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 96</b>						
685 96	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	500,0	166,0	167,0	167,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 97</b>						
685 97	Technische Hilfe	390,0	130,0	130,0	130,0		
	<b>Titel aus Titelgruppe 98</b>						
883 98	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	230,0	100,0	100,0	30,0		
<b>08 140</b>	<b>Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe</b>						
893 20	Maßnahmen zur Beseitigung der Altlasten des Bergbaus ohne Rechtsnachfolger zur Abwendung lebensbedrohlicher Gefahren	800,0	300,0	500,0			
	<b>Zusammen</b>	<b>526.592,6</b>	<b>197.278,0</b>	<b>191.448,7</b>	<b>137.865,9</b>		

# Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	08010	08020	08070	08120	08140	08160					Ges.
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1,00										1,00
B6 hD	3,00										3,00
B5 hD	1,00										1,00
B3 hD					1,00						1,00
B2 hD	17,00				1,00						18,00
Summe	22,00				2,00						24,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD	15,00		1,00	1,00	2,00						19,00
A15 hD	26,00		1,00	1,00	14,00	1,00					43,00
A14 hD	20,00			3,00	16,00	1,00					40,00
A13 hD	12,00				6,00						18,00
A13 gD	30,00			4,00	1,00						35,00
A12 gD	19,00		1,00	10,00	11,00	1,00					42,00
A11 gD	6,00			11,00	11,00						28,00
A10 gD				3,00	5,00	3,00					11,00
A9 gD	0,00										0,00
A9 mD	5,00			4,00	2,00						11,00
A8 mD	4,00			6,00							10,00
A7 mD				6,00							6,00
Summe	137,00		3,00	49,00	68,00	6,00					263,00
hD	95,00		2,00	5,00	40,00	2,00					144,00
gD	55,00		1,00	28,00	28,00	4,00					116,00
mD	9,00			16,00	2,00						27,00
<b>Summe 2010</b>	<b>159,00</b>		<b>3,00</b>	<b>49,00</b>	<b>70,00</b>	<b>6,00</b>					<b>287,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>144,00</b>		<b>4,00</b>	<b>52,00</b>	<b>78,00</b>	<b>0,00</b>					<b>278,00</b>
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
A13 hD					2,00						2,00
A10 gD				2,00							2,00
Summe				2,00	2,00						4,00
hD					2,00						2,00
gD				2,00							2,00
<b>Summe 2010</b>				<b>2,00</b>	<b>2,00</b>						<b>4,00</b>
<b>Summe 2009</b>				<b>1,00</b>	<b>2,00</b>						<b>3,00</b>
4. Arbeitnehmer											
AT I	3,00										3,00
E 15	6,00	1,00			1,00						8,00
E 14	8,00				4,00						12,00
E 13	9,00	1,00			6,00						16,00
E 12	4,00										4,00
E 11	13,00	1,00									14,00
E 10		1,00			0,00						1,00
E 9			1,00		4,00						5,00
E 8	7,00	1,00			4,00						12,00
E 6	8,00		1,00	0,00	7,00						16,00



# Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	08010	08020	08070	08120	08140	08160					Ges.
E 5	4,00	1,00			3,00						8,00
E 4			1,00		0,00						1,00
<b>Summe 2010</b>	<b>62,00</b>	<b>6,00</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>29,00</b>						<b>100,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>57,00</b>	<b>9,00</b>	<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>35,00</b>						<b>105,00</b>
<b>Stellen 2010</b>	<b>221,00</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>	<b>49,00</b>	<b>99,00</b>	<b>6,00</b>					<b>387,00</b>
<b>Stellen 2009</b>	<b>201,00</b>	<b>9,00</b>	<b>7,00</b>	<b>53,00</b>	<b>113,00</b>	<b>0,00</b>					<b>383,00</b>
<b>Leerstellen:</b>											
1. Planmäßige Beamte und Richter											
Besoldungsordnung B											
B6 hD	1,00										1,00
B2 hD	1,00	0,00									1,00
Summe	2,00	0,00									2,00
Besoldungsordnung A											
A16 hD		1,00									1,00
A15 hD		3,00									3,00
A14 hD		2,00									2,00
A13 hD		1,00									1,00
A13 gD	1,00	2,00									3,00
A12 gD		2,00									2,00
A11 gD		1,00									1,00
A9 mD		0,00									0,00
A7 mD		0,00									0,00
Summe	1,00	12,00									13,00
hD	2,00	7,00									9,00
gD	1,00	5,00									6,00
mD		0,00									0,00
<b>Summe 2010</b>	<b>3,00</b>	<b>12,00</b>									<b>15,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>2,00</b>	<b>13,00</b>									<b>15,00</b>
4. Arbeitnehmer											
E 15		1,00									1,00
E 12	1,00										1,00
E 11		0,00			2,00						2,00
E 9		1,00									1,00
E 8		1,00									1,00
E 6		2,00									2,00
E 5	1,00										1,00
<b>Summe 2010</b>	<b>2,00</b>	<b>5,00</b>			<b>2,00</b>						<b>9,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>			<b>0,00</b>						<b>5,00</b>
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>5,00</b>	<b>17,00</b>			<b>2,00</b>						<b>24,00</b>
<b>Leerstellen 2009</b>	<b>2,00</b>	<b>18,00</b>			<b>0,00</b>						<b>20,00</b>

**08 Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten**

**Einzelplan**

**Übersicht**

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Kraftträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>08 120</b>	<b>8</b>	<b>7</b>					<b>50</b>	<b>50</b>	<b>58</b>	<b>57</b>
geleast	5	5							5	5
<b>08 140</b>	<b>6</b>						<b>4</b>		<b>10</b>	
geleast	4								4	
<b>Zus.</b>	<b>14</b>	<b>7</b>					<b>54</b>	<b>50</b>	<b>68</b>	<b>57</b>
geleast	9	5							9	5